



Verwaltungsbericht 2021

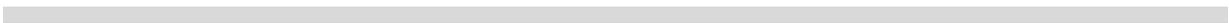
der Stadt Limbach-Oberfrohna



Come to
L.-O.

Inhalt

Abkürzungsverzeichnis	3
Verwaltung der Stadt.....	7
Stadtrat und Ortschaftsräte	7
Geschäftskreis des Oberbürgermeisters	15
BÜRO DES OBERBÜRGERMEISTERS.....	15
• Sitzungsdienst	15
• Veranstaltungen im Bereich Büro des Oberbürgermeisters.....	15
• Controlling/Beteiligungen.....	16
• Eigenbetrieb „Städtische Bäder“	18
RECHNUNGSPRÜFUNG	20
FACHBEREICH ZENTRALE DIENSTE	22
• Personal- und Verwaltungsmanagement	22
• Stadtarchiv.....	24
• Interkommunale Zusammenarbeit.....	25
• Rechts- und Versicherungsangelegenheiten/Verdingungsstelle.....	26
• Prävention.....	27
FACHBEREICH FINANZEN	32
• Haushaltsangelegenheiten	32
• Finanzbuchhaltung	43
• Abgaben/Steuern.....	45
FACHBEREICH BILDUNG UND KULTUR.....	46
• Schulen.....	46
• Kindertagesstätten.....	52
• Jugend und Soziales	54
• Stadtmarketing und Freizeit.....	59
• Regiebetriebe (Städtische Museen, Bibliothek, Tierpark)	70
Geschäftskreis des Bürgermeisters	78
WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG	78
FACHBEREICH ORDNUNGSANGELEGENHEITEN.....	85
• Allgemeine Ordnungsangelegenheiten	85
• Straßenverkehrsangelegenheiten	87
• Personenstandsangelegenheiten.....	89
• Bürgerbüro.....	90
• Wohngeldangelegenheiten.....	93
• Brandschutzangelegenheiten	94
• Bauordnungsangelegenheiten.....	97
FACHBEREICH STADTENTWICKLUNG	98
• Liegenschaftsmanagement	108
• Energiemanagement	111
• Stadtplanung/Geoinformation	113
• Tiefbau.....	118
• Regiebetrieb Bauhof	136



Abkürzungsverzeichnis

AE	Arbeitseinheit
AG	Arbeitsgruppe
AGH	Arbeitsgelegenheit
ALG II	Arbeitslosengeld II (umgangssprachlich: Hartz IV)
APL./apl.	Außerplanmäßig
BA	Bauabschnitt
BAFzA	Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben
BAMF	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
BauGB	Baugesetzbuch
BBergG	Bundesberggesetz
BFD	Bundesfreiwilligendienst
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch
BMVI	Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur
Bona Vita	Gesellschaft für soziale Betreuung Bona Vita gGmbH
DaZ	Deutsch als Zweitsprache
DiOS	Digitale Offensive Sachsen
DL	Durchlass
DOSB	Deutscher Olympischer Sportbund
DRK	Deutsches Rotes Kreuz
eea	European Energy Award
ELT	Elektrotechnik
EPAP	Energiepolitisches Arbeitsprogramm
Fömi	Fördermittel
FöriSIF	Förderrichtlinie Schulinfrastruktur
„Wir für Sachsen“	Förderrichtlinie „Wir für Sachsen“ – Projekt „Begegnung der Nationen“
FZLO	Freizeitstätten GmbH Limbach-Oberfrohna
Gem.	Gemarkung
GewO	Gewerbeordnung
GLO	Gebäudegesellschaft Limbach-Oberfrohna mbH
GS	Grundschule
GTA	Ganztagesangebot
GWG	Gewerbegebiet
ha	Hektar
HHR	Haushaltsrechnung
HLS	Heizung, Lüftung, Sanitär
HWRMP	Hochwasserrisikomanagementpläne
HOAI	Honorarordnung für Architekten und Ingenieure
HRRB	Hochwasserrückhaltebecken
ID	Identifikationsnummer
i.H.v.	in Höhe von
KISA	Zweckverband Kommunale Informationsverarbeitung Sachsen
Kita	Kindertagesstätte
KRVZ	Kulturraum Vogtland-Zwickau
LASuV	Landesamt für Straßenbau und Verkehr
LDS	Landesdirektion Sachsen
LEADER	Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen
LfD	Landesamt für Denkmalpflege
LPH	Leistungsphasen nach HOAI
LRAZ	Landratsamt Zwickau
LRS	Lese-Rechtschreib-Schwäche
MÜ	Mittelübertragungen
OS	Oberschule
OT	Ortsteil
RL	Richtlinie

Abkürzungsverzeichnis

RPW	Realisierungswettbewerb für die Vergabe der Architektenleistungen
S	Staatsstraße
SAB	Sächsische Aufbaubank
Saena	Sächsische Energieagentur
SächsBO	Sächsische Bauordnung
SächsFAG	Sächsisches Finanzausgleichsgesetz
SächsGastG	Sächsisches Gaststättengesetz
SächsGemO	Sächsische Gemeindeordnung
SächsGTAVO	Sächsische Ganztagsangebotsverordnung
SächsLadÖffG	Sächsisches Ladenöffnungsgesetz
SächsKomHVO	Sächsische Kommunalhaushaltsverordnung
SächsKomZG	Sächsisches Gesetz über kommunale Zusammenarbeit
SächsPBG	Sächsisches Polizeibehördengesetz
SEP	Bund-Länder-Programm „Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen“
SEPA	Single Euro Payments Area (dt. Einheitlicher Euro-Zahlungsverkehrsraum)
SPELO	Stadtplanungs- und Entwicklungsgesellschaft
SprengstoffG	Sprengstoffgesetz
SSG	Sächsischer Städte- und Gemeindetag
StVO	Straßenverkehrsordnung
t	Tonne (Gewichtsangabe)
TEUR	tausend Euro
TKG	Telekommunikationsgesetz
u. a.	unter anderem
UStG	Umsatzsteuergesetz
u. v. a. m.	und vieles andere mehr
ÜPL./üpl.	Überplanmäßig
v.H.	vom Hundert
VB	Vorbescheid
VgV	Vergabeverordnung
VKA	Vorbereitungsklasse
VOB	Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen
VOF	Vergabeverordnung für freiberufliche Leistungen
VwV	Verwaltungsvorschrift
VZÄ	Vollzeitäquivalent bzw. Vollzeitbeschäftigtenäquivalent
WDVS	Wärmedämmverbundsystem
WEG	Wohnungseigentumsgesetz
ZAS	Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen
ZV-F	Zweckverband Frohnbach

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
sehr geehrte Damen und Herren,

2021 war für unsere Stadt ein sehr bitteres Jahr. Sowohl zu Jahresbeginn als auch zum Jahresende befanden wir uns im Lockdown. Monatelang musste das öffentliche Leben heruntergefahren werden. Der Sommer war kurz, kalt und verregnet. Und im Herbst, gerade als sich für kurze Zeit wieder so etwas wie Normalität im städtischen Leben eingestellt hatte, verstarb plötzlich und unerwartet unser Oberbürgermeister Dr. Jesko Vogel. Keine Frage: Das vergangene Jahr hat die Bürgerschaft, die Stadt- und Ortschaftsräte, aber auch die Mitarbeiter der Verwaltung, vor ungeahnte Herausforderungen gestellt. Doch gemeinsam haben wir – nach der wichtigen Trauerphase – die begonnen Projekte weitergeführt, frist- und formgerecht den nächsten Doppelhaushalt aufgestellt, die erforderliche Neuwahl vorbereitet sowie das öffentliche Leben am Laufen gehalten.

Trotz der schwierigen Zeit konnten wir gemeinsam mit den Entscheidungsträgern im Stadtrat sowie unseren engagierten Bürgerinnen und Bürgern auch in diesem Jahr viel Gutes für unsere Kommune bewirken. Ab Ende Januar haben wir in einer enormen Kraftanstrengung zunächst einen Fahrdienst zu den Impfzentren, später sogar einen regelmäßigen Impfstützpunkt sowie ein Testzentrum in unserer Stadthalle etabliert. Im Sommer führten wir, allen Widrigkeiten der Corona-Pandemie zum Trotz, das Stadtparkfest sowie eine Vielzahl weiterer Veranstaltungen unter dem Label „Kulturerwachen“ durch. Im Herbst wurde schließlich mit der vierten Erweiterung unseres Gewerbegebietes Süd ein ganz wesentliches Zukunftsprojekt fertiggestellt. Seit September wächst die Zweifelder-Turnhalle am Albert-Schweitzer-Gymnasium in die Höhe. Auch der Neubau der Kita im Wohngebiet „Am Wasserturm“ sowie die denkmalgerechte Neugestaltung unseres Stadtparkes wurden im Jahr 2021 intensiv von der Verwaltung vorbereitet und können nun starten. Der Seerosenteich verwandelte sich noch im Spätherbst in ein Kleinod mit asiatischem Flair und das Projekt Sanierung und Neuerrichtung Hippodrom konnte ebenfalls begonnen werden.

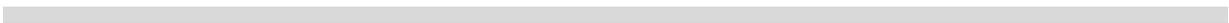
Und ich persönlich hoffe sehr, dass wir mit unseren gemeinsamen Anstrengungen für die Stadt den Grundstein für ein erfolgreiches und zugleich besseres Jahr 2022 legen konnten.

Vielfältige Informationen zu den vorgenannten Projekten – und noch viel mehr – können Sie in dieser Ausgabe nachlesen. Mit dem Bericht legt die Verwaltung schon seit rund 30 Jahren Rechenschaft über ihre Arbeit ab. Jeder Bereich der Verwaltung bringt seine Fakten und Zahlen ein, somit entstand über die Jahre ein wertvolles Nachschlagewerk. Die Ausgaben bis ins Jahr 2003 zurück sind übrigens auch auf unserer Internetseite www.limbach-oberfrohna.de zu finden.

Herzlichst

Ihr





Verwaltung der Stadt

Leiter der Verwaltung	Oberbürgermeister Herr Dr. Vogel (bis 09/2021)
Beigeordneter	Bürgermeister Herr Volkmann
Fachbereich Zentrale Dienste	Herr Oberschelp
Fachbereich Finanzen	Frau Mokros (bis 10/2021), Herr Hößler (ab 10/2021)
Fachbereich Ordnungsangelegenheiten	Herr Luderer
Fachbereich Stadtplanung	Herr Claus
Fachbereich Bildung und Kultur	Frau Heiber

Stadtrat und Ortschaftsräte

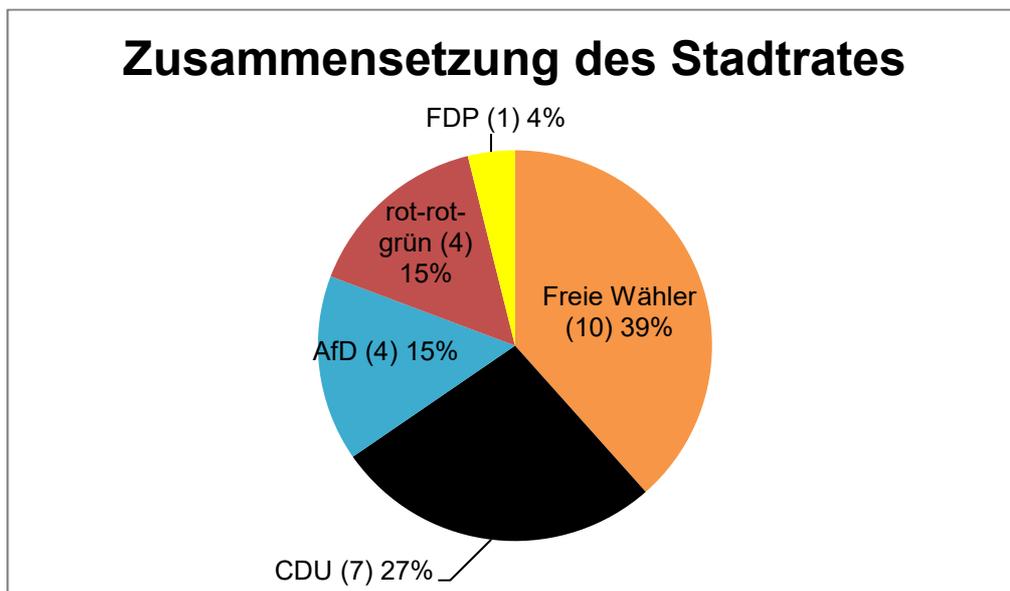
Stadtrat

Die Organe der Großen Kreisstadt Limbach-Oberfrohna sind der Stadtrat und der Oberbürgermeister. Der Stadtrat ist die Vertretung der Bürgerinnen und Bürger und das Hauptorgan der Stadt. Er legt die Grundsätze für die Verwaltung der Stadt fest und entscheidet über alle Angelegenheiten der Stadt, soweit die Entscheidung nicht einem beschließenden Ausschuss oder dem Oberbürgermeister übertragen ist oder letzterem kraft Gesetzes zukommt.

Der Stadtrat überwacht die Ausführung seiner Beschlüsse.

Zusammensetzung des Stadtrates und seiner Ausschüsse

Der Stadtrat setzt sich aus 26 Stadträten und dem Oberbürgermeister als Vorsitzenden zusammen. Der Technische Ausschuss sowie der Verwaltungsausschuss setzen sich aus 10 Stadträten und dem Oberbürgermeister als Vorsitzenden zusammen. Der Kultur-, Jugend- und Sozialausschuss setzt sich aus 6 Stadträten und dem Oberbürgermeister als Vorsitzenden zusammen.



Mitglieder des Stadtrates

Name	Vorname	Bemerkungen
Fraktion Freie Wähler Limbach-Oberfrohna e.V.		
Härtig	Gerd	Fraktionsvorsitzender
Konieczny	Frank	
Meisel	Steve	
Müller	Olaf	
Naumann	Toni	
Pfeiffer	Marlies	
Schmeißer	Holger	
Schneider	Sabine	
Sonntag	Anja	
Wetzel	Tommy	
Fraktion CDU		
Fitzner	Enrico	Fraktionsvorsitzender
Hilbig	Gabriele	
Hippold	Jan	Mitglied des Sächsischen Landtages
Koschmieder	Sylke	
Küchler	Andreas	
Müller	Marvin	
Zöllner	Jürgen	
Fraktion rot-rot-grün		
Brandt	Kerstin	<i>bis 1. Februar 2021</i>
Grobe	Elisa	<i>ab 1. Februar 2021</i>
Dr. Klepper	Albert	
Raether-Lordieck	Iris	
Wunderlich	Jörn	Fraktionsvorsitzender
Fraktion AfD		
Hempel	Cornelia	
Kubus	Jens	<i>ab 1. März 2021</i>
Müller	Uwe	Fraktionsvorsitzender
Süß	Steffen	
Vulpus	Peter	<i>bis 1. März 2021</i>
FDP		
Barth	Andreas	

Mitglieder Ausschüsse

Name	Vorname	Bemerkungen
Verwaltungsausschuss		
Dr. Vogel	Jesko	Vorsitzender, <i>bis 15. September 2021</i>
Härtig	Gerd	Fraktion Freie Wähler Limbach-Oberfrohna e.V., Fraktionsvorsitzender
Pfeiffer	Marlies	Fraktion Freie Wähler Limbach-Oberfrohna e.V.
Schmeißer	Holger	Fraktion Freie Wähler Limbach-Oberfrohna e.V.
Schneider	Sabine	Fraktion Freie Wähler Limbach-Oberfrohna e.V.
Fitzner	Enrico	Fraktion CDU, Fraktionsvorsitzender
Hilbig	Gabriele	Fraktion CDU
Küchler	Andreas	Fraktion CDU
Brandt	Kerstin	Fraktion rot-rot-grün, <i>bis 1. Februar 2021</i>
Grobe	Elisa	Fraktion rot-rot-grün, <i>ab 1. Februar 2021</i>
Wunderlich	Jörn	Fraktion rot-rot-grün, Fraktionsvorsitzender
Müller	Uwe	Fraktion AfD, Fraktionsvorsitzender
Technischer Ausschuss		
Dr. Vogel	Jesko	Vorsitzender, <i>bis 15. September 2021</i>
Konieczny	Frank	Fraktion Freie Wähler Limbach-Oberfrohna e.V.
Meisel	Steve	Fraktion Freie Wähler Limbach-Oberfrohna e.V.
Müller	Olaf	Fraktion Freie Wähler Limbach-Oberfrohna e.V.
Naumann	Toni	Fraktion Freie Wähler Limbach-Oberfrohna e.V.
Sonntag	Anja	Fraktion Freie Wähler Limbach-Oberfrohna e.V.
Hippold	Jan	Fraktion CDU
Koschmieder	Sylke	Fraktion CDU
Zöllner	Jürgen	Fraktion CDU
Raether-Lordieck	Iris	Fraktion rot-rot-grün
Süß	Steffen	Fraktion AfD
Kultur-, Jugend- und Sozialausschuss		
Dr. Vogel	Jesko	Vorsitzender, <i>bis 15. September 2021</i>
Sonntag	Anja	Fraktion Freie Wähler Limbach-Oberfrohna e.V.
Wetzel	Tommy	Fraktion Freie Wähler Limbach-Oberfrohna e.V.
Küchler	Andreas	Fraktion CDU
Müller	Marvin	Fraktion CDU
Dr. Klepper	Albert	Fraktion rot-rot-grün
Hempel	Cornelia	Fraktion AfD

Mitglieder Jugendbeirat

Name	Vorname	Bemerkungen
Jugendbeirat		
Schreckenbach	Lucas	Vorsitzender
Anders	Celina	
Bengs	Linus	<i>bis 25. November 2021</i>
Härtig	Lilly Marie	<i>ab 25. November 2021</i>
Heinze	Anne	
Ketter	Nick	<i>ab 25. November 2021</i>
Kurth	Felix	<i>bis 25. November 2021</i>
Lesseng	Joelle	<i>bis 25. November 2021</i>
Müller	Marvin	
Pache	Sascha	
Rauschenbach	Lisa-Marie	
Schlüter	Robin	
Sieber	Julien	<i>ab 25. November 2021</i>
Raether-Lordieck	Iris	
Wetzel	Tommy	

Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse

Die Gremien tagten wie folgt:	2017	2018	2019	2020	2021
Stadtrat					
öffentliche Sitzungen	11	11	11	7	8
nichtöffentliche Sitzungen	4	5	5	1	2
außerordentliche Sitzungen	-	-	1	1	1
Technischer Ausschuss					
öffentliche Sitzungen	10	11	10	5	9
nichtöffentliche Sitzungen	11	10	10	5	8
außerordentliche Sitzungen	2	6	5	6	8
Verwaltungsausschuss					
öffentliche Sitzungen	11	10	6	6	9
nichtöffentliche Sitzungen	11	10	3	6	9
außerordentliche Sitzungen	2	-	-	1	-
Kultur-, Jugend- und Sozialausschuss					
öffentliche Sitzungen	5	5	3	2	5
nichtöffentliche Sitzungen	7	6	5	4	4
außerordentliche Sitzungen	2	-	2	1	-
Jugendbeirat					
öffentliche Sitzungen	-	-	2	3	5
nichtöffentliche Sitzungen	-	-	1	1	3
außerordentliche Sitzungen	-	-	1	1	-

Wesentliche Beschlüsse des Stadtrates

Februar	<ul style="list-style-type: none"> – Vergabe von Planungsleistungen für den Neubau einer Zweifeld-Sporthalle am Albert-Schweitzer-Gymnasium – Aufhebung Sperrvermerk, Außerplanmäßige Auszahlungen, Baubeschluss und Weiterbeauftragung Planungen für die Schaffung von Mehrzweckräumen zur Erweiterung der Ganztagsbetreuung der Evangelischen Grundschule Bräunsdorf – Anerkennung der Schlussrechnungen für die im Jahr 2018 und 2019 fertig gestellten Bauvorhaben – Stellungnahme zum Bericht über die überörtliche Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung in den Haushaltsjahren 2008 bis 2017 durch das staatliche Rechnungsprüfungsamt Zwickau – Auflösung der Kindertagespflegestelle „Weltentdecker“
März	<p><i>1. März 2021</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Feststellung des Jahresabschlusses 2018 für den Eigenbetrieb „Städtische Bäder Limbach-Oberfrohna“ – Entlastung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes „Städtisch Bäder Limbach-Oberfrohna“ für das Geschäftsjahr 2018 <p><i>29. März 2021</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die Entschädigung für die ehrenamtliche Tätigkeit in Wahl- und Stimmbezirksvorständen – Einlage der Geschäftsanteile an der KBE Kommunale Beteiligungsgesellschaft mbH an der envia, der treuhänderisch von der KBE Kommunale Beteiligungsgesellschaft mbH an der envia gehaltenen Aktien und die direkt an der enviaM AG (envia Mitteldeutsche Energie AG) gehaltenen Aktien in den Eigenbetrieb Städtische Bäder Limbach-Oberfrohna – Deckung von Mindereinzahlungen und Mindererträgen aufgrund der Neuordnung von Geschäftsanteilen an der KBE Kommunalen Beteiligungsgesellschaft mbH an der envia, der treuhänderisch von der KBE Kommunalen Beteiligungsgesellschaft mbH an der envia gehaltenen Aktien und der direkt an der enviaM gehaltenen Aktien – Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan mit integriertem Grünordnungsplan Wohnpark "Sonnenwinkel" – Erneute Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie Nachbarkommunen zum Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans mit integriertem Grünordnungsplan Wohnpark "Sonnenwinkel" – Überplanmäßige Auszahlungen, Änderung Baubeschluss und Weiterbeauftragung Planungsleistungen LP 5-8 für die Brandschutztechnische Ertüchtigung und Erneuerung Hausanschluss Strom der Kindertagesstätte Bräunsdorf – Überplanmäßige Auszahlungen, Änderung Baubeschluss, Vergabe Bauleistung und Zustimmung des höheren Honoraranspruches zum Vorhaben Grundhafter Ausbau Feldsteig in Limbach-Oberfrohna im Ortsteil Pleißa – Überplanmäßige Auszahlungen, Anpassung Baubeschluss für die Einzelmaßnahmen ID 3735; ID 3741; ID 3752 und ID 3757 sowie Bestätigung Nachtrag 02 für das Komplexvorhaben Hochwasserschadensbeseitigung Hochwasser 2013: Gewässerinstandsetzung Pleißenbach OT Pleißa im Abschnitt unterhalb Durchlass Löbelgässchen bis unterhalb Durchlass Zum Lindenhof Bauabschnitt 5
Mai	<ul style="list-style-type: none"> – Satzungsbeschluss nach § 10 Abs. 1 BauGB des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes mit integriertem Grünordnungsplan Wohnpark „Sonnenwinkel“ – Änderung des Beschlusspunktes 1 der Vorlage 198/2020 – Erhöhung der außerplanmäßigen Auszahlungen für im Namen und auf Rechnung der Stadt zu beauftragende Leistungen im Zusammenhang mit der äußeren Erschließung des Wohngebietes „Am Wasserturm“ – Überplanmäßige Auszahlungen, Baubeschluss und Vergabe der Planungsleistungen Leistungsphasen 5-8 für die Trockenlegung der Kindertageseinrichtung Lindenstraße – Überplanmäßige Auszahlungen, Erweiterung Baubeschluss und

Mai	<p>Nachtragsbestätigung Los 121 Fassaden-/ Treppenhaussanierung für die Weiterführende Teilsanierung der Pestalozzi-Oberschule</p> <ul style="list-style-type: none"> – Verzicht auf die Aufstellung eines Gesamtabchlusses für das Jahr 2019
Juli	<ul style="list-style-type: none"> – Beschluss über überplanmäßige Auszahlungen und Beauftragung der Planungsleistungen für die Freiflächengestaltung als Teil der Revitalisierung der Freifläche „Dorotheenstraße 43 – Aktie“ – Vorzeitige Beauftragung der weiterführenden Planung zur Wegebefestigung für den Stadtpark in Limbach-Oberfrohna mit der Leistungsphase 5 und 6 nach HOAI – Fassung Baubeschluss und Weiterbeauftragung Planungsleistungen für das Inkaland im Amerika-Tierpark – Vergabe von Planungsleistungen für den Neubau einer Zweifeld-Sporthalle am Albert-Schweitzer-Gymnasium – Auflösung Kindertagespflegestelle – Beschluss über die Reduzierung des Betreuungsangebotes Kindertagespflege um 5 Plätze – Termine für die Oberbürgermeisterwahl 2022
August	<ul style="list-style-type: none"> – Überplanmäßige Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, Baubeschluss sowie Beauftragung der weiterführenden Planung (Freianlagenplanung mit Koordinierung der Fachplanung, Elektroplanung, Wasserversorgung) für den Stadtpark Limbach-Oberfrohna mit den Leistungsphasen 5 bis 9 nach HOAI – Überplanmäßige Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, Baubeschluss sowie Beauftragung der weiterführenden Planung der Leistungsphasen 5 bis 9 nach HOAI für die Neuerrichtung des Hippodroms mit eingegliedert Naturerschutzzstation im Stadtpark von Limbach-Oberfrohna – Vergabe Los 02 – Rohbau für den Neubau einer Zweifeld-Sporthalle am Albert-Schweitzer-Gymnasium – Außerplanmäßige Auszahlungen, Vertrag über die Ausleihung an den Landschaftspflegeverband Westsachsen e.V. zur Vorfinanzierung des Vorhabens Naturlehrpfad Limbacher Teiche – Außerplanmäßige Auszahlungen und Grundsatzbeschluss zur Beschaffung eines Geräteträgers inkl. Anbauteil – Sammelbeschaffung von Löschgruppenfahrzeugen HLF 20 für die Freiwilligen Feuerwehren mehrerer Städte und Gemeinden
Oktober	<ul style="list-style-type: none"> – überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen für die Trauerveranstaltung, das Ehrengrab und begleitende Belange hinsichtlich des verstorbenen Oberbürgermeisters Dr. Jesko Vogel – Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Betreuung von Kindern in Kindertagespflege – Beteiligung der Stadt Limbach-Oberfrohna am Verfahren zum Planentwurf des Regionalplanes (RP) Region Chemnitz – Überplanmäßige Auszahlungen, Erweiterung Baubeschluss für die Brandschutztechnische Ertüchtigung (Vorlage 43/2021) um die Energetische Sanierung und Weiterbeauftragung Gebäudeplanung für die Kindertagesstätte Bräunsdorf – Bereitstellung von überplanmäßigen Auszahlungen und Beschluss zur Ersatzbeschaffung eines Gerätewagen-Atemschutz mit Rollcontainern – Verwendung der Mittel aus dem Gesetz über die Gewährung pauschaler Zuweisungen zur Stärkung des ländlichen Raumes im Freistaat Sachsen in den Jahren 2018 bis 2021 für das Jahr 2021 – Gewährung einer De-minimis-Beihilfe – Namensgebung für die neu zu errichtende öffentliche Straße im Wohngebiet „Am Wasserturm“ im Ortsteil Limbach – Feststellung des Jahresabschlusses 2019 für den Eigenbetrieb „Städtische Bäder Limbach-Oberfrohna“ – Entlastung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes „Städtische Bäder Limbach-Oberfrohna“ für das Geschäftsjahr 2019 – Feststellung der Jahresabschlüssen von 2012 bis 2018 für den Eigenbetrieb „Ver- und Entsorgung Limbach-Oberfrohna“ einschließlich Ergebnisverwendung – Entlastung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes „Ver- und Entsorgung Limbach-Oberfrohna für die Geschäftsjahre 2012 bis 2018

November	<p><i>1. November 2021</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Wirtschaftsplan 2022 des Eigenbetriebs „Städtische Bäder Limbach-Oberfrohna“ – Termine für die Oberbürgermeisterwahl 2022 – Zweite Satzung zur Änderung der Feuerwehrsatzung der Stadt Limbach-Oberfrohna (Feuerwehrsatzung) – Neufassung der Satzung über die Entschädigung von ehrenamtlichen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Limbach-Oberfrohna (Feuerwehrentschädigungssatzung) – Bereitstellung von überplanmäßige Auszahlungen, Anpassung des Beschaffungsbeschlusses und Beauftragung der Lieferung eines Gerätewagen-Atemschutz mit Rollcontainern – Überplanmäßige Auszahlungen zur Beschaffung einer Geschwindigkeitsüberwachungsanlage mit dazugehöriger Lizenz – Festsetzung de Prozentsätze der Elternbeiträge ab 01.01.2022 – Verleihung der Ehrennadel der Stadt Limbach-Oberfrohna <p><i>29. November 2021</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Anerkennung der Schlussrechnungen für die im Jahr 2020 fertig gestellten Bauvorhaben – Feststellung des Jahresabschlusses der Großen Kreisstadt Limbach-Oberfrohna zum 31.12.2020 – Haushaltssatzung und Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2022 und 2023 (Doppelhaushalt 2022/2023); Vorberatung in den Ausschüssen sowie in den Ortschaftsräten der Stadt – Erste Änderung der Gemeinschaftsvereinbarung der Verwaltungsgemeinschaft zwischen der Großen Kreisstadt Limbach-Oberfrohna und der Gemeinde Niederfrohna – Leitlinie guter Unternehmens- und aktiver Beteiligungsführung in der Großen Kreisstadt Limbach-Oberfrohna – Teilnahme am Bundes Programm „Modellprojekte zur Klimaanpassung und Modernisierung in urbanen Räumen“ – Anpassung des Baubeschlusses und Weiterbeauftragung von Planungsleistungen für den Neubau der Kindertagesstätte an der Prof.-Willkomm-Str./Heinrich-Mauersberger-Ring – Fassung Baubeschluss und Weiterbeauftragung Fachplaner für die Sanierung der Kita Bärenstark – Stellungnahme zum Sonderbericht zur Querschnittsprüfung Unterhaltung der Gewässer 2. Ordnung – Fraktionsübergreifender Antrag zur Übertragung der öffentlichen Stadtratssitzungen als Videolivestream im Internet
----------	--

Büro des Oberbürgermeisters

Zusammensetzung der Ortschaftsräte

Name	Vorname	Bemerkungen
Ortschaftsrat Wolkenburg-Kaufungen		
Groh	Annett	Ortsvorsteherin
Dietrich-Wachler	Claudia	Freie Wähler
Hahn	Silvio	Freie Wähler
Kühn	Philipp	Freie Wähler, <i>bis 18. Oktober 2021</i>
Grosch	Tilo	Freie Wähler, <i>ab 18. Oktober 2021</i>
Müller	Olaf	Freie Wähler
Schlag	Andreas	CDU
Vollrath	Christian	CDU
Ortschaftsrat Pleiße		
Schmeißer	Holger	Ortsvorsteher
Eichhorn	Holger	Freie Wähler
Günther	Mirko	Freie Wähler
Rudert	Virginia	Freie Wähler
Tetzner	Yves	Freie Wähler
Löbel	Marco	CDU
Nessmann	Benjamin	CDU
Nessmann	Michael	CDU
Ortschaftsrat Kändler		
Pfeiffer	Marlies	Ortsvorsteherin
Forchheim	Stefan	Freie Wähler
Kurth	Matthias	Freie Wähler
Roßmeisl	Heiko	Freie Wähler
Schneider	Sabine	Freie Wähler
Brodhagen	Werner	CDU
Klemm	Ina	CDU
Ortschaftsrat Bräunsdorf		
Pester	Silvio	Ortsvorsteher
Bretschneider	Dirk	CDU
Dost	Joachim	CDU
Ittner	Nicole	Freie Wähler
Reichenbach	Ronny	CDU
Sittner	Mike	FDP
Sonne	Regina	FDP

Geschäftskreis des Oberbürgermeisters

BÜRO DES OBERBÜRGERMEISTERS

- **Sitzungsdienst**

Alle Sitzungen des Stadtrates, seiner Ausschüsse und des Jugendbeirates, der Ortschaftsräte Bräunsdorf, Kändler, Pleiße und Wolkenburg-Kaufungen, des Gemeinschaftsausschusses der Verwaltungsgemeinschaft der Stadt mit der Gemeinde Niederfrohna sowie des Gemeinderates Niederfrohna und seiner Ausschüsse wurden vom Büro des Oberbürgermeisters/ Sitzungsdienst vor- bzw. nachbereitet.

- **Veranstaltungen im Bereich Büro des Oberbürgermeisters**

Familientag

Am 11. September konnte unter gelockerten Pandemiebedingungen ein Familientag im kleinen Rahmen stattfinden. Die Händler der Innenstadt hatten die Geschäfte geöffnet, das Esche-Museum bot Maschinenführungen an und auf dem Johannisplatz herrschte buntes Treiben. Am Infostand der Stadt gab es zahlreiche Überraschungen am Glücksrad und die Selfie Box sorgte für lustige Fotos. Elfe Sorgenfrei und Troll Trolly entführten die Besucher in Sorgenfreie Traumwelten, Mr. Wolke zauberte mit seinen Luftballons Wunschtiere und an einer herbstlichen Bastelstraße gab es Limbo-Laternen zum selber bauen.



Quelle: Stadtverwaltung

Trauerveranstaltung Dr. Jesko Vogel

Am 15. September verstarb plötzlich und unerwartet der Oberbürgermeister Dr. Jesko Vogel. Per Stadtratsbeschluss wurde entschieden, eine Trauerveranstaltung zum Gedenken an den verstorbenen Oberbürgermeister durchzuführen. Diese fand unter großer

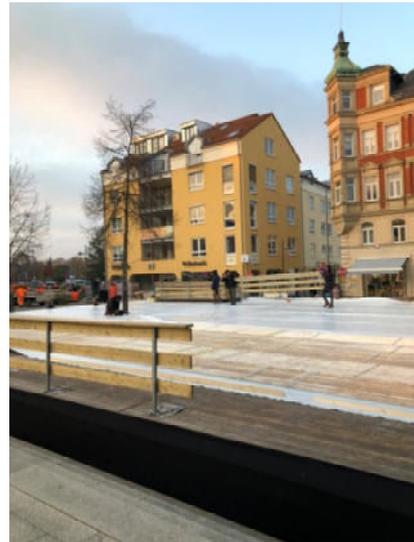


Foto: Andreas Seidel

Anteilnahme der Öffentlichkeit am 1. Oktober 2021 in und an der Lutherkirche Oberfrohna statt. Sein Grab wird als Ehrengrab geführt und regelmäßige Veranstaltungen zum Andenken an Dr. Jesko Vogel durchgeführt. All diese Maßnahmen orientieren sich am entsprechenden Leitfaden des Deutschen Städtetages.

EISARENA auf dem Johannisplatz

Ende November wurde eine Eisbahn auf dem Johannisplatz aufgebaut. Zunächst gab es Anlass zur Hoffnung, die Eisbahn später eröffnen zu können. Am 10. Januar 2022 jedoch mussten Betreiber Andreas Engert und Bürgermeister Robert Volkmann die traurige Nachricht verkünden, dass sich unter den aktuellen Gegebenheiten ein Betrieb wirtschaftlich nicht mehr rechnen würde. Gründe für die Absage waren die zu dem Zeitpunkt nach wie vor unklaren Rahmenbedingungen für das Eislaufen selbst sowie die gastronomischen Angebote am Rande und der erneute Zeitverzug durch das Warten auf die Bund-Länder Beschlüsse. Der Stadt sind keine bedeutenden Kosten entstanden. Nach Beschluss des Kultur-, Jugend- und Sozialausschusses wären die Aufwendungen für Strom und Wasser Gegenstand der städtischen Freigebigkeitsleistung gewesen. Mangels Inbetriebnahme der Fläche sind diese Kosten nicht entstanden. Es soll eine Neuauflage in 2022 geben.



Quelle: Stadtverwaltung

• Controlling/Beteiligungen

Im Controlling wurden in 2021 die Bauinvestitionen der Stadt

- im Hochbau (durchschnittlich 20 Projekte) und
- im Tiefbau (durchschnittlich 50 Projekte)

regelmäßig, im Hinblick auf die Budget- und Bauzeiteneinhaltung, begleitet.

Gesellschafterversammlungen der Eigengesellschaften der Stadt

Durch die Gesellschafterversammlungen wurden folgende wesentliche Beschlüsse gefasst:

a) Gebäudegesellschaft Limbach-Oberfrohna mbH

10. Juni Feststellung des Jahresabschlusses 2020 und Entlastung von Aufsichtsrat und Geschäftsführung

b) Gesellschaft für soziale Betreuung Bona Vita gGmbH

10. Juni Feststellung des Jahresabschlusses 2020 und Entlastung von Aufsichtsrat und Geschäftsführung

c) FZLO Freizeitstätten GmbH Limbach-Oberfrohna

10. Juni Feststellung des Jahresabschlusses 2020 und Entlastung von Aufsichtsrat und Geschäftsführung

d) SPELO Stadtplanungs- und Entwicklungsgesellschaft Limbach-Oberfrohna mbH

7. Mai Feststellung des Jahresabschlusses 2019 und Entlastung von Aufsichtsrat und Geschäftsführung

Weiterhin wurde durch das Sachgebiet Controlling die „Leitlinie guter Unternehmens- und aktiver Beteiligungsführung in der Großen Kreisstadt Limbach-Oberfrohna“ erarbeitet und

vom Stadtrat in seiner Sitzung am 29. November beschlossen. Die Umsetzung dieser Leitlinie wurde ebenfalls von allen Gesellschafterversammlungen der städtischen Eigengesellschaften am 9. Dezember beschlossen.

Diese Leitlinie soll insbesondere dazu dienen:

- Standards für das Zusammenwirken aller Beteiligten (Stadtrat, Stadtverwaltung und Beteiligungsunternehmen) festzulegen und zu definieren;
- eine effiziente Zusammenarbeit zwischen dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung zu fördern und zu unterstützen;
- den Informationsfluss zwischen Beteiligungsunternehmen und -management zu verbessern, um die Aufgabenerfüllung im Sinne eines Beteiligungscontrollings zu erleichtern;
- das öffentliche Interesse und die Ausrichtung der Unternehmen am Gemeinwohl durch die Steigerung der Transparenz und Kontrolle abzusichern;
- durch mehr Öffentlichkeit und Nachprüfbarkeit das Vertrauen in Entscheidungen aus Verwaltung und Politik weiter zu stärken.

Der Beteiligungsbericht für das Geschäftsjahr 2020 wurde im Dezember 2021 dem Stadtrat zur Kenntnis gebracht und ist im Rats- und Bürgerinformationssystem der Stadt Limbach-Oberfrohna einsehbar.

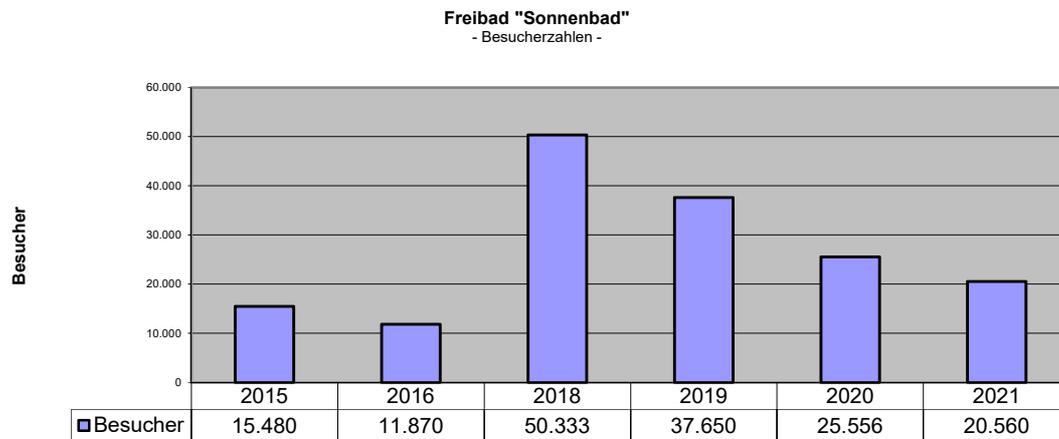
Eigenbetrieb „Städtische Bäder Limbach-Oberfrohna“

- **Eigenbetrieb „Städtische Bäder“**

Gründung:	12. Juni 1998
Stammkapital:	25.000 EUR
Anzahl der Mitarbeiter:	19
geringfügig Beschäftigte:	1
Betriebsleiter:	Herr Dirk Schuler
Anteil der Stadt:	100%
Gegenstand des Eigenbetriebes:	Betreibung des Freizeit- und Familienbades LIMBOmar sowie des Freibades der Stadt Limbach-Oberfrohna

- **„Sonnenbad Rußdorf“**

Besucher 2021: 20.560



Quelle: D. Schuler

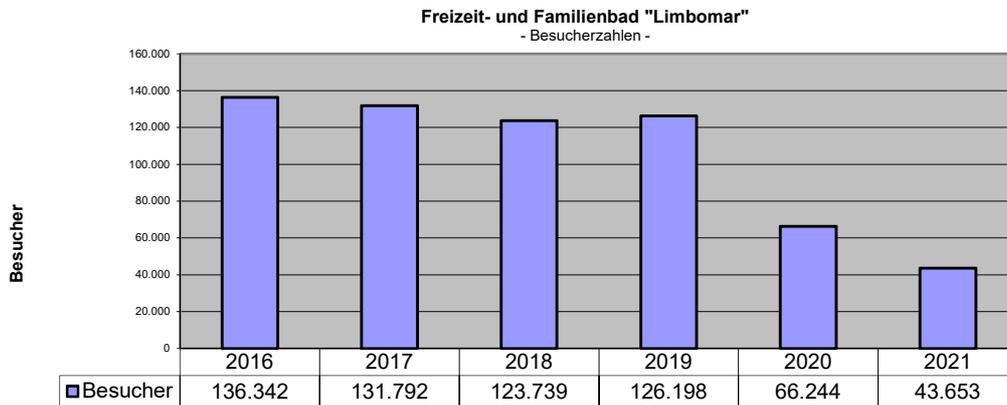


Quelle: D. Schuler

Eigenbetrieb „Städtische Bäder Limbach-Oberfrohna“

– Freizeit- und Familienbad „LIMBOmar“

Besucherzahlen (seit Eröffnung) gesamt:	3.268.551
davon Saunabesucher:	526.100
Besucherzahlen 2021	43.653
davon Saunabesucher:	3.840



Aufgrund der Corona-Pandemie war das Freizeit und Familienbad „LIMBOmar“ vom 1. Januar bis 4. Juli geschlossen. In dieser Zeit konnten die Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten durchgeführt werden. Aus diesem Grund wurde die jährliche Schließzeit nicht durchgeführt. Nach einer kurzen Öffnungsphase musste das Bad am 21. November wieder schließen. Aus diesem Grund konnten die Umsätze aus dem vergangenen Jahr nicht erreicht werden.

Folgende Veranstaltungen wurden durchgeführt:



Schulschwimmen:

- 10 Grundschulen der Stadt und des Umlandes
- 1 Schule am Stadtpark
- 4 Oberschulen im Rahmen der Ganztagesangebote (GTA)

Die Schwimmhalle wurde regelmäßig durch Schulen für den Schwimmunterricht, den Schwimm- und Tauchsportverein (STV), die Wasserwacht Chemnitzer Umland, verschiedene Polizeidienststellen, Physiotherapeuten und für Kurse der Krankenkassen genutzt.

RECHNUNGSPRÜFUNG

Die Rechnungsprüfung hat die Prüfungsaufträge wie folgt wahrgenommen und 2021 u. a. folgende Prüfungen durchgeführt:

Prüfung der Jahresabschlüsse

- Jahresabschluss 2020 der Stadt Limbach-Oberfrohna
- Jahresabschlüsse 2018 bis 2020 des Eigenbetriebes „Städtische Bäder Limbach-Oberfrohna“
- Jahresabschlüsse 2012 bis 2018 des Eigenbetriebes „Ver- und Entsorgung Limbach-Oberfrohna“
- Jahresabschlüsse 2019 und 2020 des Zweckverbandes Frohnbach

Prüfung von Verwendungsnachweisen (im Zusammenhang mit dem Empfang von Fördermitteln)

- Abbruch und Entsorgung des Gebäudes Dorfstraße 31 in 09212 Limbach-Oberfrohna, OT Wolkenburg-Kaufungen sowie Sicherung und Renaturierung der Freifläche
- Kulturerwachen im Stadtpark
- Straßenbau Kurze Straße in Limbach-Oberfrohna, OT Pleißa
- Sonderausstellung im Esche-Museum zum Thema „Heimarbeit/Hausarbeit“
- Umnutzung der Hausmeisterwohnung für den Schulbetrieb der Grundschule Kändler
- Umgestaltung Ausstellungsbereich und Ankauf einer Vitrine für das Esche-Museum
- Beschaffung von einem Reinigungs- und Desinfektionsgerät für Atemschutzmasken für die Stadt Limbach-Oberfrohna
- Fuhrparkanalyse im Rahmen des EEA
- Weiterführung des EEA mit externer (Re-)Zertifizierung bis 2023
- Teilnahme am Projekt der Netzwerkstelle Kulturelle Bildung des Kulturraums Vogtland-Zwickau „Museum trifft Schule“
- Barrierefreie Umgestaltung von acht Bushaltestellen sowie zwei zusätzlichen Fahrgastunterständen im Stadtgebiet Limbach-Oberfrohna
- Ersatzbeschaffung Drehleiter DLA(K) 23-12 für die Stadt Limbach-Oberfrohna
- Beschaffung von einem Löschgruppenfahrzeug LF 10 für die Freiwillige Feuerwehr Limbach-Oberfrohna, OT Rußdorf
- Beschaffung von einem Löschgruppenfahrzeug LF 20 für die Ortsfeuerwehr Oberfrohna der Stadt Limbach-Oberfrohna
- Beschaffung von 225 DME (Digitale Meldeempfänger) und ein Programmiergerät für die Ortsfeuerwehren der Stadt Limbach-Oberfrohna
- Institutionelle Förderung Esche-Museum 2020 (Kulturraum Vogtland-Zwickau)
- Institutionelle Förderung Stadtbibliothek 2020 (Kulturraum Vogtland-Zwickau)
- Verbesserung der Verkehrsanbindung von Gewerbebetrieben an das überörtliche Verkehrsnetz durch Ausbau der Kirchstraße und Bau eines Gehweges zwischen Johann-Esche-Straße im Gewerbegebiet und der Chemnitzer Straße
- Restaurierung und Neupräsentation der Restitutionsobjekte Sammlung Einsiedel für das Museum Schloss Wolkenburg
- Einrichtung einer Straßenbeleuchtungsanlage in energieeffizienter LED-Technologie (Errichtung von drei Lichtpunkten) am Oesterholz Nr. 10-20 in Limbach-Oberfrohna einschl. Rückbau der vorhandenen Freileitungsanlage
- Einrichtung einer Straßenbeleuchtungsanlage in energieeffizienter LED-Technologie durch Neuanlage von neun Lichtpunkten entlang der Pleißengrundstraße in Limbach-Oberfrohna

Sonstige Prüfungen

- Prüfung Stadtkasse
- Prüfung Sonderkasse Eigenbetrieb „Städtische Bäder“
- Prüfung von Mittelverfügungen des Oberbürgermeisters (170)
- Prüfung von Vorlagen für die Sitzungen der städtischen Gremien (128)
- stichprobenartige Kontrolle von Rechnungen der Stadt im Rahmen der Visa-Kontrolle

Personal- und Verwaltungsmanagement

FACHBEREICH ZENTRALE DIENSTE

• Personal- und Verwaltungsmanagement

Beamte, tariflich Beschäftigte und Auszubildende entsprechend Stellenplan inklusive Eigenbetriebe:

Stellenplan	Zahl der Stellen in VZÄ (Vollzeitäquivalente)	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06. in VZÄ	Zahl der Ausbildungsstellen (nachrichtlich)
2018	176,2125	172,7	15
2019	175,6125	176,4375	10
2020	184,8125	176,4375	12
2021	185,4125	184,5500	12

Beteiligung der Gremien

Jahr	Personalrat	Verwaltungsausschuss	Stadtrat
2018	87	30	2
2019	73	4	3
2020	82	9	2
2021	83	3	1

Praktika

Praktikumsverträge mit Schülern, Studenten, etc.	2017	2018	2019	2020*	2021*
Betriebspraktika (Schüler)	26	29	42	6	25
Ferienpraktika, sonst. freiwillige Praktika	18	13	11	10	22
Rechtsreferendare, Studenten	3	1	1	0	3
Fachoberschüler/ Berufsschüler im Berufspraktikum	2	0	2	2	1
Praktika in Qualifizierungs-, Trainings- und Umschulungsmaßnahmen	0	1	0	1	0
Fachpraktika im Rahmen von Eingliederungsmaßnahmen der Arbeitsagentur	0	1	1	0	0

Fortbildung

Fortbildungen organisationsbezogen	2017	2018	2019	2020*	2021*
Büro des Oberbürgermeisters + Stabsstellen	21	8	19	3	11
Büro des Bürgermeisters + Stabsstelle	2	4	0	2	2
Personalrat	3	3	6	10	4
Fachbereich Zentrale Dienste	43	26	14	20	20
Fachbereich Finanzen	32	45	33	34	29
Fachbereich Ordnungsangelegenheiten	29	37	41	26	19
Fachbereich Stadtentwicklung	58	70	36	13	77
Fachbereich Bildung & Kultur (ab 2018)	-	29	18	17	23
Insgesamt:	188	222	167	125	185

* Beeinträchtigungen aufgrund der Corona-Pandemie in den Jahren 2020 und 2021.

Ausbildung

Verwaltungsseitig befanden sich im Ausbildungsjahr 2021/2022 vier Studierende in der Laufbahngruppe zwei, Einstiegsebene eins, vormals Laufbahngruppe des gehobenen allgemeinen Verwaltungsdienstes, in Ausbildung – davon ein Studierender im ersten Studienjahr, ein Studierender im zweiten und zwei Studierende im dritten Studienjahr.

Die Berufsausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten in der Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung absolvierten im Ausbildungsjahr 2021/2022 sechs junge Menschen, davon jeweils zwei Auszubildende im ersten, zweiten sowie im dritten Lehrjahr.

Im Tierpark befand sich im Ausbildungsjahr 2021/2022 jeweils ein/e Auszubildende/r im ersten und dritten Lehrjahr ihrer Ausbildung zur/zum Tierpfleger/in der Fachrichtung Zoo.

Bundesfreiwilligendienst

Der Bundesfreiwilligendienst (BFD) ist ein Angebot an Frauen und Männer aller Altersklassen, sich ehrenamtlich für das Allgemeinwohl zu engagieren. Die Stadtverwaltung ist Einsatzstelle für den BFD mit insgesamt 25 Stellen in den Einsatzbereichen Umweltschutz und Kultur. Dabei sind 19 Plätze im Bauhof, zwei Plätze im Tierpark sowie drei Plätze im kulturellen Bereich und ein Platz in der Verwaltung anerkannt.

Im Jahr 2021 konnten wir durchschnittlich neun unserer Plätze besetzen. Zu den Vorjahren ist somit wieder eine Steigerung zu verzeichnen. Insbesondere nutzen mittlerweile vermehrt junge Menschen den BFD, um einen ersten Einblick in die Arbeitswelt zu erhalten und um praktische Erfahrungen und Kenntnisse für die Berufs- und Studienorientierung zu sammeln. Die zuletzt gute konjunkturelle Arbeitsmarktsituation hat dazu geführt, dass berufserfahrene Freiwillige kaum noch zu gewinnen sind. Aufgrund der geringen Interessenlage ist eine vollumfängliche Besetzung der zur Verfügung stehenden Stellen gegenwärtig nicht möglich.

- **Stadtarchiv**

schriftliche Anfragen:	268
Rechnungen:	102
Einnahmen:	2.889,82 EUR
Benutzer:	75 (25 intern, 50 extern)
Aktenausleihe:	34
telefonische Anfragen:	532 (208 intern, 324 extern)
Aktenaushebungen gesamt:	695
Aktenreponierungen gesamt:	804
Eingänge:	54 Ablieferungen (910 AE) 4 Ablieferungen Privatpersonen 47 Ablieferungen Ämter 8 Bücher 19 Postkarten 212 Zeitschriften, Zeitungen 5 Kalender 16 Karten/ Pläne 2 DVD
Konvertierung Findmittel:	12.328 Datensätze
Konvertierung Verwaltungsarchiv:	8.917 Datensätze
Pflege Pressespiegel 2021:	1.669 Datensätze (Einträge)
Digitalisierung - Akten, Pläne, Zeitschriften etc.: - historischer Pressespiegel: - Benutzungen/Reproduktionen Gesamt:	18.884 Scans 11.855 Scans 2.116 Scans 32.855 Scans
Führungen:	8
Praktika:	1

- **Interkommunale Zusammenarbeit**

Die Stadt Limbach-Oberfrohna unterhält freundschaftliche Beziehungen zu fünf Städten und Gemeinden in Europa.

Pandemiebedingt fand ein Austausch mit den Partnerstädten- und Gemeinden nur schriftlich, telefonisch und digital statt. Geplante persönliche Treffen und Begegnungen mussten verschoben werden.

Rechts- und Versicherungsangelegenheiten

- **Rechts- und Versicherungsangelegenheiten/Verdingungsstelle**

Versicherungsangelegenheiten

Laufende Versicherungsverträge	Schadensfälle
Gebäudeversicherung	6
Elektronikversicherung	7
Inventarversicherung	-
Kunst-/ Ausstellungsversicherung	1
Schlüsselverlustversicherung	-
Vermögenseigenschadenversicherung	-
Allgemeine Haftpflichtversicherung	11
Schülersachschaden-Versicherung	3
Kfz-Versicherung (Haftpflicht- und Kasko)	9
Fahrzeugschäden/ Aufwendungsersatz	1
Bauwesenversicherung	2
Kommunalrechtsschutzversicherung	1
Verkehrsrechtsschutzversicherung	-
Dienstreiserechtsschutzversicherung	-

Gegenüber Dritten wurden seitens der Stadt in 10 Fällen Forderungen geltend gemacht.

Verdingungsstelle

1. Bauleistungen

Vergaben	2017	2018	2019	2020	2021
a) europaweit – offenes Verfahren	5	5	-	1	1
b) national – öffentliche Ausschreibung	45	62	65	19	26
- davon aufgehoben	-	3	5	-	2
- davon kein Angebot eingegangen	-	-	4	-	1
c) national – beschränkte Ausschreibung	6	9	17	13	13

2. Liefer- und Dienstleistungen

Vergaben	2017	2018	2019	2020	2021
a) europaweit – offenes Verfahren	-	-	9	-	-
b) national – öffentliche Ausschreibung	4	9	14	3	10
c) national – beschränkte Ausschreibung	-	2	13	4	1
- davon kein Angebot eingegangen	-	-	2	-	-

• Prävention

Auch das Jahr 2021 war geprägt durch die übergreifende Corona-Pandemie. Schulschließungen, Kontaktbeschränkungen, Schließung von Begegnungs- und Freizeitstätten führten im Präventionsbereich zum Fortführen der in 2020 geänderten Arbeitsabläufe. Es konnten nur bedingt größere Treffen, Workshops und Tagungen stattfinden. Es musste viel in Einzelterminen, Telefonberatungen sowie Onlinekonferenzen geklärt werden.

Die Bemühungen der Prävention waren dennoch auch im Jahr 2021 geprägt von der Zielstellung, extremistisches Gedankengut in der Stadt Limbach-Oberfrohna zu bekämpfen, aber auch präventiv auf andere Gefahren, insbesondere für Kinder und Jugendliche, in unserer Stadt hinzuweisen und ihnen entgegenzuwirken. Zahlreiche soziale Härtefälle wurden betreut und beraten.

Weiterhin erfolgten in diesem Jahr die Koordination aller Anfragen der Bürgerinnen und Bürger bezüglich der Aufnahme von Flüchtlingen im Stadtgebiet, die Zusammenarbeit mit dem „Pandechaion Herberge e.V.“ und der zugehörigen GmbH sowie mit allen Netzwerkpartnern, wie Bedarfsträgern, Ämtern, Behörden, Bildungsstätten und weiterführenden Beratungsstellen. Mit ihrer Unterstützung konnten im Stadtgebiet lebende Menschen mit Migrationshintergrund beraten und erfolgreich begleitet werden.

Weiterführung des "Netzwerks des guten Willens" im Jahr 2021 im Rahmen der Partnerschaft für Demokratie Limbach-Oberfrohna

Zum 1. Januar 2015 begann die Förderperiode des Bundesförderprogrammes des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend „Demokratie Leben!“, unterstützt mit einer Co-Finanzierung durch das Landesprogramm „Weltoffenes Sachsen“. In 2021 konnte auch die Stadt Limbach-Oberfrohna wieder im Rahmen einer sogenannten „Partnerschaft für Demokratie“ Fördermittel für die Arbeit des Netzwerkes des guten Willens erhalten.

Durch die Corona-Pandemie konnten leider nicht alle beantragten Projekte durchgeführt werden. Die Anzahl der bewilligten und erfolgreich stattgefundenen Projekte beläuft sich auf 22. Dafür wurden Bundes- sowie Landesmittel in Höhe von 46.843,03 EUR den Projektträgern zur Verfügung gestellt.

Insgesamt lässt sich resümieren, dass die Förderung unseres Netzwerkes des guten Willens als Partnerschaft für Demokratie als großer Erfolg zu werten ist. Die Projekte wurden von der Bevölkerung sehr gut angenommen, was sich vor allem auch in der gestiegenen Anzahl eingereicherter Anträge ablesen lässt. Aufgrund des Erfolges des Bundesprogramms, hatte sich das „Netzwerk des guten Willens“ auch für die Förderperiode 2020 bis 2024 beworben und wurde bewilligt.

Die Koordinierungs- und Fachstelle der Partnerschaft für Demokratie Limbach-Oberfrohna konnte leider nur von Januar bis Juli besetzt werden.

Bewilligt wurden u.a. folgende Projekte:

- "L.-O. go" (Arbeitskreis Jugend)
- "Is was?! - aktiv gegen Gewalt" (Förderverein der Geschwister-Scholl-Oberschule e.V.)
- "Grund- und Freiheitsrechte in der DDR und in aktuellen Pandemiezeiten" (Förderverein für offene Jugendarbeit im Limbacher Land e.V.)
- "Ich bin klein und du bist alt – ein generationsübergreifendes Projekt" (PeppConcept e.V.)
- "War doch nicht so gemeint – Sexismus im Alltag" (Soziale & politische Bildungsvereinigung Limbach-Oberfrohna e.V.)
- "Generationsfest WoKa" (Jugendclub Laberschuppen e.V.)

Notunterkunft

Die Stadtverwaltung hat gemäß § 12 SächsPBG die Verpflichtung zur Vermeidung von Obdachlosigkeit. Unfreiwillige Obdachlosigkeit stellt eine Gefahr für die öffentliche Sicherheit dar. Mit der Zuweisung der Notunterkunft wird diese Gefahr beseitigt und bietet eine erste Hilfestellung. Im Jahr 2021 wurde in drei Fällen ein Bezug der Notunterkunft notwendig. Insgesamt war die Notunterkunft für fünf Monate bewohnt. Innerhalb dieser Zeit konnte für die Personen eine neue Wohnung gefunden werden.

Sicherheitsabsprachen

Zur Koordination der Präventionsarbeit von Stadt- und Landkreisverwaltung, Streetworkern, Verantwortlichen des Flüchtlingswohnprojektes, Vollzugsdienst und Polizei fanden sieben Sicherheitsabsprachen im Rathaus statt.

Sport statt Gewalt

Die Präventionsveranstaltung „Sport statt Gewalt“ konnte aufgrund der Corona-Pandemie 2021 nicht stattfinden.

Soziale Härtefälle

70 Fälle konnten im Jahr 2021 bearbeitet werden. In 25 Fällen war der Schwerpunkt der Not, der drohende Wohnungsverlust, während in weiteren 45 Fällen verschiedenen soziale Notlagen im Mittelpunkt standen: Trennung, Krankheit, Tod von Angehörigen, Sucht, notwendig werdende Betreuung, bestehende Obdachlosigkeit, Schulden, Haft, Vereinsamung, Kindeswohlgefährdung, Misshandlung und Verwahrlosung. Durch Vermittlung an Sucht- und Drogenberatung, Schuldnerberatung, Jugendamt und Selbsthilfegruppen, durch Hilfe bei Behördengängen, Antragsstellungen und Wohnungssuche, durch Anregung einer Betreuung und Gesprächen zwischen Mieter und Vermieter konnte geholfen und die Lebenssituation verbessert werden. Durch unsere Arbeit mit den in Notsituationen geratenen Menschen konnten viele Zwangsräumungen vermieden werden. Fünf Zwangsräumungen wurden durchgeführt. Dabei wurde die Obdachlosigkeit, durch Weitervermittlung in ein neues Wohnverhältnis oder durch andere Hilfen, vermieden. Für viele Beratungsgespräche wurden die Bürger und Bürgerinnen zu Hause oder im Stadtgebiet aufgesucht.

Schulsozialarbeit

Die Schulsozialarbeit wurde an den Grund- und Oberschulen durch die Gafug mbH Oberlungwitz, die FAW gGmbH Chemnitz und durch die Stadtmission Zwickau angeboten. Die Schulsozialarbeit, die durch den Landkreis gefördert wird, fand im Bereich der Grundschulen an der Goetheschule, der Grundschule Kändler und seit dem 1. November auch wieder an der Grundschule Thomas Müntzer statt. An den Oberschulen wurde die Schulsozialarbeit an der Geschwister-Scholl-Oberschule, der Gerhart-Hauptmann-Oberschule und der Pestalozzi-Oberschule angeboten.

Im Jahr 2021 fand dreimal der Arbeitskreis Schulsozialarbeit statt. Alle in unserer Stadt tätigen Schulsozialarbeiter fanden sich zu einem Austausch untereinander und mit weiteren Akteuren der Kinder- und Jugendarbeit zusammen.

Durch Materialstände an Grundschulen, Oberschulen, am Gymnasium und in öffentlichen Einrichtungen (Kino, Jugendclub) wurden Schüler und Eltern mit den verschiedensten Präventionsmaterialien (z.B. über Drogen, Alkohol, Rauchen, Mediennutzung, Kindererziehung, Essstörungen und sexuellen Missbrauch) erreicht und aufgeklärt.

Weihnachtsfeier für Bedürftige

Die Weihnachtsfeier für Bedürftige musste pandemiebedingt 2021 leider ausfallen. Dennoch konnten Geschenke von den Bürgern der Stadt gepackt und abgegeben werden. 334 Geschenke wurden abgegeben und an über 100 bedürftigen Bürgern der Stadt verteilt. Zu den Beschenkten gehörten Alleinerziehende, Familien mit vielen Kindern sowie viele Männer und Frauen, die allein oder krank sind. Viele freuten sich über die Geschenke und über etwas gemeinsame Zeit beim Besuch. Die Bürgerstiftung unterstützte die Weihnachtsgeschenkaktion finanziell.

Hilfe für Schulkinder

An alle Schulanfänger und deren Eltern wurden 226 Schulwegpläne herausgegeben. In den Schulwegplänen wird ein sicherer Schulweg empfohlen und es gibt viele Hinweise rund um den Schulweg. Im Zeitraum vom 6. September bis 15. Oktober fand der Schulweghelfereinsatz statt. An einigen Gefahrenstellen des Schulweges standen vier Schulweghelfer, die besonders den Schulanfängern ein sicheres Überqueren der Straße ermöglichten.

Streetwork

Durch regelmäßige Rundgänge in der Stadt wurden Kontakte zu Kindern und Jugendlichen geknüpft und Vertrauen aufgebaut. Es wurde über Probleme und Sorgen gesprochen, Hilfe angeboten, sinnvolle Freizeitangebote unterbreitet und einfach nur zugehört. Des Weiteren wurden die Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen, die sich in der Stadt treffen, zu einem rücksichtsvollen Miteinander ermahnt und auf den Jugendschutz hingewiesen.

Gemeinnützige Arbeitsstunden

In 23 Fällen wurden Bürger, die gemeinnützige Arbeitsstunden ableisten müssen, an Einsatzstellen im Stadtgebiet weitervermittelt. Einige von ihnen wurden während der Ableistungszeit intensiver begleitet.

Integration

Die Integrationsarbeit in Limbach-Oberfrohna hat sich seit 2015 entwickelt und ist entsprechend auch mit Zahl der zugezogenen Menschen mit Migrationshintergrund gewachsen.

Mittlerweile leben ca. 900 Ausländer in Limbach-Oberfrohna, darunter zählen zahlreiche EU-Bürger sowie Angehörige aus Drittstaaten, aber auch 153 Geflüchtete, die bereits im mit Aufenthaltstiteln im Stadtgebiet wohnen. Das Wohnprojekt und die Gemeinschaftsunterkunft waren 2021 voll besetzt mit insgesamt 270 Asylbewerbern. Diese waren in den Unterkünften untergebracht und warteten auf ihren Aufenthaltstitel und die Übersiedelung in die Stadt oder den Landkreis. Die Situation, dass immer wieder Neuankömmlinge ins Stadtgebiet kommen, bleibt unverändert bestehen.

Zwei Drittel der geflüchteten Menschen, die im Stadtgebiet wohnen, können sich nach absolvierten Integrations- und Sprachkursen bereits in unterschiedlichen Niveaustufen mittels der deutschen Sprache verständigen. Circa 30 % dieser Bevölkerungsgruppe befinden sich bereits in Ausbildung, Weiterbildungsmaßnahmen oder in einem festen Arbeitsverhältnis.

Bei diesen Menschen hat auch die Hilfebedürftigkeit in den letzten Jahren abgenommen. Sie haben erlernt mit Behördenbriefen umzugehen, diese zu analysieren und sind mit Unterstützung der Sozialberatung auch zum Teil in der Lage, die Probleme selbst in Angriff zu nehmen und geplante Teilschritte eigenständig zu absolvieren. Gut 15 % der Geflüchteten regeln ihre Alltagsgeschäfte bereits selbständig. Diesen Anteil gilt es in den kommenden Jahren zu steigern.

Für etwa ein Drittel der Geflüchteten im Stadtgebiet ist nach wie vor eine ganzheitliche Betreuung durch die Sozialberatung notwendig, da aufgrund fehlender Schulbildung sowie psychischer Erkrankungen die behördlichen Zusammenhänge nicht erfasst werden und diese auch aufgrund fehlenden Lernvermögens nicht erlernt werden können. Um Notlagen zu vermeiden ist hier eine engmaschige Beratung und Betreuung unter Einbezug weiterer Beratungsstellen oder z.T. auch gerichtlich gestellter Betreuer notwendig.

Die Kinder der Flüchtlingsfamilien sind bereits seit einigen Jahren in den KiTas und Schulen integriert. Ein Großteil, besonders der größeren Kinder, benötigt nach wie vor Deutsch als Zweitsprache (DaZ)-Klassen, aber es ist zu beobachten, dass der Anteil an ausländischen Schülern im regulären Schulbetrieb stetig wächst. Mittlerweile besuchen auch ausländische Schüler unser städtisches Gymnasium.

Neben einem stabilen Netzwerk an Beratungsstellen und Sozialpartnern, die die Beratung und Arbeit vor Ort unterstützen ist auch das Netzwerk an ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern stabilisiert. Leider mussten einige Aktive ihr Amt aus alters- und gesundheitsbedingten Gründen abgeben und es ist zunehmend sehr schwer weitere Helferinnen und Helfer zu gewinnen. Es unterstützen noch 28 ehrenamtliche Helfende die Arbeit.

Ziel ist es, eine nachhaltige Integration in Limbach-Oberfrohna zu erreichen. In den letzten Jahren sind bereits Grundsteine dafür gelegt worden. Eine breit gefächerte Sozialberatung, die Netzwerkarbeit, die Förderung der sprachlichen Entwicklung, die Unterstützung der Menschen in Alltagsfragen, das Ermöglichen von Freizeit- und Bildungsangeboten sowie die Arbeit der ehrenamtlichen Helfer sind gute Ansätze und Vorgehensweisen, die es in den nächsten Jahren zu bündeln und nachhaltig zu etablieren gilt.

Dreh- und Angelpunkt des Integrationsgeschehens ist die Integrationsberatungsstelle, die in einer Kooperation mit dem Kommunalen Integrationskoordinator des Landkreises Zwickau und der Mitarbeiterin im Bereich Integration der Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna arbeitet. Die Integrationsberatungsstelle (IBS) unterbreitet folgende Angebote:

Beratung, Alltagshilfe, Sozialbetreuung, Krisenintervention:

Die IBS ist Anlaufstelle vor allem für Migranten und Flüchtlinge mit gesichertem Bleibestatus, die hier in Limbach-Oberfrohna ihren Lebensmittelpunkt gefunden haben. Mit unterschiedlichen Anliegen besuchen Klientinnen und Klienten die Beratungsstelle und erhalten Unterstützung beim Management des häuslichen Schriftverkehrs, bei Stellen von Anträgen (Jobcenter, Jugendamt, Sozialamt, Ausländerbehörde, Krankenkasse etc.) beim Bewältigen von Behördengängen, bei der Suche von neuem Wohnraum incl. der Bewältigung aller Formalien, die damit in Zusammenhang stehen oder Hilfe zur Selbsthilfe für die Lösung von Alltagsproblemen.

Bei ernsteren Problemlagen werden Einzelfallberatung, Betreuung, Krisenintervention und Mediation in Kooperation mit den jeweiligen Netzwerkpartnern, wie z.B. Wohnungsbaugesellschaften und anderen Vermietern, Wohnungslosenhilfe, Sucht- und Schuldenberatung, Rechtsanwälten, Ausländerbehörde, Bedarfsträger, Inkassobüros, Jugendamt etc. angeboten.

Projekte & Freizeitgestaltung: Frauentreff und Männertreff

Jeden Dienstag treffen sich Frauen aus verschiedenen Ländern zum Frauentreff im Kirchgemeindehaus. Hier geht es vor allem um Gespräche und Beratung, den Aufbau von Selbsthilfestrukturen, aber auch um Vermittlung von Wissen, Normen und Werten unserer Gesellschaft und Kultur. Unter Leitung der Sachbearbeiter Integration und Gleichstellungsbeauftragten der Stadt und ihrem Team treffen sich die Frauen jede Woche. Unterstützt wird das Treffen durch den Kommunalen Integrationskoordinator sowie durch ehrenamtlich Helfende. Durch die Pandemie und den damit verbundenen Einschränkungen ruhte das Angebot eine lange Zeit.

Unter dem Motto „#offen geht“ fanden bundesweit vom 26. September bis 3. Oktober die Interkulturellen Wochen statt. Mit dem Ziel Begegnungen zu schaffen und einen gemeinsamen Austausch anzuregen, öffnete in diesem Rahmen auch der traditionell gewordene Frauentreff endlich wieder seine Türen.

Der Männertreff wird von der Kirchgemeinde geleitet und findet donnerstagnachmittags ebenso in den Räumlichkeiten des Kirchgemeindehauses statt. Neben Alltagshilfe und der Bearbeitung männerspezifischer Themen steht auch die Beantwortung vieler Fragen rund um die verschiedenen Religionen und Kulturen im Vordergrund.

Begleitung und Organisation ehrenamtlicher Helfer, Sprachmittler & Paten

Unterstützt wird die Arbeit in Limbach-Oberfrohna vor allem durch den ehrenamtlichen Helferkreis. Gemeinsam mit der Kirchgemeinde begleiten engagierte Bürger und Bürgerinnen bereits langjährig Flüchtlingsfamilien als Paten, lehren die deutsche Sprache, helfen bei Wohnungssuche und -einrichtung sowie in allen anderen Lebenslagen.

Mitglieder insgesamt:	28
Allgemein Helfende:	12
Paten:	14
Sprachhelfer/-innen:	2

Der aktive Kreis an ehrenamtlichen Flüchtlingshelferinnen und -helfern zeigte auch im letzten Jahr, dass Integration während Pandemiezeiten nicht still steht. Neben der Betreuung der Patenfamilien stellten die Übergänge von Geflüchteten aus Wohnprojekt oder Gemeinschaftsunterkunft in das Stadtgebiet die Helfenden vor große Herausforderungen. Hier wurden in diesem Jahr unter ganz besonderen Bedingungen handwerkliche Arbeiten verrichtet, Möbel organisiert und Umzüge erfolgreich koordiniert.

Aus dem großen Helferkreis haben sich kleinere Helferteams gebildet, u.a. in den Bereichen Nachhilfe, Patenschaften, Sprachen, allgemeine Hilfsangebote etc. Wir sind für die Hilfsangebote sehr dankbar!

Netzwerkpflege, Ansprechpartner für Ämter und Beratungsstellen

Wichtiger Bestandteil der Flüchtlingsarbeit ist die Netzwerkpflege und Zusammenarbeit mit zahlreichen Einrichtungen, Vereinen und Behörden sowohl in der Stadt als auch im Landkreis Zwickau. Es erfolgt oft eine gemeinsame Bearbeitung von Problemfällen über Ämtergrenzen hinweg. Die Integrationsberatungsstelle ist ebenso Ansprechpartnerin für alle hauptamtlichen Akteure, die mit Migrantinnen und Migranten arbeiten, z.B. Personal von Schulen und Kitas, Arztpraxen u.ä.

Für Institutionen und Träger organisiert die Integrationsberatungsstelle auf Anfrage auch eine mündliche Sprachmittlung bzw. auch schriftliche Übersetzungen über den Sprach- und Kulturmittlerdienst Zwickau.

Unser aller Bestreben ist es, den Geflüchteten, die in Limbach-Oberfrohna leben, zu helfen, sich in der neuen Umgebung einzuleben und ihnen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen, sowie sie als Ansprechpartner und Helfer zu begleiten. Wir möchten damit auch Vorurteile abbauen und Brücken zwischen den Kulturen für ein friedliches Miteinander schaffen.

FACHBEREICH FINANZEN

• Haushaltsangelegenheiten

Der Bereich Haushaltsangelegenheiten hat die grundlegenden Aufgaben des Finanz- und Haushaltswesens bearbeitet, die Erträge und Aufwendungen sowie Einzahlungen und Auszahlungen vollzogen und die mit der Kreditverwaltung zusammenhängenden Aufgaben erledigt. Im Rahmen der Sicherung der Finanzierung wurden Fördermittel für Einzelmaßnahmen beantragt sowie die sach- und fristgerechte Verwendung ausgereicherter Zuwendungen überwacht und gegenüber den Bewilligungsbehörden nachgewiesen.

Haushaltsplanung

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 27. Januar 2020 die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2020 und 2021 beschlossen. Zuvor hatte der Entwurf in der Zeit vom 3. Dezember bis zum 13. Dezember 2019 öffentlich ausgelegen. Mit Bescheid vom 24. Februar 2020 wurde die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans durch das Landratsamt des Landkreises Zwickau bestätigt. Nachfolgend werden nochmals die Eckpunkte des Haushaltsplans 2021 angeführt. Es wurden festgesetzt:

im Ergebnishaushalt	
der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	48.010.200 EUR
der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	51.642.000 EUR
der Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	-3.631.800 EUR
der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	100.000 EUR
der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	70.000 EUR
der Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	30.000 EUR
das Gesamtergebnis auf	-3.601.800 EUR
Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Abs. 3 S. 3 SächsGemO auf	2.489.500 EUR
veranschlagten Gesamtergebnis auf	-1.112.300 EUR
im Finanzhaushalt	
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit auf	45.202.300 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit auf	44.899.300 EUR
der Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	-697.000 EUR
der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	10.495.600 EUR
der Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	16.679.700 EUR
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-6.184.100 EUR
der Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	-6.881.100 EUR
der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
der Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	42.500 EUR
der Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-42.500 EUR
der Saldo aus Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und der Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit als Änderung des Finanzierungsmittelbestands auf	-6.923.600 EUR

Haushaltsangelegenheiten

Die Summe der Ermächtigungsübertragung nach 2021 beläuft sich saldiert auf 14.152.705,86 EUR. Sie setzt sich zusammen aus den Übertragungen im Bereich des Ergebnishaushaltes in Höhe von 981.826,03 EUR sowie im Bereich der Investitionen in Höhe von 13.170.879,83 EUR.

Fördermittel

Auch in 2021 konnte eine Mehrzahl der durchgeführten Investitionsvorhaben mit Hilfe von EU-, Bundes- und Landeszuwendungen unterstützt werden. Die Stadt Limbach-Oberfrohna konnte für die Maßnahmen des Finanzhaushaltes im Haushaltsjahr 2021 Zuwendungen in Höhe von ca. 7,8 Mio. EUR (inklusive investiver Schlüsselzuweisung von rund 428.193,00 EUR) vereinnahmen. Im Ergebnishaushalt wurden rund 8,05 Mio. EUR eingenommen, davon ca. 4,4 Mio. EUR an Landeszuwendungen für die Kindertagesbetreuung.

Im Rahmen der RL Hochwasserschäden 2013 wurden der Stadt Limbach-Oberfrohna für 43 Baumaßnahmen zzgl. der Projektsteuerung zum aktuellen Stand (30. März 2022) Zuwendungen i. H. v. 7.616.268,09 EUR bewilligt.

Darüber hinaus investierte die Stadt im Rahmen des Programms „Stadtumbau“.

Für den Programmteil Rückbau wurden folgende Zuwendungen bewilligt und ausgezahlt:

Stadtumbaugebiet	derzeit bewilligte Gesamtfinanzhilfen	für den Zeitraum	davon bisher in Anspruch genommen	davon im Haushaltsjahr 2021 in Anspruch genommen
Teilgebiet 6 - Rückbau	1.041.600 EUR	2014 – 2023	101.640,00 EUR	0,00 EUR
Teilgebiet 7 - Rückbau	455.360 EUR	2014 – 2022	315.070,00 EUR	0,00 EUR

Für den Programmteil Aufwertung wurden folgende Zuwendungen bewilligt und ausgezahlt:

Stadtumbaugebiet	derzeit bewilligte Gesamtfinanzhilfen	für den Zeitraum	davon bisher in Anspruch genommen	davon im Haushaltsjahr 2021 in Anspruch genommen
Teilgebiet 6 - Aufwertung	2.577.464,76 EUR	2018 – 2023	1.469.464,76 EUR	608.000,00 EUR
Teilgebiet 7 - Aufwertung	2.698.789,08 EUR	2018 – 2024	1.400.789,00 EUR	592.000,00 EUR
Oberfrohna - Aufwertung	2.234.081,84 EUR	2018 – 2025	1.316.082,00 EUR	442.000,00 EUR

Haushaltsangelegenheiten

Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über weitere wesentliche Zuwendungen im Haushaltsjahr 2021:

Maßnahme	Bewilligungs- behörde	Zuwendungsbereich	Bescheid vom	Finanzierungs- art	Förder- satz	Kassenmittelverteilung	
						Jahr	Höhe
Grundstücksverwaltung und -verkehr 111324							
1. Teil Abbruch Bahnhof Limbach	SAB	RL Nachhaltige Stadtentwicklung EFRE-IBE	07.08.2019 ÄB 29.04.2020 ÄB 23.03.2021 ÄB 18.06.2021 ÄB 24.09.2021	Anteil	80%	2020 2021	5.178,33 € 218.821,67 €
2. Teil qualifizierte Grünflächengestaltung Bahnhof Limbach	SAB	RL Nachhaltige Stadtentwicklung EFRE-IBE	07.08.2019 ÄB 29.04.2020 ÄB 23.03.2021 ÄB 18.06.2021 ÄB 24.09.2021 ÄB 14.03.2022	Anteil	80%	2021	52.000,00 €
Freimachung der Mühlwiese und Herrichtung als Dorfplatz	Schönburger Land - Stadt Waldenburg	LEADER	28.05.2021	Anteil	80%	2021	16.000,00 €
Zentrale Dienste 111621							
Studenten HSF – 1 Studierende	LDS	VwV Bedarfzuweisung	05.02.2020	Anteil	90%	2021	17.757,03 €
Studenten HSF– 1 Studierende	LDS	VwV Bedarfzuweisung	05.02.2020	Anteil	90%	2021	17.757,03 €
Studenten HSF– 1 Studierende	LDS	VwV Bedarfzuweisung	11.02.2021	Anteil	90%	2021	17.757,03 €
Prävention 122122							
Projekt "Partnerschaft für Demokratie Limbach - Oberfrohna" 2021	BafFuzA	Demokratie Leben	15.12.2020 ÄB 09.07.2021	Anteil	88,89%	2021	120.000,00 €
Kofinanzierung Projekt "Partnerschaft für Demokratie Limbach - Oberfrohna" 2021	SMI	Demokratie Leben	18.12.2020 ÄB 10.08.2021	Anteil	11,11%	2021	15.000,00 €
Integrationsberatungsstelle 05-12_2021	SAB	RL Integrative Maßnahmen	23.07.2021	Festbetrag	-	2021	42.298,66 €
Integrationsberatungsstelle 01-04_2021	LRA	RL Integrative Maßnahmen	10.11.2021	Festbetrag	-	2021	13.758,78 €
Brandschutz 126000							

Haushaltsangelegenheiten

Maßnahme	Bewilligungs- behörde	Zwendungsbereich	Bescheid vom	Finanzierungs- art	Förder- satz	Kassenmittelverteilung	
Förderung Jugendfeuerwehr	LRA-Zwickau	RL Feuerwehrförderung	08.07.2021	Festbetrag	-	2021	1.620,00 €
Förderung Angehörigkeit aktive Abteilung	LRA-Zwickau	RL Feuerwehrförderung	04.08.2021	Festbetrag	-	2021	11.750,00 €
2 LKW-Führerscheine	LRA-Zwickau	RL Feuerwehrförderung	16.07.2021	Festbetrag	-	2021	2.000,00 €
Beschaffung Schlauchrocknungsanlage	LRA-Zwickau	RL Feuerwehrförderung	01.09.2020	Anteil	50%	2021	52.000,00 €
persönliche Schutzausrüstung für 130 Kameraden OF Limbach, Oberfrohna, Pleißa	LRA-Zwickau	RL Feuerwehrförderung	01.09.2020	Festbetrag	-	2021	61.766,12 €
Beschaffung DLA(K) 23-12 Limbach	LRA-Zwickau	RL Feuerwehrförderung	21.05.2019 ÄB 12.07.2019	Festbetrag	-	2019 2020 2021	137.600 € 250.000 € 138.000 €
Beamer OF Kaufungen	LRA-Zwickau	RL Feuerwehrförderung	11.06.2021	Festbetrag	-	2021	697,00 €
Alle Schulen							
Digitalpakt Schule	SAB	RL Digitale Schulen	03.08.2020	Festbetrag	100%	2021	0,00 €
Mobile Endgeräte	SAB	Mobile Endgeräte VO	05.08.2020	Festbetrag	100%	2021	68.182,04 €
Grundschulen 211100							
GTA Goethe Grundschule (SJ 20/21)	SAB	SächsGTAVO	18.06.2020 ÄB 24.11.2020	Festbetrag	-	2021	19.415,58 €
GTA Goethe Grundschule (SJ 21/22)	SAB	SächsGTAVO	04.08.2021	Festbetrag	-	2021	15.223,18 €
GTA Gerhart-Hauptmann GS (SJ 20/21)	SAB	SächsGTAVO	22.06.2020	Festbetrag	-	2021	8.426,31 €

Haushaltsangelegenheiten

Maßnahme	Bewilligungs- behörde	Zwendungsbereich	Bescheid vom	Finanzierungs- art	Förder- satz	Kassenmittelverteilung	
						Jahr	Betrag
GTA Gerhart-Hauptmann GS (SJ 21/22)	SAB	SächsGTAVO	23.08.2021	Festbetrag	-	2021	6.761,48 €
GTA Thomas Müntzer GS (Schuljahr 20/21)	SAB	SächsGTAVO	10.06.2020 ÄB 25.11.2020	Festbetrag	-	2021	11.211,61 €
GTA Thomas Müntzer GS (Schuljahr 21/22)	SAB	SächsGTAVO	29.07.2021	Festbetrag	-	2021	8.600,98 €
GTA GS Pleißa (Schuljahr 20/21)	SAB	SächsGTAVO	17.06.2020 ÄB 24.11.2020	Festbetrag	-	2021	7.160,26 €
GTA GS Pleißa (Schuljahr 21/22)	SAB	SächsGTAVO	05.08.2021	Festbetrag	-	2021	6.475,34 €
Umbau und Erweiterung Sanitäranlagen für den Hortbereich - Hort GS Pleißa	LRA	FöriKitaBau	15.10.2021	Festbetrag	-	2021	57.750 €
Oberschulen 215100							
Weiterführende Teilsanierung der Geschwister-Scholl-Oberschule	SAB	FöriSIF	08.09.2017	Anteil	40%	2018 2019 2020 2021	270.000,00 € 200.000,00 € 276.742,20 € 261.964,37 €
Leuchtenerneuerung Geschwister- Scholl-OS	SAB	FöriEFRE	13.08.2019	Anteil	80%	2019 2020 2021	36.129,68 € 35.696,70 € 11.060,62 €
Pestalozzi OS - Weiterführung Sanierung	SAB	FöriSIF	06.10.2017	Anteil	40%	2018 2019 2020	90.000,00 € 600.000,00 € 223.933,45 €
Pestalozzi-OS Sanierung Sanitäranlage	SAB	FöriSIF	02.07.2019	Anteil	60%	2019 2020	0,00 € 226.419,60 €
GTA Geschwister Scholl OS (SJ 20/21)	SAB	SächsGTAVO	16.06.2020 ÄB 24.11.2020	Festbetrag	-	2021	33.378,23 €

Haushaltsangelegenheiten

Maßnahme	Bewilligungs- behörde	Zwendungsbereich	Bescheid vom	Finanzierungs- art	Förder- satz	Kassenmittelverteilung	
						2021	
GTA Geschwister Scholl OS (SJ 21/22)	SAB	SächsGTAVO	21.07.2021	Festbetrag	-	2021	27.418,71 €
GTA Pestalozzi OS (SJ 20/21)	SAB	SächsGTAVO	23.06.2020 ÄB 24.11.2020	Festbetrag	-	2021	38.263,79 €
GTA Pestalozzi OS (SJ 21/22)	SAB	SächsGTAVO	23.07.2021	Festbetrag	-	2021	30.678,13 €
GTA Gerhart-Hauptmann OS (SJ 20/21)	SAB	SächsGTAVO	19.06.2020 ÄB 24.11.2020	Festbetrag	-	2021	22.539,93 €
GTA Gerhart-Hauptmann OS (Schuljahr 21/22)	SAB	SächsGTAVO	10.08.2021	Festbetrag	-	2021	18.515,48 €
Gymnasien 217100							
GTA Albert-Schweitzer Gymnasium (Schuljahr 20/21)	SAB	SächsGTAVO	09.06.2020 ÄB 24.11.2020	Festbetrag	-	2021	32.515,75 €
GTA Albert-Schweitzer Gymnasium (Schuljahr 21/22)	SAB	SächsGTAVO	19.08.2021	Festbetrag	-	2021	25.174,94 €
Allg. Schulverwaltung 243000							
Zuweisung inklusiver Unterricht	LaSuB	Inklusionszuweisungs VO	02.08.2021	Festbetrag	-	2021	13.350 €
Museen 252001							
Institutionelle Förderung Esche-Museum	Kulturraum Vogtland-Z.	Kulturraum Vogtland-Z.	23.03.2021	Festbetrag		2021	104.800,00 €
Sammlung Einsiedel Schloss Wolkenburg	Landesstelle für Museumswesen	Kunst und Kultur	01.10.2021	Festbetrag	-	2021	13.936,00 €
Museum trifft Schule	Kulturraum Vogtland-Z.	Kunst und Kultur	22.10.2021	Festbetrag	-	2021	409,00 €
Tierpark 253002							
Coronahilfe Zoo/Amerika-Tierpark	SAB	FRL Zoo	23.07.2021	Fehlbedarf	-	2021	26.109,37 €
jährlicher Zuschuss Tierpark durch Landkreis Zwickau	LRA-Zwickau	allgemeiner Zuschuss	HHPlan	Festbetrag	-	2021	10.000,00 €

Haushaltsangelegenheiten

Maßnahme	Bewilligungs- behörde	Zwendungsbereich	Bescheid vom	Finanzierungs- art	Förder- satz	Kassenmittelverteilung
Bibliotheken 272001						
Institutionelle Förderung Bibliothek	Kulturraum Vogtland-Z.	Kunst und Kultur	16.02.2021	Festbetrag		2021 33.045,00 €
Sonstige Kultur- und Heimatpflege 281000						
Instandsetzung Kriegsgräberanlage Friedhof Limbach	LDS	GräbVwV	03.02.2021 ÄB 20.10.2021	Anteil	100 %	2021 143.035,52 €
Verwaltung Kindertagesstätten 365000						
Kita Bräunsdorf	LRA-Zwickau	VwV Kita Bau	23.07.2019	Anteil	55%	2019 2020 2021 0,00 € 8.627,86 € 47.093,19 €
Sportstätten und Bäder 424000						
Turnhalle Albert-Schweitzer-Gymnasium	SAB	Schul Infra VO	10.09.2020	Anteil	60%	2020 2022 1.278.159,21 € 1.917.238,81 €
Stadtentwicklung und Planung 511000						
Stadtbau/ab 2020 WEP - Aufwertung Teilgebiet 6 Sicherung ohne kom. Eigenanteil (Artiseda) - private Maßnahme	SAB	RL StBauE	PJ 2019: 03.06.2019 PJ 2020: 19.10.2020	Festbetrag	-	2019 2020 2021 2022 250.000,00 € 250.000,00 € 50.000,00 € 350.000,00 € 310.000,00 €
Weiterführung European Energy Award Typ 3a bis 2023	SAB	RLKlima/2014	07.12.2020	Anteil	80%	2021 2022 2023 6.113,60 € 6.568,80 € 2.832,20 €
Klimaschutzmanager	Bund (PTJ) / ZUG gGmbH	Klimaschutzprojekte in sozialen, kulturellen und öffentlichen Einrichtungen - Kommunalrichtlinie -	30.11.2018 ÄB 16.11.2021	Anteil	65%	2018-2020 2021 2022 2023 46.464,00 € 5.461,89 € 19.132,00 € 51.933,11 €

Haushaltsangelegenheiten

Maßnahme	Bewilligungs- behörde	Zuwendungsbereich	Bescheid vom	Finanzierungs- art	Förder- satz	Kassenmittelverteilung	
	SAB	RL Klima/2014	29.04.2019 ÄB 17.12.2021	Anteil	15%	2020 2022 2023	2.703,31 € 20.812,90 € 4.866,31 €
Bewirtschaftung Gemeindestraßen 541000							
Instandsetzungs- und Erneuerungspauschale	LDS	SächsFAG	03.08.2021	Festbetrag	-	2021	170.591,90 €
Brücke Birken	LaSuV	RL KStB	30.09.2021	Anteil	50%	2021	240.550,00 €
Feldsteig	LaSuV	RL KStB	09.06.2020	Anteil	90/70%	2021	726.578,00 €
Schlossberg	LaSuV	RL KStB	11.05.2020	Anteil	90%	2020 2021	167.934.29 €
Grundhafter Ausbau Lindenstraße	LDS	GRW-Infra	05.09.2018 12.11.2019	Anteil	85%	2019 2020 2022 2023	893.323,00 € 1.564.740,00 € 49.595,00 € 292.102,00 €
Grundhafter Ausbau Schröderstraße	LDS	GRW-Infra	06.08.2018	Anteil	85%	2020 2021	380.000,00 € 358.790,00 €
Grundhafter Ausbau Goethestraße	LDS	GRW-Infra	03.12.2019	Anteil	85%	2020 2021	230.000,00 € 861.540,00 €
Grundhafter Ausbau Willy-Böhme-Straße und Gabelsbergerstraße	LDS	GRW-Infra	09.06.2020	Anteil	85%	2020 2022	270.000,00 € 106.720,00 €

Haushaltsangelegenheiten

Maßnahme	Bewilligungs- behörde	Zwendungsbereich	Bescheid vom	Finanzierungs- art	Förder- satz	Kassenmittelverteilung	
Pflege öffentl. Grün / Landschaftsbau 551000							
Am Birkenhain - Errichtung von Infrastruktur auf dem Platz	LRA Zwickau	Sachsen barrierefrei 2030	14.10.2021 ÄB 13.12.2021	Festbetrag	-	2021	59.625,36 €
Land- und Forstwirtschaft 555000							
Bundeswaldprämie	FNR	Bundeswaldprämie	01.10.2021	Prämie	-	2021	19.300,00 €
Wirtschaftsförderung 571000							
Gewerbegebiet „Süd“ 4. BA	LDS	GRW-Infra	19.12.2019 ÄB 15.10.2021 ÄB 10.12.2021	Anteil	85%	2021 2022	1.662.824,00 € 1.700.000,00 €

Haushaltsangelegenheiten

Finanzierungsmanagement

Es wurden im Jahr 2021 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen der Vorjahre in Höhe von 42.406,79 EUR getilgt. Zum 31. Dezember ergibt sich ein Schuldenstand von 47.793,60 EUR. Das entspricht einer Verschuldung von ca. 3,77 EUR pro Einwohner (23.712 Einwohner, Stand 31. Dezember).

Umlagen

Folgende Umlagen waren zu zahlen:

	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
Kreisumlage	8.496.604	9.205.073	9.449.416	9.937.465	9.757.233,87
Gewerbesteuerumlage (gemäß Schlussabrechnung)	759.669	837.301	768.233	709.554	1.022.795
Betriebskostenumlage ZV-F	38.400	38.400	38.400	38.400	38.400
Umlage für Straßenent- wässerung ZV-F	108.873	108.873	108.873	108.873	185.311

Im Rahmen des Finanzausgleichs wurden Schlüsselzuweisungen zur Erfüllung der Aufgaben gewährt:

Schlüsselzuweisung	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
Allgemeine	8.741.585	9.145.149	9.332.894	10.747.702	10.276.641
Investive	1.286.618	1.390.737	843.634	1.397.967	428.193

Umsatzbesteuerung der Leistung der öffentlichen Hand

Die Stadt Limbach-Oberfrohna nutzt die Möglichkeit der Optionserklärung nach § 27 Abs. 22 S. 3 Umsatzsteuergesetz (UStG) und erklärte im Jahr 2016 gegenüber dem zuständigen Finanzamt die Nutzung der Übergangsregelung - die weitere Anwendung des § 2 Abs. 3 UStG (alt).

Diese Übergangsregelung war befristet bis 31. Dezember 2020 und wurde vom Gesetzgeber im Jahr 2020 bis zum 31. Dezember 2022 verlängert. Die Stadt Limbach-Oberfrohna nutzt diese Verlängerung. Die Optionserklärung wurde nicht widerrufen. Die Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna ist damit ab 1. Januar 2023 verpflichtet gemäß § 2b UStG die Umsatzbesteuerung vorzunehmen.

Zur Unterstützung bei der effektiven Vorbereitung und späteren rechtssicheren Umsetzung der Besteuerung von Leistungen hat die Stadt Limbach-Oberfrohna im Februar 2020 das Steuerberatungs- und Wirtschaftsprüfungsbüro Alexander Terpitz aus Leipzig, ein Steuerberatungs-/Wirtschaftsprüfungsunternehmen mit fundierten Kenntnissen und bestehenden Referenzen im Bereich der kommunalen Besteuerungspraxis beauftragt, welches uns auch im Jahr 2021 weiterhin unterstützte. Seit dem 1. September trägt dieses Steuerberatungs- und Wirtschaftsprüfungsbüro die Bezeichnung Terpitz Bast Ronneberger GmbH.

In Zusammenarbeit mit dem Steuerberater wurden im Rahmen des Haushaltschecks nach § 2b UStG im Jahr 2021 vorwiegend Vertragsprüfungen durchgeführt und die Erklärungen für die neuen Betriebe gewerblicher Art (BgA) erstellt sowie Satzungsanalyse und Steueroptimierung im Bereich der Sportstätten vorgenommen.

Haushaltsangelegenheiten

Im Jahr 2021 wurden erstmals die Steuererklärungen für die Betriebe gewerblicher Art (BgA) „Tierpark“ und „Sportstätten“ beim Finanzamt eingereicht. Die Bescheide in diesem Zusammenhang – in Bezug auf die Umsatzsteuer – stehen noch aus. Die umsatzsteuerrechtliche Umstellung dieser Bereiche ist damit abgeschlossen. Arbeiten zur Steueroptimierung dauern jedoch noch an.

Im November begann eine Betriebsprüfung des Finanzamtes Zwickau in der Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna. Mitunter sind die Umsatzsteuerjahreserklärungen der Jahre 2016 bis 2019, die Prüfung des BgA „Tag der Sachsen“ für die Jahre 2016 und 2017 und die Prüfung der BgA's „Tierpark“ und „Sportstätten“ für die Jahre 2017 bis 2019 Prüfungsgegenstand. Die Prüfung vor Ort wurde am 17. Dezember abgeschlossen. Die Belegprüfung dauert jedoch weiterhin an. Ergebnisse aus der Prüfung sind noch nicht bekannt.

Im Jahr 2021 begann im Hinblick auf die Rechnungslegung inkl. Umsatzsteuer der Stadt Limbach-Oberfrohna eine schrittweise Programmierung und Umstellung der Sachverhalte im Buchhaltungsprogramm.

Im Februar führte der Sächsische Rechnungshof eine Umfrage zum organisatorischen Umsetzungs- und Vorbereitungsstand zur Neufassung des Umsatzsteuergesetzes zur Unternehmereigenschaft von jPöR (Umstellung der öffentlichen Hand auf den § 2b UStG) durch. Auch die Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna nahm an dieser Online-Befragung teil. Diese Erhebung erfolgte mit dem Ziel, im Wege einer landesweiten Bestandsaufnahme den bisherigen Stand der Umstellung auf die Gesetzesneuregelung zu erfassen. Die Umfrageergebnisse der beteiligten Körperschaften wurden anonym ausgewertet und zusammenfassend nach Auswertungsgruppen dargestellt. Der Jahresbeitrag wurde inzwischen veröffentlicht und ist auf der Internetseite des Sächsischen Rechnungshofes „Jahresbericht 2021 Teil II“ als Download (Beitrag 40, Seiten 149-159) abrufbar.

Neue Verträge der Stadt Limbach-Oberfrohna wurden auch im Jahr 2021 intern, fortlaufend umsatzsteuerrechtlich geprüft und in Vorbereitung auf den § 2b UStG entsprechend geschlossen.

Die Arbeiten zur Umsetzung der Unternehmereigenschaft der Stadt Limbach-Oberfrohna werden auch im Jahr 2022 fortgeführt, so dass der Umstieg ab dem Jahr 2023 rechtssicher erfolgen kann.

Aktuelle Entwicklung in Bezug auf die Corona-Pandemie

Im Teilhaushalt 8 sind die Produkte der Besonderen Schadensereignisse verortet. In diesem Bereich sind in 2021 insgesamt 724.000 EUR an außerordentlichen Aufwendungen in Zusammenhang mit der Corona-Pandemie verbucht. Es handelt sich dabei um Aufwendungen, welche nach einem Erlass des Sächsischen Staatsministerium des Inneren nicht (ergebnisseitig) gedeckt werden müssen und keinen Grund für einen Nachtragshaushalt darstellen.

Neben den bereits bekannten Zuwendungen in 2020 erfolgte in 2021 die Erstattung ergangener Elternbeiträge in Höhe von 250.000 EUR. Die Aufwendungen für den Betrieb des Impfzentrums wurden hingegen nicht ersetzt.

• Finanzbuchhaltung

Zahlungsverkehr

Die Stadtkasse erledigte im Haushaltsjahr 2021 sämtliche Zahlungsgeschäfte

- für die Stadt Limbach-Oberfrohna,
- für die Gemeinde Niederfrohna, im Rahmen der Verwaltungsgemeinschaft als fremdes Kassengeschäft,
- für die Sonderkasse Eigenbetrieb „Städtische Bäder“ als fremdes Kassengeschäft,
- für die Sonderkasse der selbstständigen kommunalen Bürgerstiftung als fremdes Kassengeschäft,
- für die Sonderkasse des selbständigen Zweckverbandes „Gasversorgung in Südsachsen“ als fremdes Kassengeschäft auf Basis des diesbezüglichen Geschäftsbesorgungsvertrages.

Im Haushaltsjahr 2021 wurden auf der Grundlage ordnungsgemäß angewiesener Zahlungsanordnungen der Fachbereiche die Einzelverbuchungen durchgeführt und die entsprechenden Tagesabschlüsse aufgestellt.

Die Stadtkasse führte für den baren Zahlungsverkehr drei Zahlstellen für Limbach-Oberfrohna, drei Zahlstellen für den Eigenbetrieb „Städtische Bäder“ und eine Zahlstelle für die Gemeinde Niederfrohna sowie 21 Handkassen (Handvorschuss- und Einzahlungskassen) in den Fachbereichen und nachgeordneten Einrichtungen der Stadt.

In der Verantwortung der Stadtkasse liegen zudem die Überwachung der ordnungsgemäßen Verwahrung aller originalen Rechnungsbelege und abgeschlossenen Kassenbücher im Kassenarchiv sowie die Umlagerung von Kassenunterlagen in das Verwaltungsarchiv.

Seit der Umstellung des unbaren Zahlungsverkehrs auf SEPA werden durch die Stadtkasse folgende Aufgaben wahrgenommen:

- SEPA-Lastschrift-Mandatsverwaltung zentral für Limbach-Oberfrohna und Niederfrohna und
- Erstellung und Versand von Pre-Notification-Schreiben.

Liquiditätsmanagement

Durch die Stadtkasse wird fortlaufend die Zahlungsbereitschaft abgesichert. Zum Ende des Haushaltsjahres 2021 wurden für die Stadt Limbach-Oberfrohna, die Gemeinde Niederfrohna sowie die Sonderkassen insgesamt eine Barkasse, sieben Girokonten, zwei Tagesgeldkonten zwei Festgeldkonten sowie vier Bausparkonten geführt. Durch die andauernde Niedrigzinsphase konnten in 2021 keine Erträge aus Zinsen erwirtschaftet werden. Die nachfolgende Übersicht zeigt die Entwicklung der Zinserträge in den vergangenen fünf Jahren. Ein für 24 Monate neu angelegtes Festgeld konnte nur mit einem gleichbleibenden negativen Zinssatz verhandelt werden. Darüber hinaus erfolgte auch die Verzinsung der freien Liquidität über das ganze Jahr 2021 mit Negativzinsen (Verwarentgelt). Zur Minimierung des nicht mehr vermeidbaren Verwarentgeltes erfolgte die andauernde Überwachung der Girokonten und Verschiebung der liquiden Mittel mittels Kontentransfer auf Basis der minimalen Freigrenzen bzw. Grenzen zwischen den verschiedenen negativen Zinssätzen.

	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
Zinserträge	13.522	57.556	14.101	6.617	0
Zinsaufwendungen	0	0	0	29.720	110.348

Verwahrgelass

Die Stadtkasse ist für die Führung des Verwahrgelasses (Verwahrung, Annahme und Auslieferung von Wertgegenständen, Siegel usw.) verantwortlich und erledigte alle damit im Zusammenhang stehenden Aufgaben. Im Rahmen der Kassenprüfung durch die örtliche Rechnungsprüfung wurden keinerlei Beanstandungen festgestellt.

Forderungsmanagement

Im Jahr 2021 war ein stabiles Forderungsmanagement vorhanden. Für Limbach-Oberfrohna sowie Niederfrohna konnten unter Einhaltung der gesetzlichen Schonfristen in Bezug auf alle Forderungsgruppen wöchentlich Mahnläufe sowie Ankündigungsläufe zur Zwangsvollstreckung erfolgen.

Die nach der ersten Mahnung nicht beglichenen Forderungen werden mit einem automatischen Lauf inkl. dem Versand der Ankündigung zur Zwangsvollstreckung an das Vollstreckungsprogramm übergeben und von den zuständigen Mitarbeitern weiter verfolgt. Im Rahmen dieser Bearbeitung erfolgen u.a. Kontenpfändungen, Anträge auf Eintragung von Zwangssicherungshypotheken in Grundbüchern, Anträge auf Einleitung von Zwangsversteigerungsverfahren bzw. Anträge auf Einleitung der Erzwingungshaft.

Des Weiteren erfolgen einzelfallbezogene Forderungsvereinigungen bei laufenden Insolvenzverfahren, aus der laufenden Sachbearbeitung der Fachbereiche sowie des Steueramtes.

Im Rahmen des Jahresabschlusses erfolgen zudem Forderungsvereinigungen in Bezug auf Verjährungsfristen und niedergeschlagene Forderungen.

Zudem werden bestehende Forderungen entsprechend der örtlichen Regelungen im Jahresabschluss wertberichtigt.

Zentrale Geschäftsbuchhaltung/Anlagebuchhaltung

Durch die Zentrale Geschäftsbuchhaltung erfolgte im Jahr 2021 die Prüfung/Bearbeitung aller durch die Fachbereiche erfassten Ein- und Ausgangsrechnungen für die Stadt Limbach-Oberfrohna, die Gemeinde Niederfrohna sowie die Sonderkassen in digitaler Form mittels des Moduls „Geschäftsbuchhaltung im Finanzfachverfahren proDoppik“.

Die weiteren Schwerpunkte liegen vor allem bei der Bearbeitung der Anlagenbuchhaltung und den diesbezüglichen Jahresabschlussarbeiten sowie bei der Führung der Personenstammdaten und der Einarbeitung aller Ergebnisse aus den Inventuren (Abgang von Anlagevermögen). Die in 2021 fertiggestellten Anlagen im Bau wurden sachgerecht aktiviert sowie die dazugehörigen Zuwendungen passiviert.

Im Haushaltsjahr 2021 wurden für die Stadt Limbach-Oberfrohna sowie den Zweckverband „Gasversorgung in Südsachsen“ die Jahresabschlüsse zum 31. Dezember 2020 auf- und festgestellt. Die gesetzlichen Fristen zur Feststellung des Jahresabschlusses konnten somit eingehalten werden.

- **Abgaben/Steuern**

Die Stadt Limbach-Oberfrohna erhebt öffentlich-rechtliche Abgaben. Die Festsetzung erfolgte durch den Fachbereich Finanzen – Abgaben/Steuern – auf der Grundlage der vom Finanzamt festgestellten Messbescheide in Verbindung mit den in der Haushaltsatzung für 2021 beschlossenen Hebesätzen:

	2017 v.H.	2018 v.H.	2019 v.H.	2020 v.H.	2021 v.H.
Grundsteuer A	300	300	300	300	300
Grundsteuer B	450	450	450	450	450
Gewerbsteuer	400	400	400	400	400

Die Entwicklung des Realsteueraufkommens sowie ausgewählter Steuerarten stellt sich wie folgt dar:

	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
Grundsteuer A	48.654	44.984	45.372	49.246	45.565
Grundsteuer B	2.685.737	2.683.745	2.688.734	2.700.253	2.720.884
Gewerbsteuer	8.696.894	9.732.526	9.025.304	8.302.160	12.764.139
Hundesteuer	43.606	44.858	46.170	47.689	49.898
Vergnügungssteuer	65.054	69.977	70.531	55.559	37.972
Gemeindeanteil Einkommenssteuer	6.633.208	6.820.961	7.750.810	7.175.740	7.786.981
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	1.447.105	1.536.202	2.004.989	2.232.523	2.197.461

Die Angaben für 2021 entsprechen dem vorläufigen Rechnungsergebnis.

Durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie wurden im Jahr 2021 rund 37 Stundungen wegen erheblicher Umsatzeinbußen beantragt und genehmigt (Gesamtbetrag rd. 198.000 €).

FACHBEREICH BILDUNG UND KULTUR

- Schulen

Grundschulen

Grundschule „Gerhart-Hauptmann“

Züge:	einzügig; Schuljahr 2020/2021: Klassen 3 und 4 zweizügig Schuljahr 2021/2022: Klasse 4 zweizügig	
Klassen:	5	
Schüler:	Schuljahr 2020/2021: 123 Schuljahr 2021/2022: 110	
Schulleiterin:	Anke Güttler	
Anzahl der Lehrer:	7 Stammlehrer	
Ganztagsangebot:	ja	
Anschaffungen:	1 interaktives Display + Mini-PC, 1 Pylonen-Doppel-Schiebe-Tafel, 1 Dokumentenkamera, 5 Notebooks, 8 Lego-Baukästen	

Quelle: Stadtverwaltung

Goethe-Grundschule

Züge:	Dreizügig; LRS-Klassen: zweizügig, VKA-Klasse: einzügig	
Klassen:	12 Grundschulklassen, 4 LRS-Klassen, 1 VKA-Klasse	
Schüler:	Schuljahr 2020/2021: 331 Schuljahr 2021/2022: 320	
Schulleiter:	Olaf Kreher	
Anzahl der Lehrer:	26 Stammlehrer, 1 Lehramtsanwärter	
Ganztagsangebot:	ja	
Anschaffungen:	20 Mini-PC, 1 Ballfangnetz, 8 Bausätze Lego Education	

Quelle: Stadtverwaltung

Grundschule „Thomas Müntzer“

Züge:	zweizügig
Klassen:	8
Schüler:	Schuljahr 2020/2021: 167 Schuljahr 2021/2022: 163
Schulleiterin:	Cornelia Etzold
Anzahl der Lehrer:	13 Stammlehrer
Ganztagsangebot:	ja
Anschaffungen:	Sonnenschutzrollos, Drucker, Schülerstühle, Lehrerstühle, Klassenzimmerschränke



Quelle: Stadtverwaltung

Grundschule Kändler

Züge:	einzigig; Schuljahr 2021/2022: Klasse 2 zweizügig
Klassen:	5
Schüler:	Schuljahr 2020/2021: 112 Schuljahr 2021/2022: 121
Schulleiterin:	Marlies Pfeiffer
Anzahl der Lehrer:	7 Stammlehrer 1 Gastlehrer 1 Referendarin
Anschaffungen:	Klappschiebetafel; Stühle, Tische, Schränke und Regale für Klassenzimmer; Schülertablets; Schuhregale; Aktenvernichter; 2 Drucker; Audiowiedergabegerät; Kleinsportgeräte; Sportuhren



Quelle: Stadtverwaltung

Grundschule Pleiße

Züge: Schuljahr 2020/2021:
Klassen 1 und 2 zweizügig
Klassen 3 und 4 einzügig
Schuljahr 2021/2022:
Klasse 1, 2, 3 zweizügig
Klasse 4 einzügig

Klassen: Schuljahr 2020/2021: 6
Schuljahr 2021/2022: 7

Schüler: Schuljahr 2020/2021: 115
Schuljahr 2021/2022: 132

Schulleiterin: Heike Wolfram

Anzahl der Lehrer: 8 Stammlehrer
3 Gastlehrer
1 Referendarin

Ganztagsangebot: ja

Anschaffungen: Garderobenschränke, Sekretariatsmöbel, Lautsprecher (Musikunterricht)



Quelle: Stadtverwaltung

Oberschulen

Pestalozzi-Oberschule

Züge:	zweizügig; Schuljahr 2021/2022: Klassen 7 und 8 dreizügig
Klassen:	14, 1 Hauptschulgruppe
Schüler:	Schuljahr 2020/2021: 361 Schuljahr 2021/2022: 365
Schulleiterin:	Ramona Sonntag
Anzahl der Lehrer:	24 Stammlehrer
Wahlbereiche	ja
Ganztagsangebot:	ja
Fremdsprachen:	Englisch und Französisch
Anschaffungen:	PC, Beamer, Drucker
Abschluss:	Realschul- oder Hauptschulabschluss



Quelle: Stadtverwaltung

Gerhart-Hauptmann-Oberschule

Züge:	zweizügig; Schuljahr 2020/2021: Klassen 6 und 8 einzügig Schuljahr 2021/2022: Klasse 7 einzügig
Klassen:	11
Schüler:	Schuljahr 2020/2021: 249 Schuljahr 2021/2022: 251
Schulleiterin:	Sabine Wilske
Anzahl der Lehrer:	17 Stammlehrer
Ganztagsangebot:	ja, offenes Angebot
Fremdsprachen:	Englisch, Französisch, Spanisch
Anschaffungen:	Interaktives Display m. Mini-PC, DVD-Brenner, 18 Notebooks, All-in-One PC, 18 Bunsenbrenner, 70 Schülerstühle, 43 Schülertische, 56 Tablet-Tastaturen
Abschluss:	Realschul- oder Hauptschulabschluss



Quelle: Stadtverwaltung

Geschwister-Scholl-Oberschule

Züge:	zweizügig; Schuljahr 2020/2021: Klasse 9 dreizügig Schuljahr 2021/2022: Klasse 10 dreizügig
Klassen:	13 1 DaZ-Klasse, 2 Hauptschulgruppen
Schüler:	Schuljahr 2020/2021: 325 Schuljahr 2021/2022: 302
Schulleiter:	Andreas Böhm
Anzahl der Lehrer:	24 Stammlerher
Ganztagsangebot:	ja
Fremdsprachen:	Englisch und Französisch
Anschaffungen:	Unterrichtsgeräte für Physik, Interaktive Displays, Tischtennistische (GTA), Talente-Set (GTA)
Abschluss:	Realschul- oder Hauptschulabschluss



Quelle: Stadtverwaltung

Gymnasium

Albert-Schweitzer-Gymnasium

Züge:	Schuljahr 2020/2021: Klassen 5, 6 und 7 vierzünftig Klassen 8, 9 und 10 dreizünftig Jahrgangsstufen 11 und 12 vierzünftig Schuljahr 2021/2022: Klassen 5, 8 vierzünftig Klassen 6, 7, 9, 10 dreizünftig Jahrgangsstufen 11 und 12 vierzünftig	
Klassen:	Schuljahr 2020/2021: 21 Klassen 8 Kurse Schuljahr 2021/2022: 20 Klassen 8 Kurse	
Schüler:	Schuljahr 2020/2021: 645 Schuljahr 2021/2022: 652	Quelle: Stadtverwaltung
Schulleiter:	Holger Engel	
Anzahl der Lehrer:	52 Stammlehrer	
Anschaffungen:	20 Taschenrechner, 10 Digitalmultimeter, 10 Demomultimeter, 2 Bodenturnmatten, 12 Dokumentenkameras, 25 Zweier-Stahlspinde, 117 Schülertische und 8 Lehrertische	
Profile:	naturwissenschaftliches Profil und 3. Fremdsprache (Russisch)	
Ganztagsangebot:	ja	
Abschluss:	Erlangung der allgemeinen Hochschulreife oder Realschulabschluss Klasse 10, 11 oder 12 bei vorzeitigem Abgang bzw. nicht bestandener Abiturprüfung	

Kindertagesstätten

- **Kindertagesstätten**

Seit dem 1. Januar 2001 befinden sich alle Kindertageseinrichtungen der Stadt in freier Trägerschaft.

Einrichtung	Anzahl der durchschnittlich betreuten Kinder im Jahr 2021			
	Krippen-kinder	Kinder-garten-kinder	Hort-kinder	davon Inte-grativ-kinder
Behindertenhilfe Limbach-Oberfrohna e.V. Integrativ-Kindertagesstätte Lindenstraße 3	33	83	-	3
Behindertenhilfe Limbach-Oberfrohna e.V. Integrativ-Kindertagesstätte „Am Wasserturm“, Prof.-Willkomm-Straße 18	39	130	-	1
Evangelische Kindertagesstätte der Kirchengemeinde Limbach-Kändler, Lutherstraße 7	8	49	18	2
Advent-Kindergarten e.V., Integrativeinrichtung „Advent Kinderhaus“, Bergstraße 18 a	18	76	2	6
Advent-Kindergarten e.V., „Advent-Kinderhaus Bräunsdorf“, Untere Dorfstraße 47	6	26	69	-
Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Zwickau e.V. Integrative Kindertagesstätte „Spatzennest“, Hohensteiner Str. 65 a	27	64	-	6
GGB Fremdsprachen-KITA Kinderland Muldentale Kindertagesstätte Wolkenburg, Herrnsdorfer Straße 8 b	18	49	31	-
Gesellschaft für soziale Betreuung Bona Vita gGmbH Kindertagesstätte Am Hohen Hain 17	32	65	-	-
Gesellschaft für soziale Betreuung Bona Vita gGmbH Kindertagesstätte „Bärenstark“, Heinrichstraße 1	14	47	96	-
Gesellschaft für soziale Betreuung Bona Vita gGmbH Kindertagesstätte Waldenburger Straße 60	8	39	-	-
Gesellschaft für soziale Betreuung Bona Vita gGmbH Kindertagesstätte „Krümelkiste“, Pleißenbachstraße 14 b	23	74	-	-
Gesellschaft für soziale Betreuung Bona Vita gGmbH Kindertagesstätte/Hort „Wirbelwind“ Kändler, Jahnweg 5	16	66	105	-
Gesellschaft für soziale Betreuung Bona Vita gGmbH Hort der Grundschule Pleißa, Schulberg 4	-	-	118	-
Gesellschaft für soziale Betreuung Bona Vita gGmbH Hort der Grundschule „Thomas-Müntzer“, Waldenburger Straße 142	-	-	103	-
Gesellschaft für soziale Betreuung Bona Vita gGmbH Hort „Goetheschule“, An der Großsporthalle 4	-	-	185	-

Quelle: Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna

Insgesamt wurden in den Einrichtungen durchschnittlich 1.737 Kinder betreut, 30 Kinder weniger als im Vorjahr. Von allen betreuten Kindern waren 241 im Krippenalter, 768 im Kindergartenalter und 728 im Grundschulalter.

Im Vergleich zum Vorjahr wurden im Bereich

- Krippe - 11 Kinder,
- Kindergarten - 9 Kinder,
- Hort - 10 Kinder weniger betreut.

Es wurden insgesamt 18 Integrativkinder betreut. Die integrative Betreuung hat sich im Vergleich zum Vorjahr um sechs Kinder verringert.

Im Jahr 2021 standen im Bereich der Kindertagespflege bis August 20 Plätze zur Verfügung. Ab September konnten lediglich 15 Plätze für die Tagespflege angeboten werden, da eine Kindertagespflegeperson ihren Dienst einstellte. Die Kindertagespflegestellen waren dennoch nahezu vollständig ausgelastet.

Von allen in Kindertageseinrichtungen bzw. in Kindertagespflegestellen in der Stadt Limbach-Oberfrohna betreuten Kindern wohnten durchschnittlich 79 Kinder außerhalb unserer Stadt, insbesondere in Callenberg, Chemnitz, Niederfrohna und Burgstädt.

Ebenso wurden Kinder aus Limbach-Oberfrohna außerhalb unserer Stadt in Kindertageseinrichtungen oder Kindertagespflege betreut, in 2021 waren es insgesamt durchschnittlich 177 Kinder. Zumeist wurden Betreuungsplätze der Städte Chemnitz und der Gemeinden Niederfrohna, Callenberg und Hohenstein-Ernstthal beansprucht.

Auf der Grundlage der Förderrichtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus zur weiteren Verbesserung der Infrastruktur im Bereich der Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegestellen (Förderrichtlinie KitaBau) oder bei entsprechendem Ablehnungsbescheid des vorangegangenen Förderprogrammes VwV KitaBau des Landkreis Zwickau mit städtischen Mitteln, konnten Maßnahmen zur Sanierung und Modernisierung der Kindertageseinrichtungen in der Stadt durchgeführt werden. Der Gesamtumfang der Maßnahmen betrug im Jahr 2021:

- 157.542 Euro, davon sind
- 72.634 Euro städtische Zuschüsse
- 57.750 Euro Fördermittel Land/Landkreis
- 26.807 Euro Eigenmittel der Träger/der Kindertagespflege.

- **Jugend und Soziales**

Jugendhaus, Streetworkprojekt und Jugendclub

Betreiber des Jugendhauses in Limbach-Oberfrohna, Meinsdorfer Straße 5, ist der Förderverein für offene Jugendarbeit im Limbacher Land e. V. Die Stadt beteiligte sich im Jahr 2021 an der Finanzierung des Projektes "**Jugendhaus AREA 23 Rußdorf**" wie im Betreibervertrag und nach Stadtratsbeschluss vereinbart mit 52.375,00 Euro.

Die offene Kinder- und Jugendarbeit im Jugendhaus wurde entsprechend der vorliegenden Konzeption fortgeführt, die Einrichtung stand allen Heranwachsenden sowie weiteren interessierten Nutzern aus der Großen Kreisstadt Limbach-Oberfrohna und deren Ortsteilen zur Verfügung und die Räumlichkeiten luden wiederum zu vielseitigen Freizeitaktivitäten für Kinder und Jugendliche ein. Allerdings war wie schon 2020 das Jahr 2021 geprägt von der Corona-Pandemie. Das Jugendhaus war bis ins Frühjahr hinein und dann auch wieder ab Mitte November nur mit größeren Einschränkungen geöffnet. In diesen Zeiten konnten dann gemäß der gültigen Verordnungen auch keine größeren Veranstaltungen, Projekte und Aktivitäten stattfinden. In der Zwischenphase ab Juni bis November war das Geschehen im Haus dafür umso reger. Mit erforderlichem Hygienekonzept konnten Treffen, Feste, Feiern (wie Geburtstage, Jugendweihen, Schulanfang u. ä.) wieder realisiert bzw. auch nachgeholt werden und die regelmäßigen Projektangebote liefen nach und nach wieder an. Abgesehen von den üblichen Unterbrechungen in den Ferienzeiten war es jedoch im November dann umso bitterer, als wieder der pandemiebedingte Abbruch kam!

Während der Öffnungsphase von Juni bis November trainierten wöchentlich im Jugendhaus zwei Tanzgruppen mit vorrangig Mädchen unterschiedlichen Alters (5-9 und 9-15 Jahre) und es gab privaten Musikunterricht für die entsprechenden Schülerinnen und Schüler in den Genres Gitarre und Gesang. Zudem erfreute sich das Breakdance-Training der BROKEN BEAT CREW aus Frankenberg wachsender Beliebtheit. In geraden Wochen, also 14-tägig, konnte der Spieleclub mit seinem weiten Altersspektrum die Mitspieler begrüßen und im DJ-Workshop mit musik- und technikinteressierten Jugendlichen übten sich in regelmäßigen Treffs die Teilnehmer nicht nur im Auflegen von Musik, sondern befassten sich auch mit der Erweiterung sowie Wartung und Reparatur der vorhandenen Technik im Saal und auf der Bühne des Jugendhauses. Hinzukommend gab es wöchentlich den Treff der Krabbelgruppe, wo die Kleinsten (ab ca. 6 Monate) mit ihren jungen Muttis/Eltern willkommen waren. Der beliebte Eltern-Kind-Sport (für Minis ab ca. 1,5 Jahre), in der städtischen Turnhalle „Am Hohen Hain“, wurde auch im Jahr 2021 wieder sehr gut angenommen. Dem entgegen blieb das Volleyballtraining der Jugendhaus-Freizeitmannschaft in der Turnhalle der Pestalozzi-Oberschule im Verlauf des Jahres weiter "auf der Strecke", lange Hallenschließungen ließen die Motivation und Trainingsbegeisterung der Jugendlichen leider gegen Null gehen und das Team zerfiel mehr oder weniger. Auch das traditionelle Volleyball-Turnier, der "Blumdopp-Cup", welcher schon im März 2020 nicht mehr realisiert werden konnte, fiel 2021 wieder der Corona-Pandemie zum Opfer.

Eben diese Nutzungseinschränkungen vor allem in Turnhallen brachten aber mit sich, dass seit Herbst 2021 weitere Gruppen unser Haus als Trainingsort schätzen und hier Kurse in "Tanzfitness" und "Orientalischer Tanz" (VHS) sowie das Training eines Tanzklubs bei uns abgehalten werden.

Ergänzend zu den regelmäßigen Projektangeboten gehörten als wichtige Bestandteile der offenen Arbeit in unserer Einrichtung wochentags weiterhin die verfügbaren Möglichkeiten wie Tischtennis, Kicker/Air-Hockey, Darts und Spielen mit der Playstation, Internet- und Fitnessraumnutzung und nach Bedarf auch verschiedene kreative Betätigungen (z. B. Tonarbeiten, Basteln und Floristik) sowie die Gelegenheit, sich in der Küche beim Kochen und Backen ausprobieren zu können. Die Durchführung von Jugend-Discos bzw. Kids-Partys kam im letzten Jahr leider aus besagten Gründen viel zu kurz, genauso konnte nur eine Abi-

Party noch im November stattfinden. Dafür unterstützten wir im Musik-Bereich eine junge Live-Band bei der Verwirklichung eines größeren Projektvorhabens tatkräftig, nämlich bei der Veranstaltung eines Live-Konzerts in der Limbacher Großsporthalle Mitte April, welches aufgezeichnet, entsprechend bearbeitet und dann im Sommer auf Youtube im Internet veröffentlicht wurde. Eine dazu gehörige Release-Party mit allen Beteiligten und Freunden konnte die Band ebenfalls bei uns im Haus feiern.

Die Kooperationen mit städtischen Schulen, inkl. der Schule am Stadtpark (Behindertenhilfe e.V.), Horteinrichtungen sowie auch KiTas fanden 2021 im Rahmen der möglichen Zeiträume ihre Fortsetzung.

Für Gruppenaktivitäten und Klassen-Abschlussfeiern war das Jugendhaus besonders vor den Sommerferien ein sehr beliebter "Austragungsort". Umsetzen ließen sich auch, zur großen Freude Aller, der Besuch von geeigneten Sommerferienangeboten des Jugendhauses, wie z. B. wieder die Teilnahmen am großen und schon traditionellen MEGA-Kicker-Turnier oder an den Open Air Kids-Partys auf dem Außengelände.

Besonders die Gestaltung und Umsetzung der Oster-, Sommer- und Herbstferienprogramme lag uns wie immer sehr am Herzen! Was irgendwie ging - und das vor allem im Outdoor-Bereich - wurde realisiert. Detailinfos dazu lieferten unsere jeweiligen Programmaushänge. Hervorzuheben dabei waren neben attraktiven Ausflügen die fünftägige Bildungsreise mit Jugendlichen, welche in die Städte Plauen/Mödlareuth, Leipzig und Weimar führte, und wiederum die dreitägige Abenteuer-tour mit etwas jüngeren Kids - im August ein Trip auf die Rabeninsel Porstendorf, gelegen an der Saale zwischen Jena und den Dornburger Schlössern.

Bei der Realisierung von weiteren Veranstaltungen mit jungen Leuten und Familien wurde im städtischen Umfeld ebenso aktiv mitgewirkt. Im Hinblick auf das Gemeinwesen beteiligte sich unser Verein bei der Ausgestaltung der Veranstaltungsreihe "Kulturenwachen" im Stadtpark von Limbach- Oberfrohna.

Im Rahmen intensiver Netzwerkarbeit war und ist der Träger mit seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf kommunaler sowie auch auf regionaler (> Jugendring des Landkreises) Ebene sehr stark eingebunden. Dazu zählten u. a. die weitreichenden Tätigkeiten im Arbeitskreis Jugend, wo er mit den Fachkräften maßgeblich für die Organisation und Realisierung von Projekten (über den Jugendfond z. B. "River Clean up" im Juli und "L.-O. GO! XI." im September) mit verantwortlich zeichnete; die Beteiligung im Arbeitskreis Schulsozialarbeit (von Stadt und Umland); die Vertretung im städtischen "L.-O.s geht's e.V." sowie die Mitwirkung in der "Partnerschaft für Demokratie" (Mitgliedschaft im Begleitausschuss, eigener Projektantrag des Vereins über das Bundesprogramm "Demokratie leben" > siehe oben: Bildungsreise zum Thema " Grund- und Freiheitsrechte...").

Die **Mobile Jugendsozialarbeit (Streetwork)** wurde weiterführend 2021 von zwei sozialpädagogischen Mitarbeitern geleistet. Die Arbeitszeiten von ihnen lagen vorwiegend in den Nachmittags- und Abendstunden. Einsätze gab es auch an Wochenenden. Das Wirken der Streetworker war weiterhin ein fester Bestandteil des Präventionskonzeptes der Stadt Limbach-Oberfrohna und sie arbeiteten in den entsprechenden Netzwerk-gremien umfassend mit.

Eine Ausgangsbasis für die Arbeit der Streetworker bildeten die an regelmäßigen Terminen und Zeiten in verschiedenen Turnhallen stattfindenden Sportveranstaltungen (Badminton), welche allerdings 2021 auf Grund der Corona-Pandemie in den oben genannten Zeiträumen wieder von langfristigen Schließungen und damit von anhaltenden Ausfällen betroffen waren. Etwa 100 Kinder und Jugendliche unterschiedlicher Altersgruppen (zwischen ca. 7 und 25 Jahren) nahmen diese Angebote in "normalen" Zeiten wöchentlich

wahr, jedoch waren nach der Unterbrechung bei den Nutzern auch sehr lange "Anlaufkurven", Zögerlichkeit bis hin zu Abbrüchen zu verzeichnen! Zudem fiel der jährliche Höhepunkt, die traditionelle Veranstaltung "Sport statt Gewalt", in der Großsporthalle bedauerlicherweise erneut "ins Wasser".

Die Nutzung städtischer Sportstätten durch den Förderverein für offene Jugendarbeit im Limbacher Land e.V. wurde für die Kinder und Jugendlichen bis 18 Jahre immer kostenfrei ermöglicht.

Umso mehr stellte den hauptsächlichen Schwerpunkt die Betreuung der Straßentreffs von Jugendlichen in der Großen Kreisstadt und in den Ortsteilen dar. Dieser wichtige und eigentlich ja essentielle Teil der aufsuchenden sozialen Arbeit rückte also im letzten Jahr noch zunehmender in den Fokus. In Verbindung damit wurden in erster Linie den Kindern und Jugendlichen Unterstützungen und Hilfestellungen angeboten. Jedoch im Rahmen der Pandemieentwicklungen beim Klientel auch ein gewisser Rückzug in private Räume zu registrieren und das Antreffen erschwert. Parallel dazu erwiesen sich, aus den vorherrschenden Situationen hervorgehend, die Online-Kontakte zu den Zielgruppen über die sozialen Netzwerke als unerlässlich. (Dieses Erfordernis traf weiterhin genauso für die offene Arbeit im Jugendhaus und im Jugendclub zu.)

Konkret wurden die Verbindung und die Zusammenarbeit mit dem Jugendverein "Kellerwiesentrails e.V." weiter intensiviert, gleiches galt für die engen Kontakte zum Jugendclub "Suspect" und die dort verkehrenden jungen Leute. Der Gitarreneinzelunterricht konnte fortgeführt werden. Insgesamt agierten die Streetworker als verlässliche und vertrauliche Ansprechpartner für die Jugendlichen/Cliquen. Bei auftretenden Problemen leisteten sie vielfach Einzelfallhilfen sowie Klärungs- und Vermittlungsarbeit und trugen so schließlich auch zum Abbau von Aggressionen, Gewalt, Alkohol- und Drogenmissbrauch sowie Vandalismus im Stadtgebiet bei.

Jugendclub „Laberschuppen“

Der Jugendclub „Laberschuppen“ befindet sich in Wolkenburg-Kaufungen, Kaufunger Straße 19 a, wird vom gleichnamigen Verein betreut und steht allen Kindern und Jugendlichen zur Verfügung. Sehr stark engagieren sich die Jugendlichen bei der Ausgestaltung von Festen und Veranstaltungen im Ortsteil.

Jugendclub „Suspect“

Im Gebäude Burgstädter Straße 1 befindet sich der vom Förderverein für offene Jugendarbeit im Limbacher Land e.V. betriebene Jugendclub „Suspect“. Das Projekt, das in der Limbacher Innenstadt sehr gut etablierten Jugendclubs wurde im Jahr 2021 durch die Zuschüsse der Stadt Limbach-Oberfrohna in Höhe von 22.136,75 € und des Landkreises Zwickau sowie mit Eigenmitteln des Tägers finanziert.

Der Jugendclub erreicht mit seinen vielfältigen Angeboten eine breite Zielgruppe und wird täglich von durchschnittlich 20 Kindern und Jugendlichen im Alter ab ca. zwölf Jahren besucht. Für eine sinnvolle Freizeitgestaltung bietet der Treff unter anderem eine Küche für gemeinsames Kochen und Backen (Ende 2021 neu renoviert und ausgestattet), einen umfangreichen Bestand verschiedenster Karten- und Brettspiele, zahlreiche Filme und auch Bücher, freies Billard und Darts, einen Boxsack, Playstation spielen sowie Tanz-Videos zur Nutzung an. Inzwischen ist im Keller eine Fahrradwerkstatt eingerichtet, welche in Kooperation mit der Pestalozzi-Oberschule wöchentlich 1x unter ehrenamtlicher Anleitung betreut wird. Nach Bedarf und Vereinbarung finden Gitarrenkurse für Einsteiger statt. Das Außengelände verfügt über eine überdachte Sitzecke, eine Feuerstelle und eine Wiese mit Platz für verschiedene Spielaktivitäten u.a.m. (vom Frühjahr bis in die Herbstmonate werden hier z. B. Grill- und Feuerabende für ein entspanntes Zusammensein der Besucher veranstaltet.)

All diese Möglichkeiten standen im Jahr 2021 ebenso unter den pandemiebedingten Einflüssen. Vor allem im Hinblick auf die Besucherzahlen mussten oftmals größere Einschränkungen vorgenommen und der Einlass konnte dann nur nach Anmeldung mit Zeitbegrenzungen oder Staffellungen "gehandelt" werden - dies waren leider keine so günstigen Bedingungen bzw. Voraussetzungen, um dem Charakter der offenen Arbeit gerecht zu werden.

Arbeitskreis Jugend

Der Arbeitskreis Jugend kam 2021 zu sechs Beratungen zusammen. Er dient den Jugendlichen der Stadt Limbach-Oberfrohna als Gremium um Wünsche, Verbesserungsvorschläge oder Anfragen an die Stadtverwaltung heranzutragen, zum Erfahrungsaustausch sowie zur Thematisierung von Problemen an sozialen Brennpunkten. Weiterhin wird durch den Arbeitskreis eine Vernetzung der in der Jugendarbeit Tätigen erreicht. Um effektiv umfassende Lösungsansätze zu finden, gehören dem Arbeitskreis unter anderem die Streetworker, der Präventionsbeauftragte der Stadt, ein Mitarbeiter der Sicherheitswacht, Vertreter der Jugendclubs, des Jugendhauses Rußdorf, der Jugend für Jesus Limbach-Oberfrohna, des DRK und der Stadtmission Chemnitz an. Die Schülersprecher sind Sprachrohr der Schuljugend. Aus den Reihen der Verwaltung standen Vertreter des Fachbereiches Bildung & Kultur zur Verfügung. Auf diese Weise gelingt es, Vorurteile abzubauen und die Jugendlichen der Stadt Limbach-Oberfrohna aktiv beim Finden von Lösungsansätzen einzubinden. Am 11. September fand zum elften Mal die Jugendveranstaltung „L.-O. GO!“, im Sonnenbad, statt. Mit 600 Jugendlichen war die Veranstaltung sehr gut besucht. 40 ehrenamtliche junge Leute trugen zum Gelingen der Veranstaltung bei. Weitere, sehr erfolgreiche Projekte des Arbeitskreises, waren z.B. das „River Clean UP“ am 11. Juli, der Graffitiworkshop in den Oktoberferien und das Sommerkino am Jugendhaus.

Arbeitskreis Senioren

Pandemiebedingt fanden keine Beratungen des Arbeitskreises Senioren statt.

Gratulationen:	
zum 90. Geburtstag	97
zum 95. Geburtstag	16
zum 100. Geburtstag	9
zum 101. Geburtstag	1
Zum 102. Geburtstag	3
zum 50. Ehejubiläum	79
zum 60. Ehejubiläum	64
zum 65. Ehejubiläum	14
zum 65. Ehejubiläum mit Besuch	4
zum 70. Ehejubiläum	1
zum 75. Ehejubiläum	1

• Stadtmarketing und Freizeit

Kulturelle Veranstaltungen/Märkte

Musik im Park/Kulturerwachen im Stadtpark

Auf Grund der Corona-Pandemie musste diese Veranstaltung leider abgesagt werden.

Allerdings kehrte ab Juni wieder ein Stück Normalität in die Kulturlandschaft ein. So startete am 6. Juni im Stadtpark, wie auch bereits im Jahr 2020, die Veranstaltungsreihe

„Kulturerwachen“ und bis zum 22. August konnten die Besucher des Stadtparks beim Spaziergehen, Radfahren, Naturgenießen oder Entspannen die dargebotene Musik



Quelle: Stadtverwaltung

verschiedenster Genre oder die bildende Kunst, immer sonntags, genießen. Die schöne gepflegte Anlage mit ihren vielen alten und seltenen Bäumen und Rhododendren ist ein perfekter Ort, um Musik, Kunst und Kultur in Verbindung mit einem einmaligen Naturerlebnis zu genießen. Diese Verbindung sowie die Unterstützung der Künstlerszene machten die Hauptgedanken von „Kulturerwachen“ im Stadtpark aus. Dank der finanziellen Unterstützung der Kulturstiftung Sachsens, der enviaM sowie des Vereins „L.O.s geht's e.V.“ konnte zu den jeweiligen Terminen ein attraktives Programm angeboten werden. Zahlreiche Künstler aus Limbach-Oberfrohna und Umgebung und ebenfalls ein Teil der Künstler der ursprünglich geplanten Veranstaltung „Musik im Park“ hatten so die Möglichkeit eines Auftritts. Von meist gutem Wetter begleitet, stieß das „Kulturerwachen“ wieder auf sehr positive Resonanz, sowohl bei den Gästen als auch bei den verschiedenen Künstlern. Am guten Gelingen hatten Makro Event (Technik), Parkschänke (Verpflegung), Mitarbeiter von PiuS Eventservice GmbH (Security) einen großen Anteil.

Hier ein kleiner Rückblick:

6. Juni Puppenspiel Jelalu; Die Strings
 13. Juni Lis Noir; Duo Cem
 20. Juni Quer Beat Show Band;
 Schlangenshow Robaria
 27. Juni Motto „Kinder“: Gitarrengruppe Ina



Quelle: Stadtverwaltung

Gehlsdorf; Naturzeichenschule
 Frau Frenzel; Hüpfburg und
 Karussell; PatworkZ-Sprayeraktion;
 Breakdance Broken Beat Crew;
 Stelzenläufer, Ballonkünstler;
 mobile Goldwaschanlage
 4. Juli The Love Experience Orchestra; Inventures of the Fire
 11. Juli Bahnhof Oberfrohna: Puppentheater Camillo, Casper & Co.; Corporate
 Identity; New Cheyenne; Jasmin Neubert – Socialize Yourself
 25. Juli Schloss Wolkenburg: Jannis Klemm (Mentalzauberkünstler); Narreteau; Duo
 der Central Park Band; Ei gucké ma e. V.; Heimatverein Wolkenburg;
 Stelzenläufer; Führungen im Schlosspark
 8. August Vivien Kretschmar
 15. August FunTones (Irische Musik); Jonny K (Zauberei, Jonglage, Humor); Bullriding
 22. August Die Lips (Kakadushow); Malu & Band (Rock-Pop-Jazz)

Kindertag

Pandemiebedingt musste erneut auf eine Kindertagsfeier im Stadtpark verzichtet werden. Eine große Freude machte die Stadtverwaltung den Kindern in zahlreichen Kindergärten und bei den Tagesmüttern am 1. Juni dennoch. Unterwegs mit der Feuerwehr und in einer Stretchlimousine waren Maskottchen LIMBO, Elfe Sorgenfrei und Ihr Begleiter sowie das Puppentheater „JELALU bricht aus“. Sie sorgten für Spaß und gute Laune und brachten viele Geschenke mit.



Quelle: Stadtverwaltung



Quelle: Stadtverwaltung

Stadtparkfest

Das Stadtparkfest (vom 16. bis 25. Juli) zog nach der Corona-Pause wieder sehr viele Besucher in den sonst so idyllischen Park. Der Mittelsächsische Schaustellerverband (MSV) war mit 42 Schaustellern, Fahrgeschäften und Imbissständen vor Ort und hatte ein tolles Bühnenprogramm auf die Beine gestellt. Am 20. Juli traten unter der Regie der Stadtverwaltung drei Jugendbands aus der Region auf.

Nacht der Schlösser

Die 21. Nacht der Schlösser war erneut sehr erfolgreich. Trotz der schlechten Wetterprognose, die eine Durchführung noch in den Tagen davor in Frage stellte, konnte allerorts eine beschwingte Nacht der Schlösser gefeiert werden. Zahlreiche Gäste besuchten die 11 Schlösser des Landkreises und der angrenzenden Nachbarregionen. Auch auf Schloss Wolkenburg freuten sich die Organisatoren aus dem Kulturbereich der Stadtverwaltung an dem Abend über rund 450 Gäste. Denen wurde unter dem Motto „Rock and Fire“ Einiges geboten. Neben dem Auftritt der Tanzgruppe „Rockakids“, die das Programm eröffneten, begeisterte die Band „Inventors of the Fire“ bis gegen 23:30 Uhr mit handgemachter Livemusik. Eine Feuershow der Superlative lieferten „Freaks on Fire“ und hielten mit spektakulären Vorführungen die Zuschauer in Atem. Zusätzlich gab es halbstündige Führungen durch das Museum im Schloss. Auch Detlef Graf von Einsiedel lud an dem Abend zu einer etwas anderen Führung ein, bei der er das Thema Aufklärung wörtlich nahm. Die Karikaturen von Schnellzeichnerin Marina kamen ebenfalls gut an. Natürlich konnte von den Besuchern ebenso die Ausstellung im Keller des Schlosses besichtigt werden, die über die Foltermethoden vergangener Jahre informiert.



Quelle: Stadtverwaltung

Kinderfest im Tierpark

Das Kinderfest wurde aufgrund des plötzlichen Todes von Oberbürgermeister Dr. Jesko Vogel abgesagt.

Volkstrauertag

Die Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag fand am 14. November 2021 auf dem Friedhof in Kaufungen statt.



Quelle: Stadtverwaltung

Pandemiebedingt mussten folgende Veranstaltungen abgesagt werden:

- Weihnachtsmarkt im Rathausinnenhof,
- Adventskonzert sowie
- der Weihnachtsmarkt auf Schloss Wolkenburg.

Rathausgalerie

22. Juli bis 17. September	„Heimatbilder Siegfried Frenzel“
4. November 2021 bis Frühjahr 2022	Fassadenwettbewerb 2019/20

Maskottchen LIMBO unterwegs

Das Stadtmaskottchen LIMBO war zu verschiedenen Anlässen unterwegs. Am 14. Juni zur Übergabe der Kita Am Hohen Hain, am 11. Juli trafen sich LIMBO und FROHNO erstmals zum Kulturerwachen am Bahnhof Oberfrohna und am 5. September war LIMBO beim Maskottchentreffen in der Miniwelt Lichtenstein dabei. Hier präsentierte sich die Stadt auch mit einem Informations- und Verkaufsstand.



Quelle: Stadtverwaltung

Merchandising

Um regelmäßig auf Ausflugsziele, Sehenswürdigkeiten, Geschichte und Veranstaltungen der Stadt Limbach-Oberfrohna aufmerksam zu machen, wurden wieder neue und auch altbewährte Merchandising Artikel hergestellt (u. a. Badetücher, Kühltaschen, Rucksäcke, Sonnenbrillen). Diese und weitere Artikel erfreuen sich bei Veranstaltungen/Festen und natürlich in unserer Stadtinformation großer Beliebtheit. Ein guter Kontakt zu Schmidt Spiele ermöglichte die Entwicklung eines eigenen Stadtspiels – Grüße aus L.-O. Damit soll auf die außergewöhnliche Geschichte von Limbach-Oberfrohna hingewiesen und gezeigt werden, dass die Stadt heute viel zu bieten hat. Von Stadthalle, LIMBOmar und Amerika-Tierpark bis hin zum Schloss Wolkenburg – für jede Altersklasse lässt sich in Limbach-Oberfrohna etwas finden und entdecken. Im Spiel wird es viele interessante und auch lustige Fragen zu beantworten geben. Der Herstellungsauftrag wurde am 6. Dezember ausgelöst und das fertige Spiel soll zum Kindertag am 1. Juni 2022 erstmals präsentiert werden.



Quelle: Stadtverwaltung



Quelle: Stadtverwaltung



Quelle: Stadtverwaltung



Quelle: Stadtverwaltung

Städtische Sportstätten

Aufgrund der Corona-Schutzverordnung wurden die Sportstätten auch im Jahr 2021 nur sehr eingeschränkt genutzt.

Nutzung	Nutzungsstunden
<p>Großsporthalle Bei der Großsporthalle handelt es sich um eine moderne Drei-Felder-Halle, deren Vorteil es ist, dass sie zur gleichen Zeit von drei verschiedenen Vereinen/ Sportgruppen genutzt werden kann.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schulsport Goetheschule, Geschwister-Scholl-Oberschule sowie Albert-Schweitzer-Gymnasium, Hort - am Nachmittag und an den Wochenenden Trainings- und Punktspielbetrieb, Turniere und Wettkämpfe der Vereine 	<p>Halle 1 – 3: 924</p> <p>Halle1 – 3: 744</p>
<p>Jahnhaus Zur sportlichen Betätigung befinden sich im Gebäude ein kleiner Turnsaal, eine Turnhalle und eine Kegelbahn. Als Außensportanlagen sind ein Großfeldrasen- und ein Hartplatz für Trainingsspiele sowie Leichtathletikanlagen vorhanden. Schulsport Gerhart-Hauptmann-Schule, Pestalozzi-Oberschule - Trainings- und Punktspielbetrieb der Vereine und Sportgruppen</p>	<p>3.828</p> <p>1.782</p> <p>2.046</p>
<p>Turnhalle am Albert-Schweitzer-Gymnasium - Schul- und Vereinssport</p>	<p>1.397,5</p> <p>374,5/1.023</p>
<p>Turnhalle der Thomas-Müntzer-Schule - Schul- und Vereinssport</p>	<p>0</p> <p>0/0</p>
<p>Turnhalle der Gerhart-Hauptmann-Schule Schul- und Vereinssport</p>	<p>1.374</p> <p>836/538</p>
<p>Turnhalle der Geschwister-Scholl-Oberschule - Schul- und Vereinssport</p>	<p>1.253</p> <p>924/329</p>
<p>Turnhalle der Pestalozzi-Oberschule - Schulsport und Trainingsbetrieb der Vereine</p>	<p>1.501,5</p> <p>946/555,5</p>
<p>Turnhalle Kändler - Schulsport und Trainingsbetrieb der Vereine</p>	<p>691,5</p> <p>0/691,5</p>
<p>Turnhalle Pleiße - Schulsport/Kita und Trainingsbetrieb der Vereine</p>	<p>1.182,5</p> <p>638/544,5</p>
<p>Turnhalle Bräunsdorf - Schulsport/Kita und Trainingsbetrieb der Vereine</p>	<p>745</p> <p>264/481</p>
<p>Turnhalle Wolkenburg-Kaufungen - Schulsport/Kita und Trainingsbetrieb der Vereine</p>	<p>410,5</p> <p>297/113,5</p>

Sonstige Sportstätten

Sportplatz Rußdorf

Der Sportplatz Rußdorf wurde ausschließlich von der „Turn- und Sportgemeinschaft Falke Rußdorf e. V.“ für den Trainings- und Wettkampfbetrieb genutzt.

Sportplatz Kändler

Der Sportplatz Kändler wurde vorwiegend von der „Turn- und Sportgemeinschaft Einheit Kändler e. V.“ für den Trainings- und Wettkampfbetrieb genutzt.

Sportplatz Pleiße

Der Sportplatz Pleiße wurde ausschließlich vom „Turn- und Sportverein Pleiße e. V.“ für den Trainings- und Wettkampfbetrieb genutzt.

Waldstadion

Die Sportstätte Waldstadion verfügt über ein enormes Potenzial, verschiedenste Sportarten auszuüben und einer Vielzahl unterschiedlicher Nutzer die Möglichkeit der sportlichen Betätigung zu geben. Mit Fertigstellung der Leichtathletikanlage TYP-C wurde dieser positive Trend fortgeführt und ein weiterer Abschnitt am Gesamtkonzept Waldstadion realisiert. Die Sportvereine, Kirchgemeinden, Volkssportler, privaten Nutzer und Schulen der Stadt Limbach-Oberfrohna nutzten 2021 sehr stark das umfangliche sportliche Angebot im Waldstadion. Besonders hervorzuheben ist hier der sehr hohe Anteil der Kinder und Jugendlichen in den oben dargestellten unterschiedlichen Nutzergruppen, welche einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung nachgehen können und sportlich gefördert werden. Im Waldstadion wird der Breitensport in nahezu allen Altersklassen, angefangen vom Kinder- und Jugendsport bis hin zum Seniorensport, durchgeführt.

Sportplatz Wolkenburg-Kaufungen

Der Sportplatz wurde vorwiegend für den Trainings- und Punktspielbetrieb des „Fußballvereins Wolkenburg 1922 e. V.“ genutzt. Am 5. September konnte endlich der neue Sportkomplex feierlich eingeweiht werden. Der neue Fußballplatz, die Kegelbahn und die neuen Umkleiden bieten optimale sportliche Voraussetzungen.

Reitsportplatz „Am Gemeindewald“

Die Reitsportanlage wurde vorwiegend von den Vereinen „Reit- und Fahrverein Limbach-Oberfrohna e. V.“ und dem „Reitsportverein 1970 e. V.“ zur Durchführung des Trainingsbetriebs und Reitsportturnieren genutzt.

Turnhalle des Beruflichen Schulzentrums

Die Zwei-Felder-Halle wird durch den Landkreis Zwickau betrieben.

Sportveranstaltungen

Aufgrund der Corona-Pandemie mussten nahezu alle geplanten Sportveranstaltungen wie z. B. 4. Sportlerball, Kindergarten- und Kidscup, der neue Limbacher Marktlauf 20 + 5 „Rund um den Schafteich“ sowie die Stadtmeisterschaften im Hallenfußball für Volkssportmannschaften abgesagt werden.

Als Alternative zum Marktlauf wurde am 3. Juli der Sommercrosslauf im Waldstadion durchgeführt. Ohne Startgebühr und ohne Anmeldung konnten dort Sportbegeisterte mal wieder Lauf- und Wettkampfatmosphäre schnuppern.

Vereinsliste

1.	1. Billardclub Tornado 1995 Limbach-Oberfrohna e. V.
2.	1. Federballfreunde Limbach-Oberfrohna e. V.
3.	1. Limbacher Karateverein e. V.
4.	1. Snooker Club Limbach-Oberfrohna e. V.
5.	Advent-Kinderhaus d. Advent-Kindergarten e.V.
6.	Angelverein Limbach-Oberfrohna e. V.
7.	Arbeiter-, Turn- und Sportverein Pleißa
8.	Arbeitsgemeinschaft Altbergbau/Geologie Westsachsen e.V.
9.	ARTIS CAUSA e. V.
10.	Ballspielverein Limbach-Oberfrohna e.V.
11.	Behindertenhilfe Limbach-Oberfrohna e.V.
12.	Bewegungszentrum Limbach-Oberfrohna e.V. Gesundheitsportzentrum für Kinder und Erwachsene
13.	Blaues Kreuz in Deutschland e.V., Begegnungsgruppe Limbach
14.	Blinden- und Sehbehindertenverband Sachsen e. V
15.	Der Landesverband Sächsischer Imker e. V.
16.	Deutscher Amateur-Radio-Club e.V. Ortsverb. S 59 Limbach-Oberfrohna
17.	Deutscher Hausfrauenverband Palmgarten e.V.
18.	dfb Westsachsen e. V.
19.	Diakoniezentrum
20.	DRK Ortsverein Limbach-Oberfrohna
21.	DRK-Kreisverband Chemnitzer Umland e.V.
22.	Evangelische Grundschule Bräunsdorf/Limbach-Oberfrohna e.V.
23.	Evangelischer Schulverein Limbach-Oberfrohna e. V.
24.	Event Team e.V.
25.	Federballverein Badgirls e.V.
26.	Feriendorf Hoher Hain e.V.
27.	Feuerwehrförderverein Bräunsdorf e. V.
28.	Feuerwehrförderverein Kändler e.V.
29.	Feuerwehrförderverein Limbach e. V.
30.	Feuerwehrförderverein Pleißa e. V.
31.	Feuerwehrverein Dürrengerbisdorf
32.	Feuerwehrverein Wolkenburg
33.	Förderverein Albert-Schweitzer-Gymnasium
34.	Förderverein d. Thomas-Müntzer Grundschule Rußdorf e.V.
35.	Förderverein der evangelischen Kindertagesstätte der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Limbach-Kändler e.V.
36.	Förderverein der Goethe-Grundschule Limbach-Oberfrohna e. V.
37.	Förderverein der Pestalozzischule e.V.
38.	Förderverein Esche-Museum e.V.
39.	Förderverein Freiwillige Feuerwehr Rußdorf e. V.
40.	Förderverein für offene Jugendarbeit im Limbacher Land e. V.
41.	Förderverein Geschwister-Scholl-Oberschule
42.	Förderverein Schloss Wolkenburg e.V.
43.	Freier Hospizverein Erzgebirgsvorland e. V., Büro Limbach-Oberfrohna

44.	Freiwillige Feuerwehr Kaufungen e.V.
45.	Freunde & Förderer der GS Pleiße" e.V.
46.	Fußballsportverein Limbach-Oberfrohna e.V.
47.	Fußballverein Wolkenburg 1922 e.V.
48.	Gartensparte "Westend" e.V.
49.	Gartenverein "Am Gemeindewald " e. V. Limbach-Oberfrohna
50.	Gartenverein Pleißeer Land e.V.
51.	Gebietsverkehrswacht Chemnitzer Land e. V.
52.	Geflügelzüchterverein 1889 Oberfrohna e.V.
53.	Geflügelzuchtverein Bräunsdorf e.V.
54.	God ist good e. V.
55.	HALT e.V. - Beratungszentrum für Soziales
56.	Handarbeitsclub Wolkenburg-Kaufungen
57.	Handels- und Gewerbeverein Limbach-Oberfrohna e.V.
58.	Haus & Grund Eigentümerschutz-Gemeinschaft Chemnitz und Umgebung e.V.
59.	Heimatverein Pleiße e.V.
60.	Heimatverein Wolkenburg-Kaufungen e. V.
61.	Historischer Feuerwehrverein Limbach e.V.
62.	Hundesportverein "H. Kahl" Limbach-Oberfrohna e. V.
63.	Hundesportverein Pleiße e. V.
64.	Imkerverein Limbach-Oberfrohna und Umgebung e.V.
65.	Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
66.	Judoverein "KODOKAN" e.V. Limbach-Oberfrohna
67.	Jugendclub Laberschuppen e.V.
68.	Kampfsportcenter Limbach-Oberfrohna e.V.
69.	Kaninchenzüchterverein S 416 Pleiße e.V.
70.	Kaninchenzuchtverein S 373 Oberfrohna e.V.
71.	Karpfenhaie von Wolkenburg e.V.
72.	KELLERWIESEN TRAILS e.V.
73.	Kleingarten- und Naturheilverband "Sonnenbad" Limbach-Oberfrohna e.V.
74.	Kleingartenanlage "Freundschaft" e.V.
75.	Kleingartenanlage Frohsinn e.V.
76.	Kleingartensparte "Fortschritt" e.V. Pleiße
77.	Kleingartensparte Obstplantage e. V.
78.	Kleingartenverein "Am Hohen Hain" Limbach-Oberfrohna e. V.
79.	Kleingartenverein "Am Mühlgraben" e.V.
80.	Kleingartenverein "Am Sportplatz" e. V. Limbach-Oberfrohna
81.	Kleingartenverein "Am Sportplatz" e.V. Kändler
82.	Kleingartenverein "Am Sportplatz" e.V. Pleiße
83.	Kleingartenverein "Edelweiß" e.V Kändler
84.	Kleingartenverein "Einigkeit" e. V.
85.	Kleingartenverein "Folgendgrund" e. V.
86.	Kleingartenverein "Gleisdreieck" e.V.
87.	Kleingartenverein "Ostend" Limbach-Oberfrohna e. V.
88.	Kleingartenverein "Pfarrlehngärten" e. V. Limbach-Oberfrohna

89.	Kleingartenverein "Südhang" e.V.
90.	Kleingartenverein Bahn Landwirtschaft e.V. Limbach Oberfrohna
91.	Kleingartenverein Bodenreform Limbach-Oberfrohna e. V.
92.	Kleingartenverein Naturfreunde Limbach-Oberfrohna e.V.
93.	Kleingartenverein Sommerlust e. V.
94.	Kleingartenverein Wolkenburg e. V.
95.	Kleintierzüchterverein Wolkenburg und Umgebung e.V. S612
96.	Klöppelverein Limbach-Oberfrohna e. V.
97.	Kolpingsfamilie Limbach-Oberfrohna
98.	Kita- und Schulförderverein Wolkenburg e. V.
99.	Kultur- und Abenteuerverein "Ei guck e ma"
100.	L. O. Volleys e. V.
101.	L.O.s geht's e. V.
102.	Landesverband der Kehlkopfooperierten Freistaat Sachsen e.V.
103.	Landwirtschaftlicher Verein Limbach-Oberfrohna e.V.
104.	Laufverein Limbach 2000 e.V.
105.	Limbacher Varietè e.V.
106.	Limbacher Volleyballverein 06 e. V.
107.	Lions Club Limbach-Oberfrohna e. V.
108.	Modelleisenbahnclub Limbach-Oberfrohna
109.	Motorradfreunde Limbach/Sachsen
110.	Motorradverein Delirium Germanicum KOMM-DORT-HIN e. V.
111.	NABU Landesverband Sachsen e. V.
112.	Naturschutzbund Regionalverband Erzgebirgsvorland e.V.
113.	PeppConcept e. V.
114.	Petri Heil 01 e.V.
115.	Pinscher- und Schnauzerclub e.V. Ortsgruppe Limbach-Oberfrohna
116.	Reit- und Fahrverein Limbach-Oberfrohna e.V.
117.	Reitsportverein 1970 e. V. Limbach-Oberfrohna
118.	Reitsportverein Kaufungen e.V.
119.	Schachgemeinschaft Limbach-Oberfrohna org. im Landesverband Sachsen e.V.
120.	Schrebergartenverein "Einigkeit" Limbach-Oberfrohna e.V.
121.	Schützengesellschaft Rußdorf e.V.
122.	Schützenverein Pleiße e.V.
123.	Schwimmsport- und Tauchsportvereins Limbach-Oberfrohna e. V.
124.	Seesportverein Limbach-Oberfrohna e.V.
125.	SG Bräunsdorf e.V.
126.	Skihütte Pleiße e. V.
127.	Sozialverband VdK Sachsen e.V. Kreisverband Zwickau
128.	Sportfischerverein Limbach-Oberfrohna/Pleiße e.V.
129.	Sportverein Wolkenburg-Kaufungen e.V.
130.	Stadtelternrat Limbach-Oberfrohna e. V.
131.	Start ins Leben Förderverein des Kinder- und Jugendheimes Limbach-Oberfrohna e.V.
132.	Taekwondo Verein Limbach-Oberfrohna e. V.
133.	Taekwondo-Verein SEOUL Limbach e. V.

Vereine

134.	Team Fangt Das Gnu e.V.
135.	Tennisclub Limbach e.V.
136.	Tierparkförderverein e.V.
137.	Tierzuchtverein Rußdorf 1907 e.V.
138.	Tischtennisportverein Limbach-Oberfrohna e. V.
139.	TSG Einheit Kändler e.V.
140.	TuS Falke Rußdorf e. V.
141.	TuS Pleißa e.V.
142.	TV 1862 Oberfrohna e.V.
143.	Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e.V. Reservistenkameradschaft Limbach-Oberfrohna
144.	Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e.V., Landesgruppe Sachsen
145.	Verein der Freunde des beruflichen Schulzentrums für Technik Limbach-Oberfrohna e.V.
146.	Verein für Dorferneuerung und Heimatpflege Bräunsdorf e.V.
147.	Volkssolidarität e. V. Ortsgruppe Pleißa
148.	Volkssolidarität e.V. Kaufungen
149.	Volkssolidarität e.V. Kreisverband Glauchau/Hohenstein-E.
150.	Volkssolidarität e.V. Ortsgruppe Bräunsdorf/Rußdorf
151.	Volkssolidarität e.V. Ortsgruppe Nord
152.	Volkssolidarität Kreisverband Glauchau/Hohenstein-Ernstthal e. V.
153.	Wolkenburger Landsknechte e. V.

- **Regiebetriebe (Städtische Museen, Bibliothek, Tierpark)**

Städtische Museen

Pandemiebedingt blieben die Museen bis 27. Mai geschlossen und mussten auch am 22. November wieder schließen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter waren bis Ende Mai sowie im Dezember in Kurzarbeit. Die laufenden Aufgaben wurden mit reduzierten Arbeitsstunden geleistet. Gruppenführungen, öffentliche Führungen sowie die Arbeit mit Schulklassen konnten 2021 nur sehr eingeschränkt durchgeführt werden.

Esche-Museum

Beschäftigte Arbeitnehmer

1,00 VZÄ Museumsleitung
 0,7 VZÄ stellvertretende Museumsleitung / Museumspädagogik
 0,5 VZÄ Verwaltungskraft
 1,0 VZÄ Techniker
 0,825 VZÄ Kassenkraft
 0,5 VZÄ Sachbearbeiter

Zusätzliche Kassenkräfte/ Besucherbetreuer/ Inventarisierung

3 geringfügig Beschäftigte
 3 Honorarkräfte
 3 ehrenamtliche Mitarbeiter über „Wir für Sachsen“ – 20 Stunden im Monat

Ausstellungen/ Veranstaltungen

Wegen Umbaumaßnahmen fand in den Sommermonaten keine Sonderausstellung statt. Somit konnte nur eine Sonderausstellung im Herbst umgesetzt werden.

1. Oktober - 21. November	Gruß aus Oberfrohna
12. September	Tag des offenen Denkmals, Stadtführung vom Esche-Museum zum Wasserturm

Aktionen und Führungen

- Ferienprogramm zu wechselnden Themen in Sommer- und Herbstferien für Hortgruppen und für Einzelbesucher
- 7 öffentliche Führungen zu Themen und/oder Sonderausstellungen
- 10 Führungen/Projektstage für Schulklassen/Hort, inkl. das vom Kulturraum Vogtland-Zwickau geförderte Projekt „Museum trifft Schule“
- 10 Führungen sonstige Besuchergruppen
- 10 Ferienangebote, Workshops ähnliches

Es finden regelmäßig Maschinenvorführungen statt.

Entwicklung der Besucherzahl im Esche-Museum seit 2016:

	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Besucherzahlen	3.344	3.233	2.987	2.400	1.495	702

Tätigkeitsschwerpunkte Esche-Museum

- Vorbereitung und Organisation der Sonderausstellungen
- Pflege und Aktualisierung der Dauerausstellung
- Umbau und Vorbereitung für die dauerhafte Präsentation der Ziemert-Sammlung
- Konzeption für Neuausrichtung des Museums, Zuarbeit für Chemnitz 2025
- Mitarbeit an städtebaulichen und Stadtentwicklungsthemen, die auch die Museen betreffen
- Inventarisierung des Sammlungsguts, Pflege der Datenbank
- Pflege der Sammlung, des Inventars, insbesondere des Maschinenbestands
- Akquisition von geeignetem Museumsgut als ständige Aufgabe
- Kommunikation, Erfahrungsaustausch mit anderen musealen Einrichtungen der Region
- Zuarbeit für Förderanträge für die Finanzverwaltung
- Fundraising
- Leitungs- und Verwaltungstätigkeiten
- Besucherstatistik und Evaluation
- monatliche Vorstandsitzung des Fördervereins Esche-Museum e.V. sowie weitere Absprachen
- Bearbeitung von Anfragen und Auskunftserteilung für Vereine, Presse, Kirchengemeinden, Schulen, Betriebe und Privatpersonen
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit in Abstimmung mit der Bürgerkommunikation
- Pflege der Homepage und Zuarbeit zu anderen Websites
- Zuarbeiten für das Zeitsprungland
- Entwicklung und Realisierung museumspädagogischer Materialien
- Bearbeitung der Vorgänge bzgl. „Wir für Sachsen“ für das Esche-Museum und Museum Schloss Wolkenburg

Museum Schloss Wolkenburg

Beschäftigte Arbeitnehmer

0,5 VZÄ Kassendienst und Führungen

3 geringfügig Beschäftigte für Besucherbetreuung, Führungen und Kassendienste

3 Honorarkräfte für Besucherbetreuung und Führungen

Ausstellungen/ Veranstaltungen

Während der Schließzeit wurden regelmäßige Kontrollgänge und die Überwachung des Raumklimas durchgeführt. Außerdem kamen zwei restaurierte sowie 20 gesäuberte und gesicherte Gemälde aus dem Bestand der Sammlung Einsiedel zurück.

10. Juni – 29. August	„Ich werde auf den 26. Zum Grafen Einsiedel nach Wolkenburg gehen.“ Krubsacius : Hofbaumeister
23. Juli	Krubsacius-Treffen in Wolkenburg
27. August	Nacht der Schlösser Führungen durch das Schloss und durch den Park
12. September	Tag des offenen Denkmals, Führungen durch die unsanierten Räume

Führungen

Es fanden 17 Führungen für angemeldete Gruppen statt, davon zwei Schüler-Führungen.
Entwicklung der Besucherzahl in Schloss Wolkenburg seit 2016 (mit Veranstaltungen)

	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Besucherzahlen	4.404	3.555	4.600	6.500	1.597	2.760

Sonderöffnungszeiten

- in den sächsischen Sommerferien an den Wochenenden: Öffnungszeit 11 bis 17 Uhr
- Tag des offenen Denkmals: 10 bis 17 Uhr
- Nacht der Schlösser

Tätigkeitsschwerpunkte Museum Schloss Wolkenburg

- Vorbereitung und Realisierung von Sonderausstellungen
- Restaurierung von Teilen der Sammlung Einsiedel
- inhaltliche Bearbeitung der Sammlung Einsiedel und Vorbereitung einer dauerhaften Präsentation
- Beantragung von Fördermitteln
- Vorbereitung und Organisation von Veranstaltungen
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit in Abstimmung mit der Bürgerkommunikation
- allgemeine Verwaltungsaufgaben

Stadtbibliothek

Die Stadtbibliothek ist eine wichtige Kultureinrichtung unserer Stadt. Sie dient als Ort der Begegnung und trägt zur kommunalen Lebensqualität bei.

Beschäftigte Arbeitnehmer

0,75	VZÄ Bibliotheksleitung
0,75	VZÄ Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste (Bereich Erwachsene)
0,75	VZÄ Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste (Bereich Kinder)
0,25	VZÄ Diplom-Bibliothekarin / stellvertretende Bibliotheksleitung
0,5	VZÄ Diplom-Bibliothekarin (Außenstelle: Schulbibliothek im Albert-Schweitzer-Gymnasium)

Aufgrund der Corona-Pandemie und damit verbundener behördlicher Anordnungen musste die Stadtbibliothek von Januar bis April sowie drei Wochen im November schließen. Zum Großteil sind Veranstaltungen wie KiTa-Besuche, der Tag der offenen Tür, Vorlesestunden und Lesungen ausgefallen. Die Statistikzahlen spiegeln daher einen entsprechenden Einbruch wieder.

Besuche:	18.423
Entleihungen:	60.933
Benutzer:	1.578
Neuanmeldungen:	261

Medien insgesamt - physischer Bestand:	38.558 Medien
Neuanschaffungen:	2.887 Medien

Einnahmen Benutzung:	8.977 EUR
Einnahmen Verkauf:	502 EUR

Über Fernleihe wurden unseren Lesern 39 Medien zur Ausleihe bereitgestellt und 9 Bestellungen aus anderen Bibliotheken erfüllt.

Die Onleihe (eMedien-Ausleihe) wurde von 118 Lesern genutzt und 4.039 eMedien entliehen.

Veranstaltungen

Ferienveranstaltungen:

4. August	„Auf sanften Pfoten – das geheimnisvolle Leben der Schmusetiger“ (2x)
11. August	Bibliothekseinführung mit Wissensquiz
18. August	„Auf sanften Pfoten – das geheimnisvolle Leben der Schmusetiger“
25. August	„Auf sanften Pfoten – das geheimnisvolle Leben der Schmusetiger“
20. Oktober	„Komm mit – wir entdecken den Herbst“
22. Oktober	„Komm mit – wir entdecken den Herbst“
26. Oktober	„Komm mit – wir entdecken den Herbst“
27. Oktober	„Komm mit – wir entdecken den Herbst“ (2x)

Sonstige Veranstaltungen:

29 Kindergarten-Besuche inkl. Lesung
 5 Vorlesestunden mit Lesepaten
 5 Bibliothekseinführungen

2 Medienpädagogische Angebote (Schulbibliothek Albert-Schweitzer-Gymnasium)
Bestandserläuterung zu Interpretationshilfen für den Literaturunterricht
Recherchemöglichkeiten zu Kurzreferaten

Bei diesen 50 Veranstaltungen hatten wir insgesamt 784 Gäste.

Maßnahmen

2.900 EUR wurden in neue Multimediaregale investiert.

Tätigkeitsschwerpunkte Bibliothek

- Bestandsaufbau (Erwerbung, Inventarisierung)
- Bestandserschließung (Katalogisierung, Sacherschließung)
- Bestandsaufbewahrung und Bestandserhaltung
- Bestandsvermittlung (Benutzungsdienste)
- Bibliotheksmanagement
- Pflege der Informationstechnik in Abstimmung mit der KISA
- Personalführung
- Betreuung von Praktikanten und Auszubildenden
- Vorbereitung und Realisierung von Veranstaltungen und sonstigen Angeboten
- Zuarbeit für Förderanträge 2022
- Statistik und Meldung an die Deutsche Bibliotheksstatistik (DBS)
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit in Abstimmung mit der Bürgerkommunikation

Tierpark

Der Tierpark Limbach-Oberfrohna ist ein beliebtes Ausflugsziel für alle Einwohner und Gäste unserer Stadt. Zum Dezember verfügte der Tierpark über einen Tierbestand von 307 Tieren in 71 Arten. Pandemiebedingt und aufgrund der Vogelgrippe war der Tierpark 2021 bis Mitte Mai geschlossen, daher sind Einbußen zu verzeichnen und es konnten nicht alle Leistungen erbracht werden.

An der Vogelgrippe sind leider einige Vögel gestorben und 90 Vögel mussten auf veterinärärztliche Anordnung euthanasiert werden.

Besucherzahlen		52.162
Zuweisung für Laufende Zwecke – Landkreis	-	10.000,00 EUR
Tierpatenschaften/ Spenden	-	12.156,50 EUR
Benutzungsgebühren – Eintrittsgelder	-	187.490,50 EUR
Erträge aus Verkauf – Artikel Kassenhaus	-	23.687,00 EUR

durchgeführte Veranstaltungen

- Zwei Arbeitseinsätze gemeinsam mit dem Tierpark-Förderverein (TFV)
- Durchführung Patentag gemeinsam mit TFV
- Das geplante Kinderfest im Tierpark wurde kurzfristig abgesagt, da drei Tage zuvor unser Oberbürgermeister Dr. Jesko Vogel plötzlich und unerwartet verstorben ist.

Anzahl durchgeführter Kindergeburtstage: 25

Anzahl durchgeführter Führungen: 16

durchgeführte Baumaßnahmen/ Neuanschaffungen

- Fertigstellung des Indianerdorfes durch den TFV
- Umbau und Gestaltung einer Tundralandschaft („Klein Alaska“) für Schnee-Eulen und Polarfüchse gemeinsam mit TFV
- Edukative Gestaltung und Umgestaltung von Tiergehegen einschl. Beschilderung von Außenanlagen und Gehegen
- Abschluss von Baumpatenschaften
- Weihnachtsgeschenke für den Tierpark und die Tiere des Amerika-Tierpark für mehr als 4.000,00 € wie z.B. Heusäcke, Wildkameras, Werkzeuge

Veränderungen im Tierbestand

Zugänge durch eigene Nachzucht:

Tierart	männlich	weiblich	unbekannt
Alpaka		2	
Damaraziege		2	
Damwild	1	1	
Großer Mara			1
Humboldt-Pinguin	1	2	
Inka-Seeschwalbe	2		
Rotluchs			3
Waldmurmeltier			3
Zwergzebu	2		

Zugänge durch Kauf, Tausch, Schenkungen, Zuchtverträge, Einstellungen:

Tierart	männlich	weiblich	unbekannt
Amazonasente	1	3	
Austernfischer	1		
Chaco-Pekari		1	
Chile-Pfeifente	2	2	
Damaraziege	1	1	
Fuchslöffelente	2	1	
Gelbe Pfeifgänse	1	1	7
Herbstpfeifgans	1	1	
Höckergans			2
Kappensäger	1		
Kornnatter			2
Nachtreiher	4		
Peposakaente	1	1	
Polarfuchs	1	1	
Rosa Löffler	5	4	
Rotaugenente	2	2	
Roter Sichler	5	3	
Rotschulterente	1	1	
Schneeeule	2	2	
Schwarzzügelibis	2	2	
Seidenreiher	7	5	
Spitzschwanzente	2	2	
Spitzschwingenente	2	1	
Steinsittich	2	1	
Venezuela-Amazonen	1	1	
Witwenpfeifgans	2	2	
Zimtente	1	1	

Abgänge durch Verkauf, Tausch, Schenkungen, Zuchtverträge, Einstellungen:

Tierart	männlich	weiblich	unbekannt
Alpaka	2	3	
Damwild	2		
Höckergans			4
Humboldt-Pinguin	4	5	
Rostkappenpapagei	1	2	
Rotkopfgans	1	1	
Schopfente	1	1	
Streicherente	1	1	
Uhu	1	1	
Zwergzebu	1		

Abgänge durch Tod (Alter, Krankheit z.B. Vogelgrippe, Raubwild):

Tierart	männlich	weiblich	unbekannt
Alpaka		3	
Amazonasente	3	1	
Austernfischer	1	1	
Bahamaente	4	6	

Barbados Schaf	1		
Blaukehlguan	1	1	
Brautente	1	3	
Capybara	1	1	
Chile Krickente	1		
Chile-Pfeifente	2	1	
Damaraziege	2		
Darwin-Nandu	2		
Fuchslöffelente	2	2	
Gelbe Pfeifgans		1	6
Girgentanaziege	1		
Graukopfmöwe		1	
Graumöwe		1	
Großer Mara		1	
Großer Nandu		1	
Herbstpfeifgans			4
Humboldt-Pinguin		2	
Hybrid Kanada x Schwanengans	1	3	
Indische Laufente	1		
Inka-Seeschwalbe	1		
Kaisergans	2	1	
Kappensäger	3		
Kubaflamingo		1	
Mönchsittich			1
Moschusente	1	1	
Nachtreiher	4	4	4
Peposakaente	3	2	
Rosa Löffler	4	3	
Rotaugenente	4	4	
Roter Sichler	8	4	4
Rotkopfgans	1		
Rotluchs			3
Rotschulterente	4	7	
Schopfente	1	1	
Schwarzhalssschwan		1	
Schwarzkopfruderente	3	2	
Schwarzzügelibis	1	1	
Seidenreiher	6	2	6
Spitzschwanzente	1	1	
Spitzschwingenente	8	3	
Steinsittich	1	2	
Stelzenläufer		1	
Urson	1		
Waldmurmeltier		1	2
Witwenpfeifgans	1	3	

Geschäftskreis des Bürgermeisters WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

• **Wirtschaftsstandort Limbach-Oberfrohna im Überblick**

Limbach-Oberfrohna ist ein attraktives, modernes Mittelzentrum in Westsachsen und liegt mitten im Dreieck zwischen den Städten Zwickau, Dresden, Leipzig und grenzt direkt an die Stadt Chemnitz an.

• **Branchenschwerpunkte** in der Automobilzulieferindustrie, im Maschinenbau, der IT-Technologie, der Textilindustrie (vor allem technische Textilien) und im Bereich Transport und Logistik

• **zahlreiche namhafte national und international agierende Unternehmen** haben sich für den Standort Limbach-Oberfrohna entschieden, allen voran die Firmen Vitesco Technologies GmbH, VACUHEAT GmbH, WAREMA Sonnenschutztechnik GmbH, Aumann Limbach-Oberfrohna GmbH, BplusL Infra Log GmbH, Kühne + Nagel AG & Co.KG, ACCOMPLAST GmbH usw.

• **Erreichbarkeit/Verkehr**

hervorragende verkehrstechnische Infrastruktur, über die Anschlussstellen Limbach-Oberfrohna und Wüstenbrand direkte Anbindung an die Bundesautobahn A4, direkte Anbindung an die Bundesautobahn A 72 zwischen Chemnitz und Leipzig, Entfernung zu den Flughäfen Leipzig/Halle: 90 km; Dresden: 75 km

• **Gebiet und Bevölkerung (zum 31.12.2020)**

• 50,21 km² Fläche • 23.711 Einwohner • 472 Einwohner je km²

• 7 Ortsteile (Limbach, Oberfrohna, Kändler, Pleißa, Rußdorf, Bräunsdorf und Wolkenburg-Kaufungen)

• **Unternehmen**

Anzahl gewerblicher Unternehmen gesamt (2021)	2.251
darunter im verarbeitenden Gewerbe (Industrie)	
Betriebe mit mehr als 20 Mitarbeitern am 30.09.2020	27
Beschäftigte in diesen insgesamt am 30.09.2020	3.409
Umsatz (2020)	583.468 T€
Auslandsumsatz (2020)	242.427 T€
Exportrate (%)	41,55

• **Erwerbstätigkeit**

Anzahl der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer am Wohnort am 30. Juni 2020	9.379
Anzahl der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer am Arbeitsort am 30. Juni 2020	8.743

Quelle: www.statistik.sachsen.de - *Gemeindestatistik 2021 für Limbach-Oberfrohna*

• Gewerbegebiete

Die Stadt Limbach-Oberfrohna verfügt über folgende Gewerbegebiete:

Industriestandort WIMA

Der Industriestandort „WIMA“ befindet sich in einem denkmalgeschützten Industriebau. Das Kürzel „WIMA“ steht für Wirkmaschinenbau - ein Unternehmen, das lange Jahre sein Domizil in dem architektonisch sehr schönen Klinkerbau hatte. Im Rahmen eines Pilotprojektes zur Revitalisierung innerstädtischer Industriebrachen wurde der 1,1 ha große Standort 1999 von einem privaten Investor mit Unterstützung der Europäischen Union zu einem modernen Produktionsstandort umgebaut.

Industriegebiet Pleißa West

Das Industriegebiet Pleißa West liegt direkt an der Anschlussstelle Wüstenbrand der Bundesautobahn A4 im Ortsteil Pleißa. Die Erschließung des insgesamt 18,6 Hektar großen Areals erfolgte 1993 als rein private Investition durch eine Erschließungsgesellschaft. Neben Niederlassungen namhafter Großunternehmen wie der Deutschen Post, Scania oder der Zeppelin Baumaschinen GmbH tragen verschiedene weitere Unternehmen zu einem breiten Mix an Firmen am Standort bei.

Gewerbegebiet Kändler

Das Gewerbegebiet Kändler wurde im Jahr 1996 durch die Gemeinde Kändler erschlossen. Seit 1999 ist Kändler ein Ortsteil der Stadt Limbach-Oberfrohna. Die 4,9 Hektar Fläche des Gewerbegebietes sind heute zu 100% belegt. Es siedelten sich überwiegend Unternehmen des produzierenden Gewerbes an. Dabei entstanden etwa 500 Arbeitsplätze.

Gewerbegebiet Ost

Das Gewerbegebiet Ost wurde Mitte der neunziger Jahre von der Stadt Limbach-Oberfrohna auf einer Fläche von insgesamt 10,2 Hektar erschlossen. Das Gewerbegebiet ist zu 100% ausgelastet. Im Gewerbegebiet Ost ist mit Vitesco Technologies GmbH (ehemals Continental) der größte Arbeitgeber der Stadt angesiedelt.

Gewerbegebiet Süd

Im Juni 2001 erfolgte der erste Spatenstich im 1. Bauabschnitt des Gewerbegebiets Süd. Nach dessen Fertigstellung im Jahr 2002 siedelte sich das erste Unternehmen an. In den vergangenen Jahren erfolgte eine stetige Vergrößerung der Gewerbeflächen. Inzwischen sind vier Bauabschnitte mit über 35 Hektar fertiggestellt und mit mehr als zehn Unternehmen aus Produktion und Logistik bereits gut ausgelastet. Die Nachfrage nach den Flächen ist groß. Mit der Lage des Gebietes, der Nähe zu Chemnitz und der direkten Anbindung an die Autobahn A4 punktet die Stadt Limbach-Oberfrohna nach wie vor bei ansiedlungswilligen Unternehmern.

Nachdem am 14. August 2020 der ersten Spatenstich für die Erschließung des 4. Bauabschnittes erfolgte, konnte dieser Bauabschnitt bereits ein Jahr später am 5. November feierlich eröffnet werden.



Quelle: Stadtverwaltung

Wirtschaftsförderung

Es war ein gewaltiges Vorhaben – etwa 30.000 m³ Oberboden wurden bewegt, etwa 230.000 m³ Mineralboden abgetragen und wieder eingebaut, auch teilweise entsorgt. Das Gelände war nicht einfach zu bearbeiten. Durch das relativ hohe Gefälle vom angrenzenden Rabensteiner Wald mussten enorme Höhenunterschiede ausgeglichen werden. Um vermarktungsfähige Flächen zu gewinnen, wurde das Areal unter Einsatz von schwerer Technik begradigt und ebene Plateaus geschaffen. Das etwa fünf Millionen Euro teure Projekt fördert der Freistaat Sachsen mit 85 Prozent der gesamten Investitionssumme.

Das ausführende Straßen- und Tiefbauunternehmen, die Planer und Ingenieure sowie alle weiteren am Bau beteiligten Fachbehörden und Unternehmen haben sich dabei als kompetente und zuverlässige Partner erwiesen. Es wurde gute Arbeit geleistet – trotz teilweise schwieriger Witterungsbedingungen konnte das Vorhaben nahezu pünktlich fertiggestellt werden.

Im Ergebnis sind hier weitere zehn Hektar Gewerbefläche entstanden – mit etwa 400 Metern Straße, Lkw-Parkbuchten, Trinkwasserleitungen, Entwässerungskanälen und Löschwasserzisternen. Etwa 50 Prozent der Flächen sind bereits verkauft und erste Bauvorhaben gestartet. Für die weiteren Grundstücke liegen Interessenbekundungen von Unternehmen vor, die sich in diesem Gewerbegebiet ansiedeln möchten. Unser großer Standortvorteil in Autobahnnähe wird also weiter dazu beitragen, die Wirtschaftsregion in und um Limbach-Oberfrohna kontinuierlich zu stärken. Die Gewerbegebiete unserer Stadt werden damit nahezu vollständig belegt sein.



Quelle: Stadtverwaltung



Quelle: Stadtverwaltung



Quelle: Stadtverwaltung



Quelle: Stadtverwaltung



Quelle: Stadtverwaltung



Quelle: Stadtverwaltung

• Allgemeines

Die Wirtschaftsförderung der Stadt Limbach-Oberfrohna ist Ansprechpartner sowohl für ortsansässige als auch für ansiedlungswillige Unternehmen bzw. Existenzgründer.

Durch die Wirtschaftsförderung wurden:

- Fördermittelberatungen durchgeführt,
- Stellungnahmen zu Investitionsvorhaben Dritter an den Landkreis Zwickau abgegeben,
- Verhandlungen zu Grundstücksverkäufen von Gewerbegrundstücken geführt,
- gemeinsam mit Investoren Ideen zur Revitalisierung und Entwicklung von Branchen weiterverfolgt und neu entwickelt,
- Ansätze zu notwendigen Maßnahmen hinsichtlich der Hausarztansiedlungen geschaffen und entsprechende Akquise betrieben sowie
- Unternehmensbesuche vorgenommen.

• Corona-Pandemie

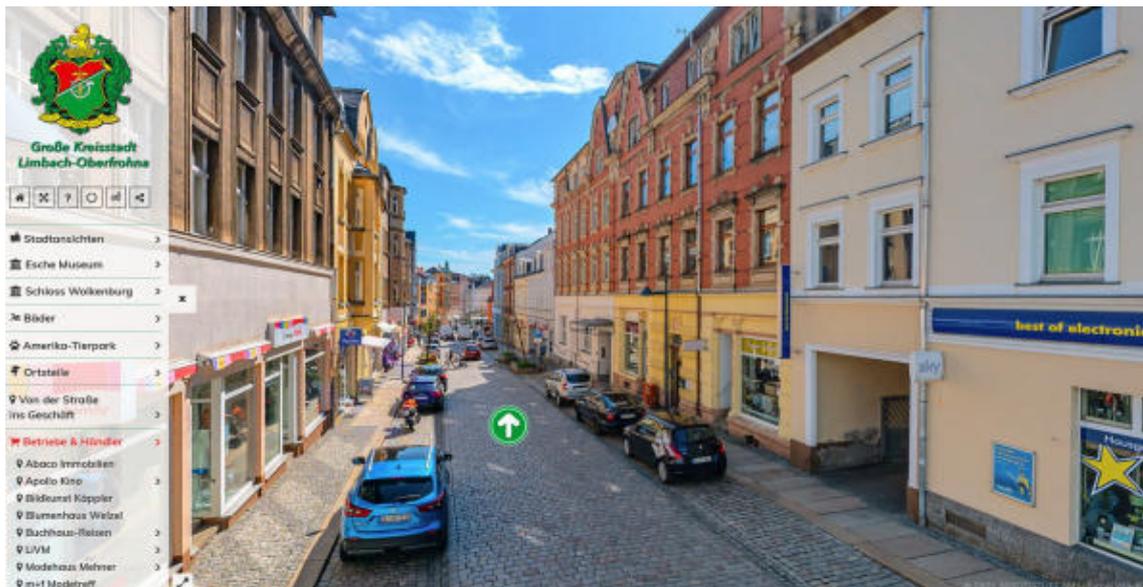
Aktuelle Informationen rund um die Corona-Pandemie sowie hilfreiche Links und Tipps im Zusammenhang mit dem Corona-Virus wurden auf der Wirtschaftsförderungsseite der Stadt zusammengetragen.

Mit Beginn der Impfungen gegen COVID-19 im Januar übernahm u. a. die Wirtschaftsförderung die Koordinierung der Impftermine. Anfangs wurden Fahrten ins Impfzentrum Mittweida organisiert, ab dem Frühjahr Termine hier vor Ort in der Stadthalle Limbach-Oberfrohna vereinbart.

• Zusammenarbeit des Handels- und Gewerbeverein Limbach-Oberfrohna e. V. (HGV) und der Stadt Limbach-Oberfrohna

Die Innenstadt von Limbach-Oberfrohna ist von weitgehenden Veränderungsprozessen betroffen. Zum einen liegen die Ursachen der strukturellen Veränderungen nach wie vor im Standortwettbewerb zu den großen Einkaufszentren in der nahegelegenen Stadt Chemnitz. Zum anderen ist durch verändertes Einkaufsverhalten das innerstädtische Leben allgemein von einem Rückzug von Fachhändlern gezeichnet. Menschen bestellen online und lassen sich die Waren nach Hause liefern. Die städtischen Einzelhändler verzeichnen, insbesondere durch die Corona-Pandemie, deshalb enorme Umsatzrückgänge.

Gespräche zur Belebung der Innenstadt wurden mit Vertretern des HGV geführt. Mit finanzieller Unterstützung der Stadt konnten virtuelle Geschäftsrundgänge für Innenstadthändler gestaltet werden. Der „360° Rundgang Limbach-Oberfrohna“ mit vielen Panoramafotografien u. a. aus der Innenstadt und eben diesen virtuellen Rundgängen ist unter www.limbach-oberfrohna.de abrufbar.



Quelle: Stadtverwaltung

Die Stärkung des städtischen Handels ist wichtiger denn je, um ein Aussterben der Innenstädte zu verhindern. In Zusammenarbeit und mit finanzieller Unterstützung der Stadt konnte der Handels- und Gewerbeverein Limbach-Oberfrohna e. V. seinen Plan, einen Stadtgutschein in Limbach-Oberfrohna zu gestalten, umsetzen und den Verkauf am 1. Dezember starten. Den Gutschein gibt es in digitaler Form (www.stadtgutschein-lo.de) oder als schicke Geschenkkarte. Aktuell kann der Gutschein in etwa 20 Geschäften der Stadt eingelöst werden.



Quelle: Stadtverwaltung

Projekte & Veranstaltungen

• „Die Box“ in Limbach-Oberfrohna

„Die Box“ ist ein Projekt der „AG Zwickau“, bei dem der Landkreis Zwickau, die Industrie- und Handelskammer (IHK) Chemnitz Regionalkammer Zwickau, die Kommunen und verschiedene öffentliche und private Anbieter zusammen arbeiten, um einen Beitrag zur Entwicklung der Region Zwickau zu leisten.

Gründer, Unternehmer und Kreative können in einem Ladengeschäft ohne großes Risiko und ohne umfangreiche Vorbereitungen ihre Geschäftsidee zwei bis maximal zwölf Wochen testen. Das über das Regionalbudget finanzierte Projekt wird vom Unternehmen Business and Innovation Centre Zwickau GmbH (BIC) in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung der Stadt koordiniert. Ziel ist es, Start-up-Unternehmen und Gründer nachhaltig auch durch die Kommunen zu unterstützen.

Die erste „Box“ wurde am 10. Juli 2020 im Stadthaus in Limbach-Oberfrohna gemeinsam von Carsten Michaelis, Beigeordneter des Landrates des Landkreises Zwickau, Oberbürgermeister Dr. Vogel, Vertretern der Wirtschaftsförderung und der IHK eröffnet.

Seit Ende 2020 hieß es „Socialize yourself“ in der „Box“. Die Geschäftsidee beruhte auf vier Standbeinen, die sich nach Worten der Gründerin kurz mit Dating, Umstyling, Hypnose sowie Eventplanung beschreiben lassen. Aufgrund der pandemiebedingten Einschränkungen musste die Inhaberin das Geschäft mehrfach wieder schließen. Zum 31. Dezember endete der Mietvertrag für die Geschäftsräume im Stadthaus. Die Suche nach einem neuen Standort für „Die Box“ läuft aktuell.

• Projekt GRIDS

GRIDS (Grüne Energien für industrielle Verbünde) mit den Partnern Fraunhofer Institut IWU, Technische Universität Chemnitz, eins energie, saena und Stadt Limbach-Oberfrohna wurde im Jahr 2021 abgeschlossen. Ziel von GRIDS war die Planung von umweltfreundlichen Energieversorgungs- und Bereitstellungskonzepten für industrielle Verbünde (Gewerbegebiete, Industrieparks) mit dem Schwerpunkt, nachhaltig und ökonomisch tragfähig Energie zu erzeugen, zu beziehen und anderen bereitzustellen. Ein konkretes Ergebnis des Projekts ist der über den Universitätsverlag Chemnitz veröffentlichte Leitfaden „Green Energy Parks“. Der Leitfaden bietet Unternehmen eine Handlungsgrundlage zur Planung von umweltfreundlicheren Energieversorgungs- und Bereitstellungskonzepten.

• OB-Initiative „Ausbildung 2021“

Persönliche Kontakte, die im Rahmen der Ausbildungsmesse zwischen Jugendlichen und Unternehmen geknüpft werden, sind oftmals der Start für eine berufliche Karriere.

Corona machte es 2021 leider nicht möglich, die 22. Auflage der Ausbildungsmesse in gewohnter Weise in der Stadthalle Limbach-Oberfrohna stattfinden zu lassen.

Unter dem Motto **OB-Initiative "Ausbildung 2021 - geht online!"** wurden daher vom **23. Januar bis 28. Februar** zahlreiche Unternehmen aus verschiedenen Wirtschaftsbranchen und ihre Ausbildungsstellen & Studiengänge online vorgestellt.

Die Startseite der Onlinemesse wurde im gesamten Zeitraum über 1.000-mal aufgerufen. Die Kategorien "Unternehmen" und "Berufe" waren mit Seitenklicks von jeweils mehr als 2.500 ebenfalls gut besucht.



Quelle: Stadtverwaltung

• Woche der offenen Unternehmen

Die vom 8. bis 13. März geplante Woche der offenen Unternehmen konnte wie viele andere Veranstaltungen pandemiebedingt nicht stattfinden.



Quelle: Stadtverwaltung

Die Veranstaltung „SCHAU REIN!“ fand daher vom 21. bis 26. Juni digital statt und ermöglichte Jugendlichen die Vorstellung einer Vielzahl von Berufen und Einblicken in zahlreiche Tätigkeitsfelder.

Diese Aktion wurde vom Landkreis Zwickau gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung der Stadt Limbach-Oberfrohna organisiert. In Limbach-Oberfrohna beteiligten sich zehn Unternehmen.

Ordnungsangelegenheiten

FACHBEREICH ORDNUNGSANGELEGENHEITEN

• Allgemeine Ordnungsangelegenheiten

Genehmigungen nach der Polizeiverordnung	41
Genehmigungen von Feuerwerken	11
Ablehnungen von Feuerwerken	1

Zentrale Bußgeldstelle

Eingeleitete Ordnungswidrigkeitsverfahren:

Verwarnungsgelder ruhender Verkehr	1.359
Verwarnungsgelder fließender Verkehr/ Geschwindigkeit	1.093
Bußgelder fließender Verkehr/ Geschwindigkeit	47
sonstige Ordnungswidrigkeiten	172

Vollzugsdienst

Im Rahmen des Streifendienstes wurden alle Ortsteile und die Gemeinde Niederfrohna ein- bis zweimal wöchentlich kontrolliert. Die Einhaltung der Regelungen, entsprechend der Rechtsgrundlagen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie, wurde zum Teil im Zwei-Schicht-System, am Wochenende sowie den gesetzlichen Feiertagen durchgesetzt. Hierbei kamen neben den Gemeindlichen Vollzugsbediensteten auch Mitarbeiter anderer Fachbereiche der Stadtverwaltung sowie externes Personal zum Einsatz.

Ermittlungen und Kontrollen im gesamten Stadtgebiet von Limbach-Oberfrohna und der Verwaltungsgemeinschaft Niederfrohna	20.046
---	--------

Insbesondere wurden in den folgenden Spezialkategorien Ermittlungen bzw. Kontrollen durchgeführt:

Allgemeine Maßnahmen/ Maßnahmen zur Gefahrenabwehr	10.300
- davon aktive Geschwindigkeitsmessungen (Blitzer)	45
- davon passive Geschwindigkeitsmessungen (Verkehrsdatenerfassungssysteme, Geschwindigkeitsanzeigetafeln)	116
- davon Sterbefälle (ohne Angehörige) mit anschließenden Ermittlungen bzw. Einleitung von Maßnahmen durch die Ortpolizeibehörde	9
- davon Kontrollen des ruhenden Verkehrs	1.149
Hilfeleistungen für Fachämter der Stadtverwaltung sowie Amtshilfe für andere Behörden und Organisationen	572
Ermittlungen zu Umwelt- und Naturschutzverstößen inklusive Tierangelegenheiten	2.173
Ermittlungen zur Nichterfüllung der Anliegerpflichten nach Ortsrecht	1.013
Kontrollen auf Spielplätzen, Jugendtreffpunkten sowie Grün- und Erholungsanlagen	1.829
Kontrollen aufgrund des Amtshilfeersuchens vom Landkreis Zwickau im Rahmen der Pandemiebekämpfung bzgl. COVID-19	4.158
- festgestellte Verstöße gegen die Corona-Schutz-Verordnung zur Anzeige gebracht	49
- davon Kontrollen von Einrichtungen und von Gewerbetreibenden zu Hygieneauflagen	82

Ordnungsangelegenheiten

Gewerbe- und Gaststättenrecht

Anzahl der Gewerbemeldungen:

	Anmeldungen	Ummeldungen	Abmeldungen
Limbach-Oberfrohna	140	84	123
Niederfrohna	13	7	11
Gesamt	153	91	134

Bestehende Gewerbe in Limbach-Oberfrohna gesamt:	8.743
davon aktiv:	2.251
davon abgemeldet:	6.492
in Niederfrohna:	734
davon aktiv:	229
davon abgemeldet:	505
Gaststättenerlaubnisse/-anzeigen bzw. -anordnungen	6
Gestattungen/ Anzeigen nach § 2 Abs. 2 SächsGastG	34
Geeignetheitsbestätigung Aufstellort Geldspielgeräte	0
Erlaubnis/ Verfahren nach § 33a GewO (Schaustellung von Personen)	0
Gaststätten-, Spielhallen- und Gewerbekontrollen	4
Auskunftsersuchen (auch intern)	1.433
Wanderlager (nach Terminen)	0
Marktfestsetzungen (nach Terminen)	10
Erlaubnisverfahren Reisegewerbe	4
Widerrufsverfahren Reisegewerbe	0
Aufforderung Erfüllung Anzeigepflicht	46
Stellungnahme Zuverlässigkeit Gewerbetreibender	3
Vereinsanzeigen nach § 2 Abs. 1 SächsGastG	0
Brancheneinträge Virtuelles Rathaus	5
Fälle SächsLadÖffG	0
Gewerbliche Ermittlungen Anschrift	11
Anzeige Ordnungswidrigkeitsverfahren bei Bußgeldstelle	8
Bearbeitung Gewerbeuntersagung	4
Anzeige Schwarzarbeit/ Scheinselbständigkeit/ SächsNSG	0
Meldung nach Prostitutionsschutzgesetz	0
Gewerbebedingte Lärmbeschwerde	0
Anzeige im Bereich Lebensmittelrecht/ Verpackungsrecht	0
Gewerbliche Stellungnahme Bauantrag	0
Spielhallenerlaubnis nach § 33 i GewO	1

Straßenverkehrsangelegenheiten

• Straßenverkehrsangelegenheiten

Es wurden 749 verkehrsrechtliche Anordnungen für Baumaßnahmen (befristeter Zeitraum) aufgrund von Arbeiten im öffentlichen Verkehrsraum und für Veranstaltungen erstellt.

Diese teilen sich wie folgt auf:

Anordnungen	Gesamt	Limbach-Oberfr.	Ortsteil Bräunsd.	Ortsteil Kändler	Ortsteil Pleiße	Ortsteil W.-K.	Niederfrohna
Erdgas	27	19	-	2	3	-	3
Trinkwasser	50	39	-	-	7	2	2
Energie (ELT)	27	20	2	-	2	-	3
Abwasser	24	15	1	2	4	-	2
Kommunikation	63	45	-	6	7	-	5
Baumaßnahmen	232	170	3	11	18	24	6
Sonstiges	273	194	13	23	17	19	7
Veranstaltungen	53	49	-	-	-	-	4

Es wurden 45 Havarien von den Versorgungsträgern Gas, Trinkwasser, elektrotechnische Anlagen, Abwasser und Kommunikation (Telekom, estel) gemeldet.

Anordnungen zum Aufstellen oder Entfernen von Verkehrszeichen (Daueranordnungen)

Gesamt		29
davon in	Limbach-Oberfrohna	25
	Bräunsdorf	1
	Kändler	-
	Pleiße	3
	Wolkenburg-Kaufungen	-
	Niederfrohna	-

Ausnahmegenehmigungen nach der Straßenverkehrsordnung (StVO)

- zum Aufstellen von Gerüsten und Containern wurden	38	Fälle bearbeitet
- von Verboten und Verkehrszeichen wurden	4	Fälle bearbeitet
- vom Sonntagsfahrverbot wurden	20	Fälle bearbeitet
- zur Gurt- oder Helmbefreiung wurden	0	Fälle bearbeitet
- für Parkerleichterungen für Schwerbehinderte wurden	34	Fälle bearbeitet

In 234 Fällen wurden Bürgeranliegen und schriftliche Anfragen bearbeitet.

Es wurden für 28 Bauanträge und 0 Vorbescheide (VB) Stellungnahmen nach StVO erteilt. Davon entfallen auf:

Limbach-Oberfrohna	Bauanträge 17	VB -
Pleiße	Bauanträge 5	VB -
Bräunsdorf	Bauanträge -	VB -
Kändler	Bauanträge 3	VB -
Wolkenburg-Kaufungen	Bauanträge 3	VB -
Niederfrohna	Bauanträge -	VB -

- Straßenaufgrabungen im Auftrag von Versorgungsunternehmen und Zweckverbänden	
Ermittelte Aufgrabungserlaubnisse	149
- Straßenaufgrabungen im Auftrag privater Auftraggeber	
Abschluss von Nutzungsverträgen	11

Straßenverkehrsangelegenheiten

Sondernutzungen von öffentlichen Verkehrsflächen

Erteilte Sondernutzungserlaubnisse gesamt	154
davon:	
Überfahung Geh- und Radwege (Baustellenzufahrt)/ Tonnageüberschreitungen	12
Infostände	0
ambulanter Straßenhandel	36
Baustelleneinrichtungen	1
Feste und Märkte	4
Container/Hebebühne	27
Werbeanlagen	68
Markisen und Schirme	0
Feuerwerke	0
Aufstellung von Tischen und Sitzgelegenheiten	3
Warenauslagen	0
Sonstiges	3
- Erteilte Bescheide für Verlängerung/Änderung von Sondernutzungserlaubnissen und Aufgrabungserlaubnissen/Versagungen/Gebührenrückerstattungen	38
- Erteilte Bescheide/Zustimmungen gemäß § 68 Telekommunikationsgesetz (TKG)	23
- Erteilte Trassenzustimmungen für Versorgungsunternehmen	18
- Widerspruchsbearbeitung, bearbeitete Vorgänge	8
- Vorgänge zu unerlaubten Sondernutzungen/Ordnungswidrigkeiten	63
- Niederschlagungen von Forderungen	0
- Straßenbestandsverzeichnis Verfügungen zu Eintragungen in das Bestandsverzeichnis der Straßen der Stadt Limbach-Oberfrohnna, Aktualisierung, Fortschreibung Bestandsverzeichnisse aller Ortsteile	27
- Erteilte verkehrstechnische Grundstücksanbindungen	10

Genehmigungen für Großraum- und Schwerlastverkehr nach §§ 44, 46 und 47 StVO

Es wurden 1.967 Anträge bearbeitet. Davon wurden 1.399 Zustimmungen erteilt.
Es wurden 441 Stellungnahmen zu Anhörungen für Fahrten im Verwaltungsbereich
(Streckenkontrolle und Auflagenerteilung) an andere Verkehrsbehörden erteilt.

Personenstandsangelegenheiten

- **Personenstandsangelegenheiten**

Geburten	1
Nachbeurkundungen	2
Anmeldungen Eheschließungen	118
Eheschließungen	115
Nacherfassung	4
Ehefähigkeitszeugnisse	2
Ermächtigung erhalten	28
Ermächtigung ausgestellt	21
Kirchenaustritte	57
Fortführung Personenstandsregister	1.000
Angleichungserklärungen	1
Namensänderung Ehegatten	15
Namensänderung eines Kindes	27
Bescheinigungen Namensänderungen	27
Vaterschaftsanerkennung	23
Auflösung der Ehe durch Scheidung	44
Sterbefälle	255
ausgestellte Urkunden	1.823
Beglaubigte Ablichtungen aus dem Personenstandsregister	500
Folgebeurkundungen u. Hinweise im elektronischen Register	23
Beglaubigungen	10
Neusortierung von Vornamen	4

• Bürgerbüro

Das Bürgerbüro ist für 26.244 Einwohner (Limbach-Oberfrohna und Niederfrohna) für das Melde-, Pass- und Ausweiswesen verantwortlich (Stand: Dezember 2021).

	gesamt	männlich	weiblich
Limbach-Oberfrohna	24.009	11.758	12.251
Niederfrohna	2.235	1.125	1.110

Aufgaben

Aufnahme von Fundanzeigen	63
Bearbeitung der Fundsachen	79
Ausstellung von Ermäßigungsberechtigungen	13
Amtliche Beglaubigungen	204
Weitergabe der Beschwerden zur Verteilung des Stadtspiegels	10
Ausgabe und Weiterleitung von An- und Abmeldungen Hund	50
Ausgabe, Beratung und Weiterleitung von Wohngeldanträgen	50
Beantwortung von Anfragen der Bürger aller Art ca.	800
Ausstellung sächsische Familienpässe	70
Ausstellung Limbo Card	227

Bereitstellung von Anträgen einschließlich Weiterleitung an die Fachbereiche:
zur Parkerleichterung, Sondernutzung, Brauchtums- und Traditionsfeuer, Anmeldung einer Veranstaltung, Genehmigung eines Kleinf Feuerwerks, Genehmigung zu Bauvorhaben, Beantragungen zur Schwerbehindertenfeststellung.

Bearbeitungen im Melderegister (Limbach-Oberfrohna und Niederfrohna)

Zuzüge	975
Wegzüge	762
Umzüge	1066
Auswertung eingegangener Rückmeldungen ca.	5.500
Ausstellung von Meldebescheinigungen und Melderegisterauskünften ca.	2.000
Beantragung von Führungszeugnissen	825
Beantragung von Gewerbezentralregisterauskünften	63
Sterbefallmitteilungen	487
Geburtenmitteilungen	182
Eheschließungsmitteilungen	144
Ehescheidungsmitteilungen	69
Lebenspartnerschaftsmitteilungen	2
Mitteilung Beendigung Lebenspartnerschaft	0
Mitteilungen über Randvermerke einschließlich Namensänderungen	60
Mitteilung über Einbürgerungen	4
Einarbeitung und Berichtigung von Kirchenzugehörigkeiten	82
Auslösung von örtlichen Ermittlungen ca.	250
Bearbeitung von Auskunft- und Übermittlungssperren	66
Bearbeitung von bedingten Sperrvermerken	369

Bearbeitung im Passregister (Limbach-Oberfrohna und Niederfrohna)

Bearbeitung von Reisepässen	642
Bearbeitung von vorläufigen Reisepässen	5
Bearbeitung von Kinderreisepässen	235

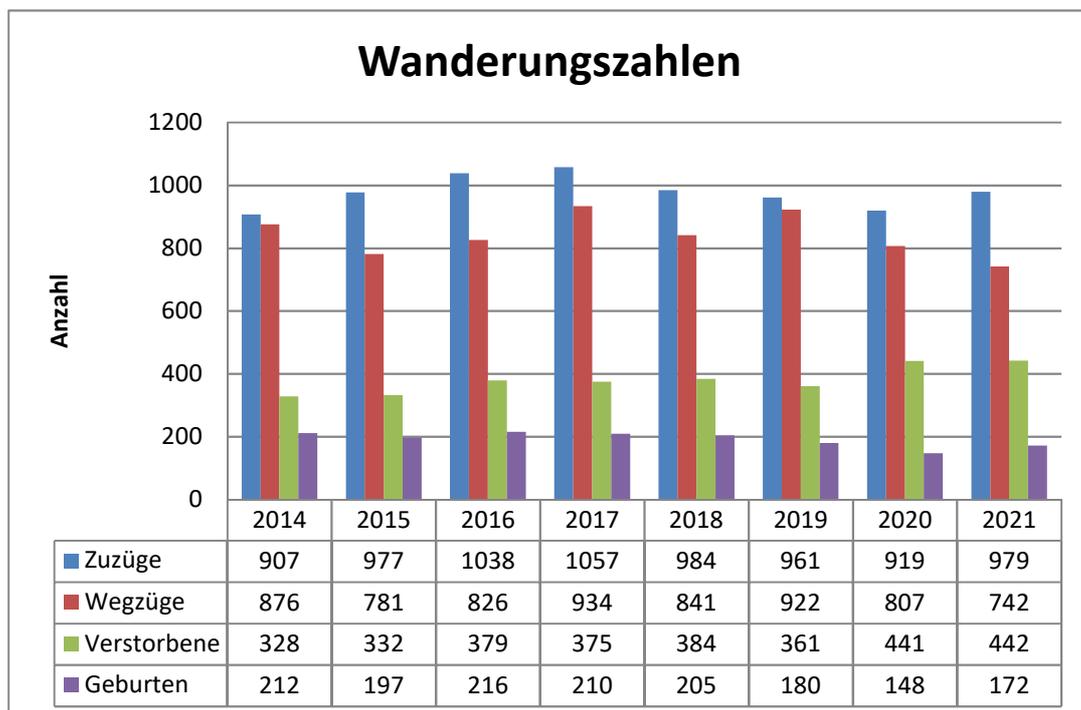
Bearbeitung im Personalausweisregister (Limbach-Oberfrohna und Niederfrohna)

Bearbeitung von Personalausweisen	2.759
Bearbeitung von vorläufigen Personalausweisen	280
Bearbeitung von Verlustmeldungen und Fundsachen (Dokumente betreffend)	135
Verwarnungen wegen Nichtbesitzen eines gültigen Ausweisdokumentes	43
Vernichtungen bzw. Vernichtungsmitteilungen von Personalausweisen, Reisepässen und Kinderausweisen	2.500
Ausweisbefreiungen	79
Lichtbildvergleiche	845

Bevölkerungsentwicklung Limbach-Oberfrohna

Die Einwohnerzahl hat sich seit 2014 wie folgt verändert:

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Gesamt	24.338	24.399	25.031	24.408	24.371	24.235	24.047	24.009



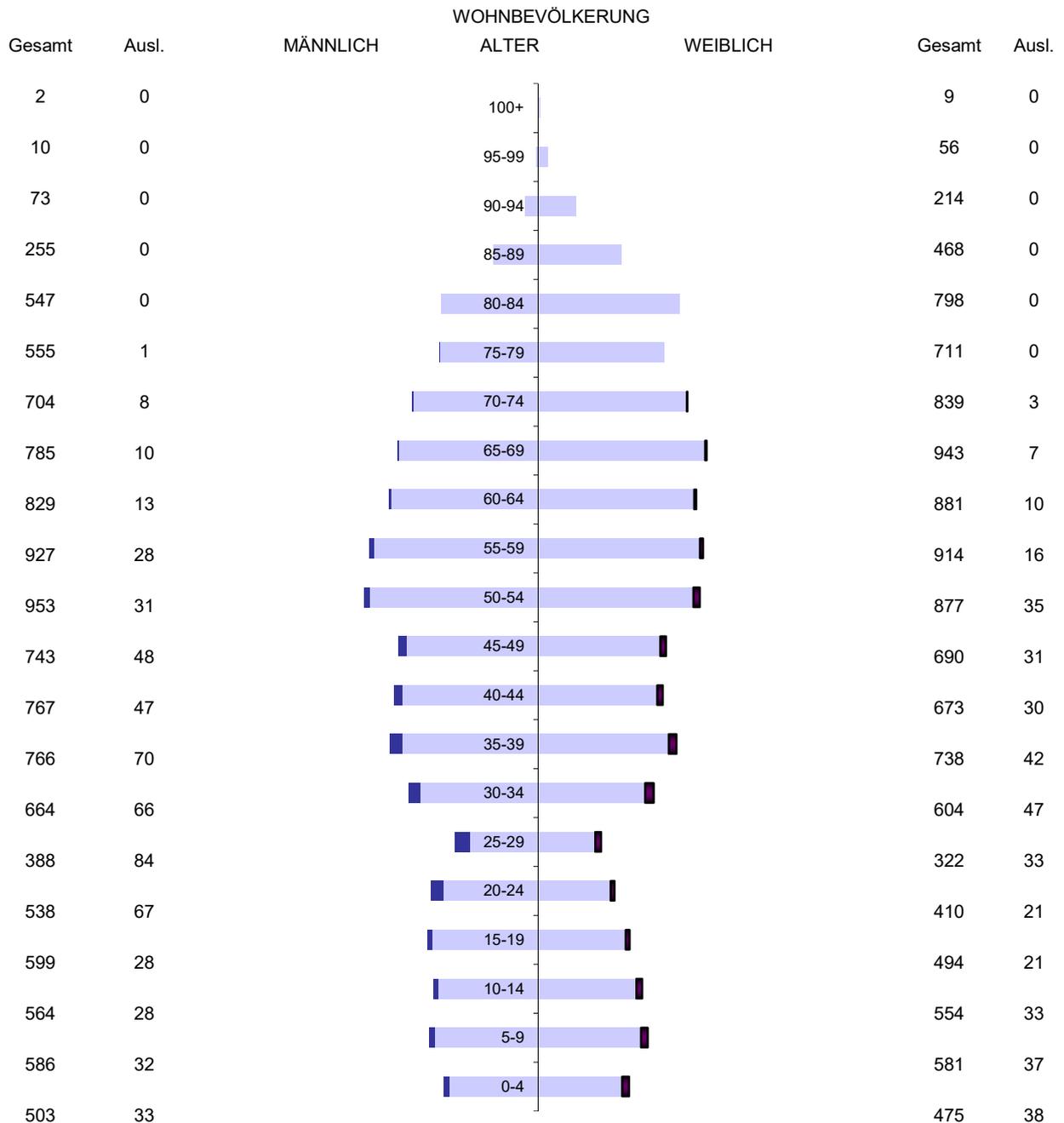
	Gesamt	männlich	weiblich
Geburten	172	87	85
Sterbefälle	442	213	229
Zuzüge	979	510	469
Wegzüge	742	394	348

Den demographischen Aufbau der Bevölkerung stellt die Bevölkerungspyramide anschaulich dar.

BEVÖLKERUNGSPYRAMIDE

STICHTAG 31. Dezember 2021

NACH ALTER, GESCHLECHT UND STAATSANGEHÖRIGKEIT



MÄNNLICH INSGESAMT = 11.758
 DAVON AUSLÄNDER = 594

WEIBLICH INSGESAMT = 12.251
 DAVON AUSLÄNDER = 404

GESAMTEINWOHNERZAHL = 24.009

- **Wohngeldangelegenheiten**

Im Berichtszeitraum wurden abschließend 1.489 Wohngeldanträge beschieden.

3.778 Zahlfälle erhielten 651.017,00 EUR Wohngeld. Zu den Wohngeldempfängern gehören auch Eigentümer von Mehrfamilien-, Ein- und Zweifamilienhäusern bzw. Eigentumswohnungen. Diese Bilanz beinhaltet auch die Gemeinde Niederfrohna.

Beratungen der Bürger sowie Erstellung mehrerer Konstellationen zu einem Antrag sind nicht berücksichtigt. 64 fiktive Wohngeldermittlungen wurden für die Bürger, Landratsamt Zwickau und das Jobcenter Zwickau durchgeführt.

Brandschutzangelegenheiten

• Brandschutzangelegenheiten

Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr Limbach-Oberfrohna

Gesamt:		235
Davon:	Kleinbrand A	4
	Kleinbrand B	17
	Mittelbrand	5
	Großbrand	0
	Vor Ankunft gelöscht	3
	Böswilliger Alarm	0
	Blinder Alarm	4
	Meldealarm	21
	überörtliche Einsätze	7
	Technische Hilfeleistungen	172
	Sonderlagenalarmierungen	1
	Katastropheneinsätze	0

Brandobjekte		Hilfeleistungsarten	
Wohnungen/Wohnhäuser	3	Retten von Personen	1
Altenheime	0	Bergen von Personen	1
Industrieanlagen	0	Retten von Tieren	5
Garagen/Nebengebäude	1	Bergen von Tieren	0
Kindereinrichtungen	1	Öffnen von Türen	44
Leerstehende Objekte	2	Wasserschäden	11
Müllbehälter/Container	2	Sturmschäden	23
Straßenfahrzeuge	3	Überschwemmungen	16
Landwirtschaftliche Flächen	0	Ölschaden Land	21
Landwirtschaftliche Gebäude	0	Schienenfahrzeugunfälle	0
Bürohäuser	0	Gasausströmungen	0
Freizeit / Campinganlagen	6	Insektenbeseitigung	0
Wald	1	Straßenfahrzeugunfälle	6
Technische Anlagen	1	Hochbauunfall/ Einsturzgefahr	0
Handwerks-, Gewerbeeinricht.	0	Ölschäden Wasser	0
Ödland/ Wiese/ Bahndamm	2	Gefahrgutunfälle Straße	0
Sonstiges	4	Sonstige	25

Es waren 3.045 Kameraden 2.434 Stunden im Einsatz.

Gerettete Personen	4
Geborgene Personen	0
Evakuierungen	0

Brandschutzangelegenheiten

An den 235 Einsätzen waren die Ortsfeuerwehren wie folgt beteiligt:

	Einsätze:
Einsatzführungsdienst (Kommandowagen)	95
Limbach	158
Oberfrohna	65
Rußdorf	22
Bräunsdorf	11
Kändler	12
Pleißä	45
Wolkenburg	14
Kaufungen	7
Dürrengerbisdorf	7

Durch den Referenten für Brandschutz wurden im Rahmen des vorbeugenden Brandschutzes folgende Maßnahmen durchgeführt:

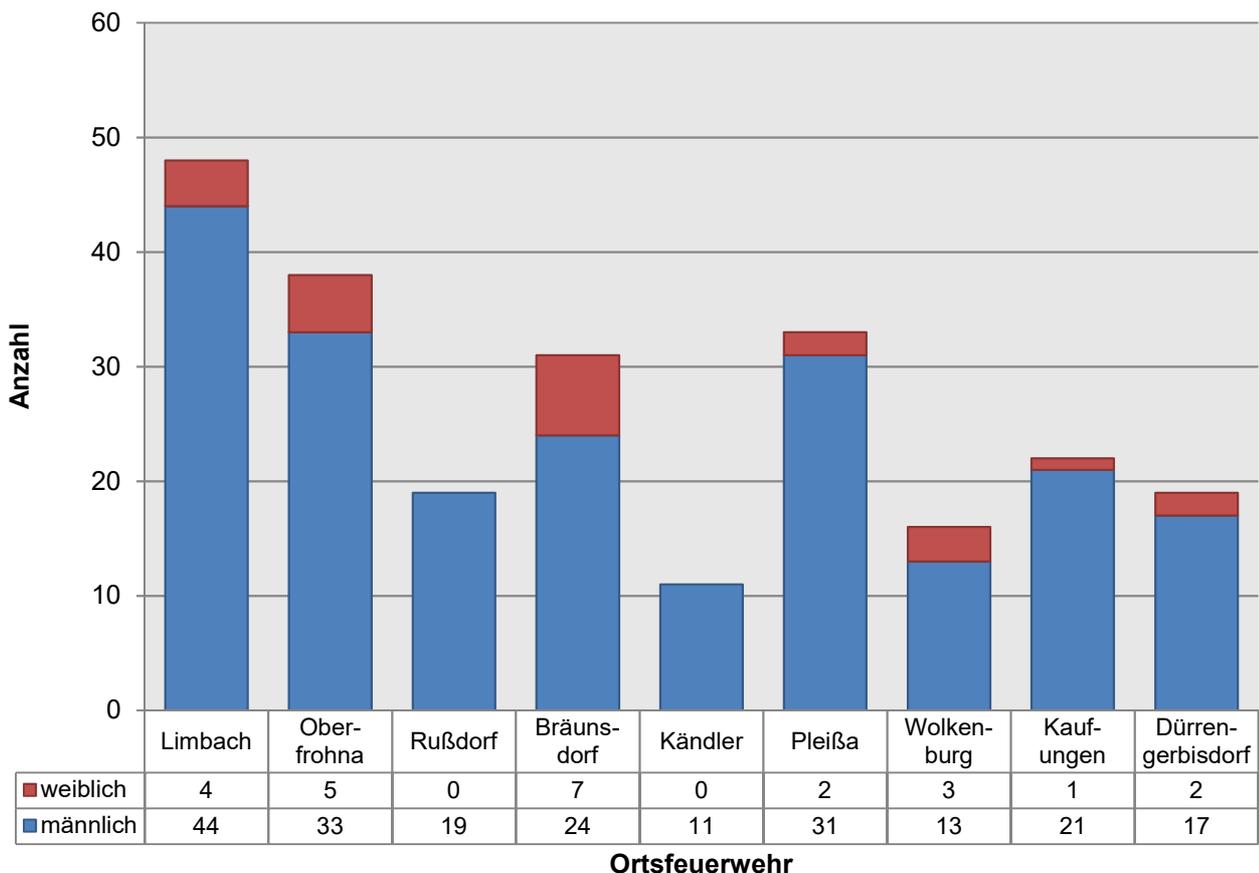
- 14 Brandverhütungsschauen
- 48 Stellungnahmen zu Bauanträgen
- 26 Stellungnahmen zur Löschwasserbereitstellung
- 6 Stellungnahmen zu Anfragen aus der Bevölkerung
- 1 Verfahren zur Aufschaltungen von Brandmeldeanlagen

Freiwillige Feuerwehr (FFW) Limbach-Oberfrohna Mitgliederbestand 31. Dezember

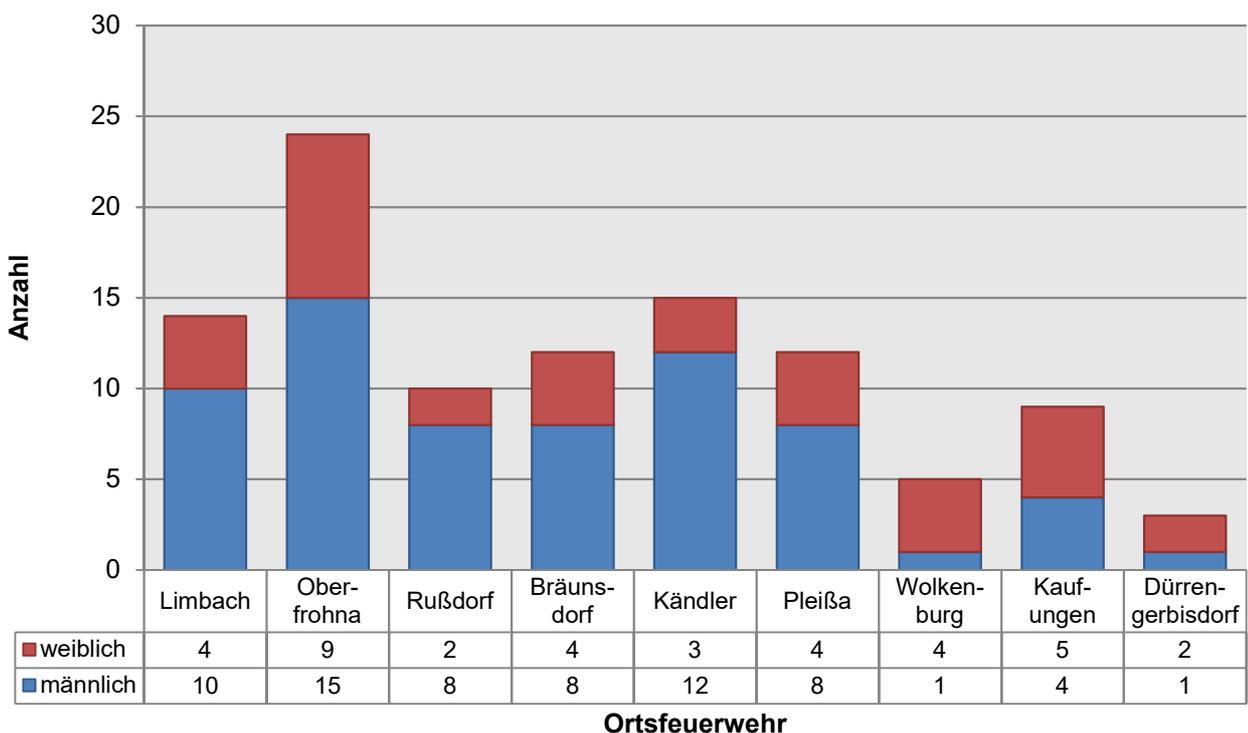
	Limbach	Oberfrohna	Rußdorf	Bräunsdorf	Kändler	Pleißä	Wolkenburg	Kaufungen	Dürrengerbisdorf	Gesamt
Einsatzkräfte	48	38	19	31	11	33	16	22	18	236
- männlich	44	33	19	24	11	31	13	21	17	213
- weiblich	4	5	0	7	0	2	3	1	2	23
Jugendfeuerwehr	14	24	10	12	15	12	5	9	3	104
- männlich	10	15	8	8	12	8	1	4	1	67
- weiblich	4	9	2	4	3	4	4	5	2	37
Altersabteilung	2	8	6	14	4	10	5	14	12	75
Ehrenmitglieder	0	1	4	0	0	0	0	0	0	5
Kinderfeuerwehr	18	10	0	9	0	13	6	9	0	65
Gesamt	79	75	49	62	22	58	29	53	34	461
Übernahmen aus Jugendfeuerwehr	2	0	0	1	0	0	0	1	0	4

Brandschutzangelegenheiten

Einsatzkräfte der FFW Limbach-Oberfrohna nach Ortsfeuerwehren



Jugendfeuerwehrmitglieder der FFW Limbach-Oberfrohna nach Ortsfeuerwehren



Bauordnungsangelegenheiten

• Bauordnungsangelegenheiten

	Limbach-Oberfrohna	Kändler	Bräunsdorf	Pleißä	Wolkenburg-Kaufungen	Niederfrohna
a) Baugenehmigungen nach § 63 und § 64 SächsBO	66	5	4	22	9	12
Davon						
• Wohnbauten	13	2	2	4	3	5
• Wohn- und Geschäftshäuser	-	-	-	-	-	-
• Industrie und Gewerbe	7	-	1	5	2	1
• Kommunale Bauvorhaben	3	-	-	1	-	1
• Um- und Erweiterungsbauten Nutzungsänderung, Garagen, Werbeanlagen, Kleinbauten	44	3	1	12	4	5
• Anzeige Abbruch § 61 SächsBO	1	-	-	-	-	-
b) Anträge auf Vorbescheid § 75 SächsBO	6	1	-	7	7	6
c) Abgeschlossenheitsbescheinigungen nach § 7 WEG	-	--	-	2	1	-
d) Eintragungen und Löschung von Baulasten § 83 SächsBO	17	-	2	6	4	6
e) Auskunftersuchen aus dem Baulastenverzeichnis	75	5	3	16	6	10
f) Erteilung von Hausnummern	12	1	3	4	-	4
g) Bearbeitung von Widersprüchen, Klagen, baurechtl. Verfügung, sicherheitsgef. Zustände	10	-	-	-	-	-
h) Baukontrollen						
• Bauordnungsamt	19	8	3	3	4	3
• mit anderen Ämtern	13	-	-	1	-	-
j) Fertigstellungen						
• Einfamilienhäuser	11	3	-	4	3	2
• Mehrfamilienhäuser	-	-	-	-	-	-
• Gewerbe	8	-	1	1	1	-
• Um- und Erweiterungsbauten, Kleinbauten, Garagen usw.	24	6	-	5	3	1

FACHBEREICH STADTENTWICKLUNG

- Zentrales Immobilienmanagement (ZIM)

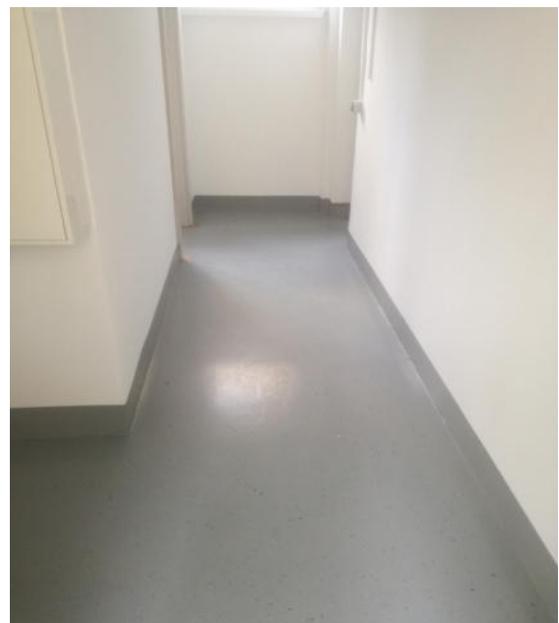
Baumaßnahmen Hochbau

Geschwister-Scholl-Oberschule

Im Herbst bekam der Haupteingang der Schule ein neues Vordach in Aluminium-Glaskonstruktion im Wert von ca. 40.000,00 EUR. Des Weiteren wurde eine Kellersanierung durchgeführt bei der die Entwässerungsleitungen und Schächte saniert wurden sowie alle Kellerfußböden eine neue Bodenbeschichtung erhielten. Auch die Türen im Keller wurden ausgetauscht und durch neue ersetzt.



Quelle: Stadtverwaltung



Quelle: Stadtverwaltung



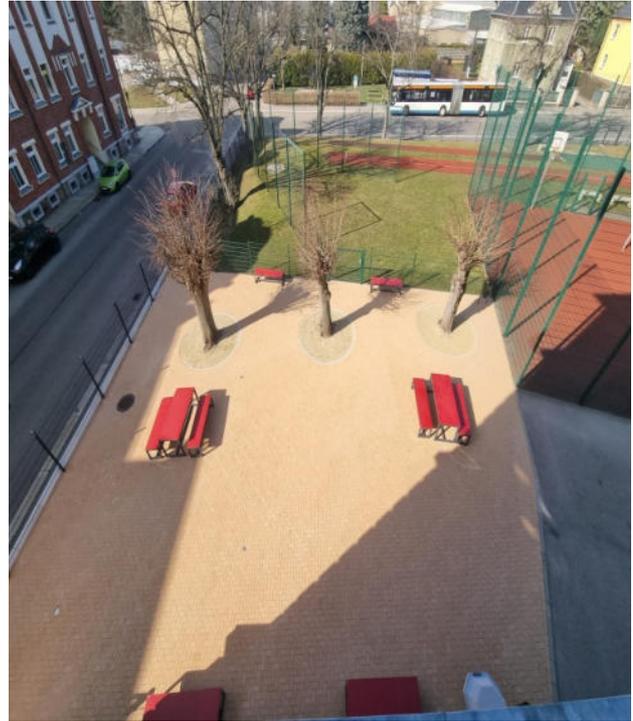
Quelle: Stadtverwaltung

Pestalozzi-Oberschule

In den Sommerferien erfolgte die Herrichtung der Außenanlagen. Dabei erhielten der Vorhof und der Pausenhof komplett neue Pflasterbeläge. Im vorderen Bereich wurden neue Sitzgruppen aus bunten Betonwürfeln geschaffen. Die Brüstungsabdeckungen der Natursteinmauern wurden durch neue Granitabdeckungen ersetzt. Im Innenhof erhielten die Schüler auf Wunsch einige Spielmarkierungen sowie ein Sonnensegel, das durch eine Spende einer ortsansässigen Firma finanziert wurde. Im Dezember wurde dann die Maßnahme fertiggestellt. Die Kosten dafür erstreckten sich auf ca. 165.000,00 EUR.



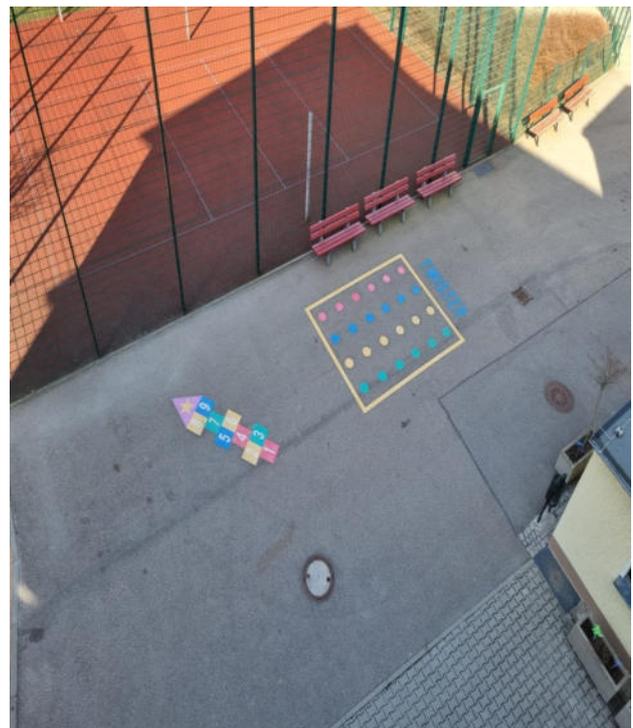
Quelle: Stadtverwaltung



Quelle: Stadtverwaltung



Quelle: Stadtverwaltung



Quelle: Stadtverwaltung

Parkschänke – Umbau WC-Anlage

Im Februar wurden die Arbeiten zur Erneuerung der WC-Anlage im Gaststätten- als auch im Saalbereich aufgenommen. Unter Berücksichtigung der Schaffung eines Behinderten-WC's wurde die komplette WC-Anlage umgeplant. Neue Wand- und Bodenbeläge, Sanitärgegenstände und Innentüren setzen nun ein Zeichen in diesen WC-Anlagen. Unterstrichen wird das Ganze von hinterleuchteten Glasbildern in den Vorräumen. Die Umsetzung der Maßnahme erfolgte bis Mai. Die Kosten dafür beliefen sich auf ca. 230.000,00 EUR.



Quelle: Stadtverwaltung



Quelle: Stadtverwaltung



Quelle: Stadtverwaltung



Quelle: Stadtverwaltung

Kita Lindenstraße

Im August wurde mit den Trockenlegungsarbeiten am Haus C begonnen. Innenseitig wurde im Keller der Putz an den Außenwänden entfernt und eine Bohrlochinjektage durchgeführt. Der gesamte Kellerfußboden wurde aufgenommen und die Elektroinstallationsarbeiten beendet. Im Außenbereich wurden die Längsseiten und die Giebelseite trockengelegt. Was die weiteren Arbeiten im Außenbereich betreffen, wie die Herstellung der beiden neuen Außentreppenanlagen, werden aufgrund der Witterungsbedingungen in 2022 fortgeführt. Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich auf ca. 300.000,00 EUR.



Quelle: Stadtverwaltung

Sportplatz Rußdorf

Ende 2020/Anfang 2021 erfolgte die Aufstellung einer Fertigteilgarage als Lagermöglichkeit für den Sportverein. In diesem Zuge erfolgt auch die Herrichtung des Bolzplatzes. Es wurde dafür in zwei Fußballtore und in einen neuen Ballfangzaun investiert.



Quelle: Stadtverwaltung

Sanierung Einfriedung am Albert-Schweitzer-Gymnasium

Mit Baubeschluss 062/2018 wurde die Erneuerung der denkmalgeschützten Einfriedung um das Albert-Schweitzer-Gymnasium beschlossen. Die ursprüngliche Mauer war an vielen Stellen brüchig und unansehnlich geworden. Deshalb sollte sie in enger Abstimmung mit dem Denkmalschutz auf rund 250 Metern Länge zwischen Lutherstraße und Kurshaus komplett saniert werden. Im Frühjahr 2019 wurden die Bauleistungen für den 1. Bauabschnitt ausgeschrieben. Aufgrund der konjunkturell bedingt übersteuerten Angebote, musste die Ausschreibung teilweise aufgehoben und erneut ausgeschrieben werden. Die neuen Ausschreibungsergebnisse blieben im Kostenrahmen, somit konnte die Beauftragung der Lose Rohbau, Tiefbau, Natursteinarbeiten, Schlosser und Baumfällungen erfolgen. Im Dezember 2019 erfolgte die Demontage der Zaunelemente, sowie der Rückbau der Natursteinabdeckungen und -sockel. Der Neuaufbau des 1. Bauabschnittes erfolgte ab Februar 2020 bis Juni 2020. Durch umsichtige Anpassung der Bauausführungen konnten dabei vorhandene Bäume, die bereits wegen der Sanierung zur Fällung vorgesehen waren, erhalten werden. Parallel zu laufenden Arbeiten im 1. Bauabschnitt erfolgten Ausschreibung/ Vergabe der Bauleistungen für den 2. Bauabschnitt. Die Aufträge konnten nach Auswertung an die gleichen Firmen, wie im 1. Bauabschnitt vergeben werden. Somit konnte auch der 2. Bauabschnitt nahtlos entlang der Lutherstraße weitergeführt und Ende 2020 fertig gestellt werden. Das letzte Teilstück der Einfriedung im Bereich des Kurshauses wurde als 3. Bauabschnitt Mitte 2021 abgeschlossen. Da dieses Teilstück keine denkmalschutzrechtliche Bedeutung besitzt, wurde die Einfriedung komplett erneuert. Die Gesamtkosten der Baumaßnahme in Höhe von ca. 436.000,00 EUR/brutto wurden mit ca. 300.000,00 EUR/ brutto Förderung bezuschusst.



Quelle: Stadtverwaltung



Quelle: Stadtverwaltung



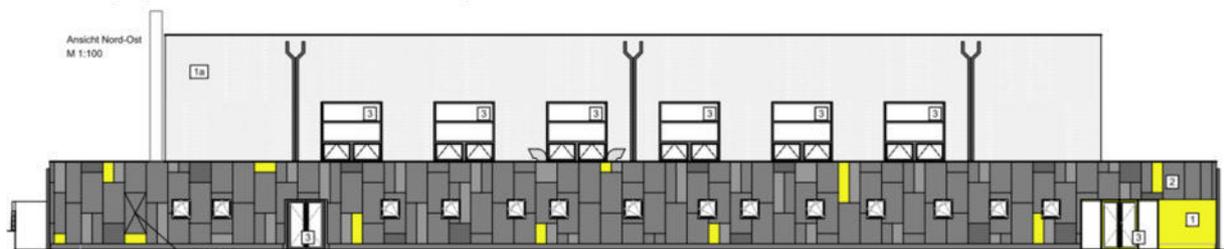
Quelle: Stadtverwaltung

Neubau Zweifeld-Sporthalle Albert-Schweitzer-Gymnasium

Im August 2018 wurde fristgerecht ein überarbeiteter Fördermittelantrag als schulische Infrastrukturmaßnahme eingereicht, um höhere Zuwendungen zu erreichen. Die Planungsunterlagen wurden daher nochmals überarbeitet und parallel zur Baugenehmigung eingereicht. Der Fördermittelbescheid wurde entgegen voriger Zusagen der Sächsischen Aufbaubank (SAB) erst im September 2020 bewilligt. Somit konnten erst ab September 2020 mit Baubeschluss 045/2020 vom 10. Juni 2020 die weiteren Planungen für den Neubau der Zweifeld-Sporthalle auf den Flurstücken 770/11 und 772/11 auf dem Gelände des Albert-Schweitzer-Gymnasiums und dem Teilgrundstück, ehem. Unger, mit geplanten Gesamtkosten von bisher 5.400.000,00 EUR/brutto unter Ausnutzung der bewilligten Fördermittel in Höhe von 3.195.398,02 EUR/brutto beschlossen werden. Ebenfalls erfolgte eine stufenweise Beauftragung der Planungsleistungen bis zur Leistungsphase 8. Der Grundriss der Turnhalle wurde zwischenzeitlich in Abstimmung mit künftigen Nutzern optimiert, angepasst und ein Änderungsantrag zur Baugenehmigung eingereicht. Nach Tekturgenehmigung am 26. April, wurde die Ausführungsplanung fertig gestellt und die Vergabe für nachstehende Bauleistungen beschlossen:

- | | |
|--------------------------|---------------------|
| - Los 01- Tiefbau | Beschluss 93/2021 |
| - Los 02- Rohbau | Beschluss 117/2021 |
| - Los 03- Dach | Beschluss 189/21 |
| - Los 04- Stahlbau | Beschluss 118/2021 |
| - Los 05- Gerüstbau | Vorlage OB 168/2021 |
| - Los 06- Fenster/ Türen | Beschluss 247/2021 |

Die Rohbauarbeiten werden voraussichtlich bis Ende Mai 2022 fertig gestellt. Die Nachfolgegewerke sind bereits vergeben und terminiert.



Quelle: Stadtverwaltung

Neubau KiTa am Wasserturm in Limbach-Oberfrohn

Im Jahr 2020 wurde eine Wirtschaftlichkeitsbetrachtung des vorhandenen Entwurfs zur Kostenreduzierung vorgenommen. Der Baubeschluss wurde im Stadtrat am 9. Juli mit der Vorlage 062/2020 angepasst und eine Weiterbeauftragung der Planungsleistungen und Anpassung der Entwurfsplanung beschlossen. Es erfolgt die Fertigstellung der Entwurfsplanung, in welcher neben der Wirtschaftlichkeitsbetrachtung auch weitere Anforderungen (vom Landesjugendamt, Gesundheitsamt, etc.) eingearbeitet werden. Weiterhin erfolgten Absprachen zur Wärmeversorgung der KiTa. Im Rahmen eines erneuten Variantenvergleiches wurde sich für eine Wärmeversorgung mittels einer kaskadierten Luft-Wasser-Wärmepumpenanlage gekoppelt mit einer Photovoltaik-Anlage entschieden.

Mit der Fortschreibung der Planung und aufgrund der Erhöhung des Baupreisindexes war eine Anpassung des Baubeschlusses von 4.383.438,40 € auf 5.110.000,00 € notwendig, welche am 29. November mit der Vorlage 238/2021 im Stadtrat unter dem Vorbehalt des Inkrafttretens des Haushaltes 2022/2023 beschlossen wurde. Zudem wurde unter diesem Vorbehalt vom Stadtrat die Beauftragung der LPH 9 für die Objekt-, Freianlagen- und TGA-Planung beschlossen.

Baumaßnahmen Hochbau

Der Bauantrag wurde am 28. Mai eingereicht und am 21. September wurde die Baugenehmigung erteilt.

Weiterhin wurden im Jahr 2021 vorbereitende Maßnahmen, wie die Herstellung des Trinkwasserhausanschlusses und die Umverlegung des Mischwasserkanals und der Trinkwasserleitung aus dem Baufeld durchgeführt.

Weitere Vergaben werden vorbereitet, das Bauende ist für September 2023 geplant. Aufgrund der derzeitigen Lage (Ukraine-Krieg, Corona-Pandemie) muss jedoch mit wesentlich längeren Materiallieferzeiten sowie Mehrkosten und Personalausfall für das Bauvorhaben gerechnet werden, dass zum jetzigen Zeitpunkt das geplante Bauende und die für das Bauvorhaben beschlossenen Gesamtkosten nicht zugesichert werden können.



Quelle: Stadtverwaltung

Grundschule Pleiße - Erweiterung Sanitäranlagen

Die vorhandenen Sanitäranlagen für Mädchen und Jungen entsprachen in der Anzahl nicht der Empfehlung des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales zu den räumlichen Anforderungen an Kindertageseinrichtungen. Da die Betriebserlaubnis zudem für den Hort aufgrund der höheren Schülerzahlen von 120 auf 140 erweitert werden sollte, musste eine Anpassung der Sanitäranlagen erfolgen.

In Vorbereitung der Maßnahme wurde eine Standortkonzeption beauftragt und durch das Architekturbüro Heusner aus Berlin durchgeführt. Dabei wurden verschiedene Varianten für die Umsetzung betrachtet und untersucht. Im Ergebnis der Standortkonzeption wurde sich für den Umbau der vorhandenen Jungen-Sanitäranlage und der Schaffung einer neuen zusätzlichen Sanitäranlage für Mädchen im Hortbereich im Erdgeschoss entschieden, um alle Anforderungen zu erfüllen.

Mit der Vorlage 120/2021 wurde am 5. Juli im Technischen Ausschuss der Baubeschluss in Höhe von 105.000,00 € für die Erweiterung der Sanitäranlagen gefasst. Am 15. Oktober wurde mit der Ausführung der Arbeiten begonnen, welche am 17. Dezember abgeschlossen werden konnten. Den Jungen stehen jetzt insgesamt vier Toilettenkabinen und vier Urinale sowie sieben Handwaschbecken und den Mädchen insgesamt sieben Toilettenkabinen und sieben Handwaschbecken im gesamten Schulgebäude zur Verfügung.

Die Maßnahme wurde nach der Förderrichtlinie KiTa Bau (FöriKitaBau) in Höhe von 57.750 € gefördert.

Baumaßnahmen Hochbau



Quelle: Stadtverwaltung



Quelle: Stadtverwaltung



Quelle: Stadtverwaltung



Quelle: Stadtverwaltung

Evangelische Grundschule Bräunsdorf, Hort und KiTa in der Unteren Dorfstraße 47

Schwerpunkt der Arbeiten 2021 war die Schaffung des Anbaus für den Mehrzweckraum zur Erweiterung des Ganztagsangebotes, die bis auf Restleistungen zum Jahresende abgeschlossen werden konnten. Parallel erfolgte die brandschutztechnische Ertüchtigung für Grundschule und Hort zur Verbesserung der Rettungswegesituation. Die Klassenzimmer erhielten neue Brandschutztüren, die Elektroinstallation wurde erneuert inkl. Hausanschluss sowie Heizung, Sanitär in den betroffenen Bereichen angepasst, insbesondere im Treppenhaus und Fluren wurden Brandschutzverkleidungen eingebaut. Hausalarm und Notlichtanlage wurden vorbereitet. Zum Jahresende wurde auch die rückwärtige Fassade im Bereich Mehrzweckraum/Toilettenanbau fertiggestellt.



Fassadenansicht Mehrzweckräume
Quelle: Stadtverwaltung



Zugang zum Mehrzweckraum
Quelle: Stadtverwaltung

Weiterhin wurden Fördermittel für die Energetische Sanierung der KiTa Bräunsdorf zur Sanierung von Fassade und Fenstern beantragt.

Grill- & Chillplatz Kellerwiese

Die Tiefbauarbeiten zum Grill- und Chillplatz wurden bereits im IV. Quartal 2020 fertiggestellt. Im Juni 2021 folgte dann die Montage des Grills sowie die Aufstellung der Sitzgruppe. Die feierliche Eröffnung durch den Jugendbeirat erfolgte am 31. Juli.



Quelle: Stadtverwaltung

Kita Bärenstark – Brandschutztechnische Ertüchtigung inkl. Sanierungsmaßnahmen

Die Kindertagesstätte Bärenstark, Heinrichstraße 1, in Oberfrohna, wird durch die Bona Vita gGmbH betrieben und dient der Krippen-, Kindergarten- und Hortnutzung zugleich. Das gesamte Objekt besitzt im Innen- und Außenbereich bauliche Schäden, welche durch Kleinreparaturen nicht mehr behoben werden können. Weiterhin ist im Villenbereich nur eine begrenzte Auslastung durch Hortkinder möglich, da im Dachgeschoss kein zweiter Rettungsweg besteht. Um diese Missstände zu beheben und zusätzlich die Kapazität der Kita zu erweitern, wurde bereits im Juli mit den Planungsleistungen begonnen. Auf Grundlage der daraus resultierenden Entwurfsplanung wurde in der Stadtratssitzung am 29. November der Baubeschluss in Höhe von 1.800.000,-€ gefasst. Der weitere Terminplan sieht vor, mit den Bauleistungen im September 2022 zu beginnen. Die Bauzeit der gesamten Sanierungsmaßnahme beträgt ca. ein Jahr und endet im August 2023.



Quelle: Stadtverwaltung

Schornsteinsanierung Esche- Museum



Quelle: Stadtverwaltung

Wegen eines Schornsteinbrandes wurde dieser im Zuge der Gebäudesanierung Anfang der 1990er Jahre auf etwa die Hälfte seiner ursprünglichen Größe abgetragen und saniert. Nunmehr wurde eine erneute Sanierung u.a. wegen Baumbewuchs am Schornsteinkopf erforderlich.

Der Baubeschluss für die Sanierung wurde im Dezember 2020 gefasst. Die Ausschreibung dazu erfolgte in enger Abstimmung mit dem Denkmalamt im Oktober 2020.

Die ausgeschriebenen Leistungen konnten im November 2020 beauftragt werden. Mit den Ausführungen

konnte witterungsbedingt Mitte März begonnen werden. Die Baufertigstellung erfolgte Mitte Mai. Die Kosten für die Sanierung beliefen sich auf gesamt ca. 85.000,00 EUR/ brutto.



Quelle: Stadtverwaltung

- **Liegenschaftsmanagement**

Grundstücksverkehr

Verkauf von Grundstücken

Im Gewerbegebiet Süd (GG Süd) wurden im Jahr 2021 insgesamt drei Gewerbegrundstücke mit einer Gesamtfläche von ca. 69.500 m² veräußert. Eine der verkauften Gewerbeflächen mit einer Größe von ca. 57.500 m² befindet sich im neu erschlossenen 4. Bauabschnitt des GG Süd.

Zum Zwecke der Errichtung eines Küchenstudios wurde ein Grundstück an der Hohensteiner Straße 25 mit einer Größe von 1.180 m² veräußert. Damit konnte eine Baulücke, die durch den Abbruch des ehemaligen Gebäudes entstanden war, wieder geschlossen werden.

Durch den Neubau des städtischen Bauhofes an der Burgstädter Straße 18 in Limbach-Oberfrohnna wird der ehemalige Bauhofstandort an der Bauhofstraße 3 für Verwaltungszwecke nicht mehr benötigt. Der Gewerbekomplex mit einer Gesamtgröße von 3.658 m² wurde zum Verkauf ausgeschrieben. Nach Sichtung und Auswertung der eingegangenen Angebote erfolgte der Zuschlag an den Interessenten mit dem vielversprechendsten Nutzungskonzept. In dem Komplex soll unter anderem ein arbeitendes Museum „Hammerschmiede Limbach-Oberfrohnna“ entstehen.

Im Jahr 2021 wurden die Baugrundstücke Straße des Friedens 60 mit 940 m², Chemnitzer Straße 61 mit 1.649 m² und Nordstraße/Ecke Lindenstraße mit 710 m² verkauft. Weitere Grundstücksverkäufe erfolgten in den Gemarkungen Limbach, Oberfrohnna, Bräunsdorf, Pleißa und Kändler.

Die im Wohngebiet „Am Wasserturm“ zum Zwecke der Erschließung ausgeschrieben Fläche wurde im Jahr 2021 an die Firma Immotec verkauft. Die Flächen der Stadt und der Gebäudegesellschaft Limbach-Oberfrohnna mbH wurden damit einer neuen Nutzung zugeführt und werden nach erfolgter Erschließung mit Einfamilienhäusern bebaut.

Für das im Ortsteil Pleißa, auf der Straße „Zum Lindenhof“ ausgeschrieben, ca. 9.000 m² große Grundstück, erfolgten im Jahr 2021 die Auswertung der eingegangenen Angebote und weitere Vorbereitungen zum Verkauf. Der Abschluss des Kaufvertrages ist im Jahr 2022 angedacht.

Insgesamt wurden im Berichtszeitraum Einnahmen aus Grundstücksverkäufen der Stadt Limbach-Oberfrohnna in Höhe von rund 2,87 Mio. EUR erzielt.

Erwerb von Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten

Das Grundstück Mühlwiese 1 im Ortsteil Uhlisdorf, welches mit einem ruinösen Gebäude bebaut war und einen städtebaulichen Missstand darstellte, konnte nach langwierigen Verhandlungen zu Beginn des Jahres 2021 erworben werden. Der Abbruch des Gebäudes ist zwischenzeitlich erfolgt. Auf einer Teilfläche des Grundstückes wurde ein Dorfplatz mit Parkflächen und Sitzmöglichkeiten errichtet.

Im Teichgebiet in Limbach-Oberfrohnna wurde eine private Fläche, auf welcher sich ein Teil des Naturlehrpfades befindet, durch die Stadt erworben. Der Wanderweg soll durch den Landschaftspflegeverband ausgebaut werden und es soll eine bessere Anbindung des Weges an die Tierparkstraße erfolgen.

Nach langjährigen Verhandlungen mit einer Erbgemeinschaft konnte die Stadt im Jahr 2021 mehrere benachbarte Grundstücke der Kindertagesstätte „Spatzennest“ an der

Liegenschaftsmanagement

Hohensteiner Straße erwerben. Das leerstehende Gebäude Hohensteiner Straße 65 soll abgebrochen und der Außenbereich der Kindertagesstätte neu gestaltet werden.

Ebenfalls nach langjährigen Verhandlungen mit dem Eigentümer ist es gelungen, das Grundstück Marktstraße 13 anzukaufen. Die Fläche wird benötigt, um den Kreuzungsbereich Marktstraße/Chemnitzer Straße/Albert-Einstein-Straße im Rahmen der weiterführenden Maßnahmen des Verkehrsentwicklungsplanes regulieren zu können.

Im Berichtszeitraum wurden weitere Grundstücksankäufe an Straßenflächen in verschiedenen Gemarkungen realisiert.

Im Berichtszeitraum wurden notariell beurkundet:

• Grundstückskaufvertrag - Verkauf von Grundstücken	24
davon für die Gemeinde Niederfrohna	1
• Grundstückskaufvertrag - Ankauf von Grundstücken	10
• Grundstückstauschvertrag	1
• Messungsanerkennung	9

Mieten und Pachten

An Miet- und Pächterlösen gingen im Berichtszeitraum ein:

• aus Erbbaurechtsverträgen	32.094 EUR
• aus Fischereipachtverträgen	3.437 EUR
• aus Landwirtschaftsverträgen	15.423 EUR
• aus Gartenpachtverträgen	75.191 EUR
• aus Wohnungsmietverträgen (Fremdverwaltung GLO)	288.484 EUR
• aus Pachtverträgen für gastronomische Einrichtungen	27.600 EUR
• aus Pachtverträgen für Garagen	84.947 EUR
• sonstige Mieten und Pachten	79.108 EUR
<u>gesamt:</u>	<u>606.284 EUR</u>

Sonstiges

Bearbeitung von	Löschungsbewilligungen	4
	Dienstbarkeiten/Gestattungen	10
	davon Niederfrohna	1
Abschlüsse von	Nutzungs-/Pacht-/Mietverträgen	64
	davon Niederfrohna	1
Betreuung von Vermessungen an städtischen Grundstücken		16

Waldbewirtschaftung/Jagd

Holzerlöse (Erlöse aus Forstwirtschaft)	6.080 EUR
Erlöse aus Jagdpachtverträgen	840 EUR

Im Berichtszeitraum erfolgte, wie schon zuvor, die Beseitigung von Schadholz durch Borkenkäferbefall und Sturmschäden aus den städtischen Wäldern. Da das Schadholz keine hohen Erträge erzielen konnte, wurden die geplanten Holzerlöse nicht erzielt.

Die geplanten Maßnahmen zur Wiederaufforstung in den Waldgebieten Hoher Hain und Jahnshorn konnten im Herbst des Jahres 2021 umgesetzt werden. Es wurden insgesamt 5.000 Bäume gepflanzt und ca. 700 lfd. Meter Zaun gebaut. Die wiederaufgeforstete Fläche hat eine Größe von ca. 1,2 Hektar.

Da die Lage am Pflanzenmarkt nach wie vor schlecht ist und einzelne Baumarten nicht erhältlich sind, wurden weitere Wiederaufforstungsmaßnahmen ins Jahr 2022 verschoben, wobei zumindest die Flächenvorbereitung teilweise im Herbst des Jahres 2021 durchgeführt werden konnte.

In den Waldgebieten Hoher Hain und Einsamkeit erfolgten zum Ende des Jahres 2021 umfangreiche Verkehrssicherungsmaßnahmen. Aufgrund von Trockenheit mussten im Waldgebiet Einsamkeit zahlreiche verdorrte Birken gefällt werden. Im Waldgebiet Hoher Hain wurde der Bereich um das Ferienlager herum großzügig ausgeschnitten. In der Vergangenheit war es hier immer wieder zu Sturmschäden gekommen.

- **Energiemanagement**

European Energy Award (EEA)/kommunales Energiemanagement

Im Juli 2020 wurde die Fortführung des EEA bis März 2023 beschlossen. Im Zuge dessen wurde das Energiepolitische Arbeitsprogramm (EPAP) überarbeitet und als künftige Arbeitsgrundlage beschlossen. Am 7. Oktober 2020 erfolgte dann das erfolgreiche externe Re-Audit. Mit einem Gesamtergebnis von 57,1% hat die Stadt Limbach-Oberfrohna erneut die Auszeichnung für ihre Klimaschutzaktivitäten erhalten.

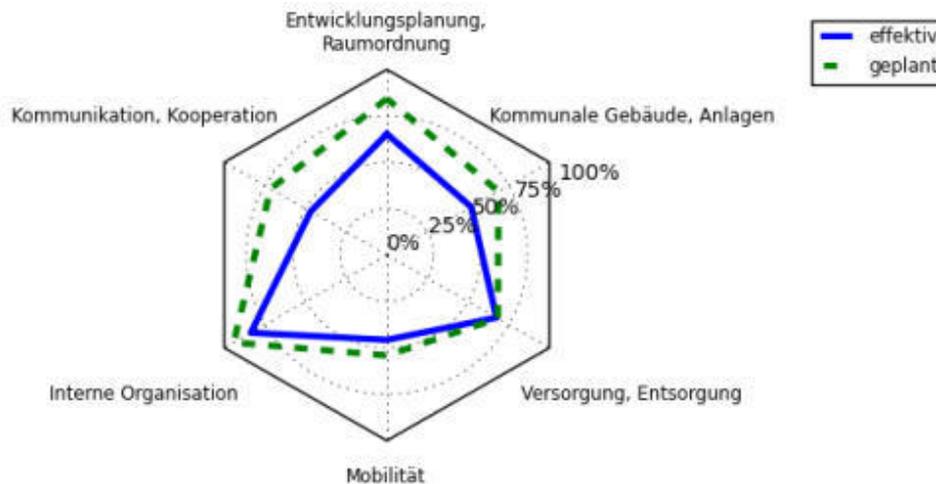


Bild: EPAP-Maßnahmen geplant und Umsetzungsgrad bis 2020

Das jährliche interne Audit wurde am 4. November 2021 durchgeführt. Hierbei wurden die geplanten Projekte für das nächste Jahr priorisiert und der Arbeitsstand im eea-Tool erfasst. Das nächste externe Audit ist für 2023 geplant.

Energieeffizienznetzwerk

Beispiel Messgeräteanbringung (Foto K. Weise)

An die großen Einsparungen, die aufgrund der pandemiebedingten Schulschließungen 2020 durch das Herunterfahren der Anlagen generiert wurden, konnte 2021 nur teilweise bei einigen Objekten angeknüpft werden. An den Schulen wurden Luftreinigungsgeräte für jedes Klassenzimmer angeschafft, die während des Unterrichts dauerhaft laufen und Strom benötigen. Weiterhin wurde viel gelüftet, was einen höheren Gasverbrauch in 2021 zur Folge hatte. Hinzu kamen die sehr kalten Nächte bis in den Juni hinein. Weiterhin wurde das KEM-Projekt fortgesetzt. Termine mit dem Energiecoach fanden statt, allerdings waren während der Heizperiode aufgrund der Corona-Pandemie Optimierungen nur bedingt möglich. Es standen hierfür Haushaltsmittel für Optimierungsmaßnahmen zur Verfügung. Es wurden u.a. Einstellungen von den Fachfirmen an den Heizungsanlagen der Pestalozzi-Oberschule und der Sporthalle Pleiße nach ca. acht Monaten laufendem Betrieb nach Sanierung vorgenommen.



Quelle: Stadtverwaltung

Verbrauchsdatenerfassung

Für die Objekte des Zentralen Immobilienmanagement (ZIM) werden sämtliche Verbrauchsdaten für das Jahr 2021 (Strom Wasser, Gas und Heizöl) in einer Datenbank (aufgeteilt in Schulen, Rathäuser, Sportstätten, KiTas und sonstige Objekte) erfasst. Diese fortzuschreibende Kennzahlenübersicht ist Grundlage für den Maßnahmenkatalog im Bereich Energieeffizienz für die nächsten Jahre.

2021 wurden die Verbrauchsdaten weiterhin in dem von der Saena zur Verfügung gestellten MONI-Tool für über 50 Objekte in drei Tools erfasst. Dort sind Jahres- und Monatsverbrauchsdaten ab dem Jahr 2010 erfasst und als Energieberichte, die jahres- oder monatsweise erstellt werden können, auswertbar. Es wurden Monatsenergieberichte für einzelne Objekte sowie der objektübergreifende Jahresenergiebericht erstellt und an die Objektverantwortlichen ausgereicht.

- **Stadtplanung/Geoinformation**

Bauleitplanung

Vorbereitende Bauleitplanung

Gemeinsamer Flächennutzungsplan und gemeinsamer Landschaftsplan für die Verwaltungsgemeinschaft Stadt Limbach-Oberfrohna und Gemeinde Niederfrohna:

Gemeinsam mit den beauftragten Planungsbüros wurden diese Hinweise/Anregungen ausgewertet. Im Zuge der weiteren Planbearbeitung sind Abstimmungen mit Einwendern und Belangträgern zu führen. Aufgrund der seit April 2020 eingeschränkten Kontaktmöglichkeiten hat dieser Prozess mehr Zeit in Anspruch genommen als ursprünglich vorgesehen. Es ist geplant, den vorliegenden Entwurf zum gemeinsamen Flächennutzungsplan im Gemeinschaftsausschuss am 8. Juni 2022 zu billigen und im Anschluss zur öffentlichen Auslegung zu bestimmen.

Verbindliche Bauleitplanung

vorhabenbezogener Bebauungsplan „Sonnenwinkel“ – Im Jahr 2020 konnten die Vorhabenträger zusätzliche Investoren zur Umsetzung des Vorhabens gewinnen. Gleichzeitig wurden Änderungen an den Planunterlagen vorgenommen, die eine erneute öffentliche Auslegung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Wohnpark „Sonnenwinkel“ und des Vorhaben- und Erschließungsplanes erforderlich machten. Diese erfolgte im Zeitraum vom 23. Oktober bis einschließlich 23. November 2020.

Das Verfahren wurde im Jahr 2021 abgeschlossen. Die Genehmigung wurde mit Schreiben des Landratsamtes, Amt für Kommunalentwicklung, Bauaufsicht und Denkmalschutz vom 14. September erteilt. Die Bekanntmachung der Erteilung der Genehmigung erfolgte im Stadtspiegel Nr. 21/2021 am 14. Oktober. Der Bebauungsplan erlangte mit seiner Bekanntmachung Rechtskraft.

Bebauungsplan der Innenentwicklung Wohngebiet „Am Wasserturm“ – Das Verfahren ruht derzeit. Ein ca. 14.000 m² großes Areal wurde 2020 zur Entwicklung eines Wohnbaustandortes ausgeschrieben. Dies betrifft sowohl Flächen der Stadt, als auch der Gebäudegesellschaft Limbach-Oberfrohna mbH. Nach umfangreichen Verhandlungen konnte ein Erschließungsträger gewonnen werden, der die Fläche entwickeln wird. Auf Basis eines Stadtratsbeschlusses vom 30. November 2020 wurde mit dem Erschließungsträger ein Erschließungsvertrag geschlossen. Das Erschließungsvorhaben befindet sich in der Umsetzung. Aufgrund dieser Entwicklung wird der gefasste Aufstellungsbeschluss im Jahr 2022 aufgehoben werden.

Bebauungsplan der Innenentwicklung „Weststraße“ – Der Aufstellungsbeschluss wird im Jahr 2022 aufgehoben werden. Die im Geltungsbereich des Bebauungsplanes liegenden unbebauten Flurstücke wurden bzw. werden bebaut. Das mit der Aufstellung des Bebauungsplanes verfolgte Planungsziel der Wiedernutzbarmachung brachgefallener Flurstücke wurde ohne das Planverfahren erreicht.

Sanierungsgebiete

förmlich festgesetztes Sanierungsgebiet „Innenstadt Limbach-Oberfrohna“

Die Schlussabrechnung wird geprüft. Im Rahmen dieser Prüfung sind folgende Bearbeitungen erforderlich:

- Erteilung von sanierungsrechtlichen Genehmigungen nach § 144 ff. BauGB (Anzahl: 21)

förmlich festgesetztes Sanierungsgebiet „Ortsmitte Kändler“

Die Schlussabrechnung wird geprüft. Im Rahmen dieser Prüfung sind folgende Bearbeitungen erforderlich:

- Erteilung von sanierungsrechtlichen Genehmigungen nach § 144 ff. BauGB (Anzahl: 12)

förmlich festgelegtes Sanierungsgebiet „Ortsmitte Wolkenburg“

Die Schlussabrechnung aller Maßnahmen des Sanierungsgebietes "Ortsmitte Wolkenburg" wurde erstellt und der Sächsischen Aufbaubank vorgelegt. Die Schlussabrechnung wird geprüft. Im Rahmen dieser Prüfung sind folgende Bearbeitungen erforderlich:

- Erteilung von sanierungsrechtlichen Genehmigungen nach § 144 ff. BauGB (Anzahl: 8)

Stadtumbau

Die Städtebauförderung wurde im Jahr 2020 neu strukturiert. Mit dem Programmjahr 2020 hat der Bund die bisher sechs Bund-Länder-Programme beendet und drei neue Programme „Lebendige Zentren“(LZP) „Sozialer Zusammenhalt“ (SZP) und „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ (WEP) in die Städtebauvereinbarung aufgenommen. Mit nur noch drei Programmteilen soll die Städtebauförderung einfacher und verständlicher werden. Bereits bewilligte Fördermittel im Programm „Stadtumbau“ (SU) sind in diesem Programm abzurechnen. Fördermittel ab dem Programmjahr 2020 werden im Förderprogramm WEP bewilligt und sind in diesem Programm abzurechnen.

Allgemeine Verwaltungsaufgaben:

- Weiterführung der Stadtumbaugebiete Teilgebiet 6 und 7 in den Programmteilen Rückbau und Aufwertung
- Weiterführung des Stadtumbaugebietes Teilgebiet Oberfrohna im Programmteil Aufwertung
- Betreuung und Abstimmung mit dem Sanierungsbeauftragten zu Maßnahmen im Förderprogramm Stadtumbau und WEP, sowie im Landesprogramm Rückbau Wohngebäude mit Eigentümern in Zusammenarbeit mit dem Sanierungsbeauftragten
- Zuarbeit und Abstimmungen mit den Sanierungsbeauftragten und dem Fachbereich Finanzen, Fördermittelstelle zu den Fortsetzungsanträgen bzw. Fortsetzungsberichten sowie Auszahlungsanträgen
- Überführung der Stadtumbau-Fördergebiete in das neue Programm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“

Gemeindliche Vorkaufsrechte

Die gesetzlichen Vorkaufsrechte der Gemeinde, geregelt in den §§ 24-28 BauGB, dienen dem Allgemeininteresse an der Bauleitplanung und weiteren städtebaulichen Maßnahmen. Sie sind in erster Linie allgemeine städtebauliche Instrumente zur Sicherung der Bauleitplanung, auch im Hinblick auf die Bodenordnung, städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Stadtumbau und städtebauliche Erhaltung. Sie dürfen nur ausgeübt werden, wenn das Wohl der Allgemeinheit dies rechtfertigt.

Insgesamt gingen im Jahr 2021, 193 Anfragen zum gemeindlichen Vorkaufsrecht im Grundstücksverkehr ein, die sich auf die einzelnen Gemarkungen wie folgt verteilen:

Limbach	79
Oberfrohna	16
Kändler	9
Pleißä	25
Rußdorf	11
Bräunsdorf	2
Kaufungen	14
Wolkenburg	10
Uhlsdorf	1

Herrnsdorf	0
Dürrengerbisdorf	2
Niederfrohna	8
Mittelfrohna	14
Fichtigsthal	2

Für alle 193 Anfragen wurde ein Negativzeugnis über das nicht Bestehen oder das nicht Ausüben des gesetzlichen Vorkaufsrechtes ausgestellt.

Bauplanrechtliche Beurteilung von Bauvorhaben

Auf Basis der rechtlichen Grundlagen des Baugesetzbuches und im Rahmen der Beteiligung durch die untere Bauaufsichtsbehörde werden in den verschiedenen Antragsverfahren stadtplanerische Stellungnahmen zur bauplanungsrechtlichen Zulässigkeit der beantragten Bauvorhaben abgegeben. Als erfüllende Gemeinde in der Verwaltungsgemeinschaft mit der Gemeinde Niederfrohna erfolgt zudem im Namen der Gemeinde Niederfrohna die Erarbeitung der Stellungnahmen und Beschlussvorlagen für die zuständigen Gremien.

Bauanträge, §§ 63, 64, 68 SächsBO

Anzahl der eingereichten Anträge:	116
Neubau von Ein- und Mehrfamilienhäusern	35
Neubau, Änderung und Erweiterung von gewerblich genutzten Anlagen	13
kirchliche und kommunale Vorhaben, einschließlich Eigenbetriebe	6
Um-, An- und Ausbauten, Sanierungen von Wohngebäuden	33
Kleinbauten, Garagen, Gartenhäuser, Werbeanlagen	16
Photovoltaikanlagen	0
Nutzungsänderungen	13

Anträge auf Vorbescheid, § 75 SächsBO

Anzahl der insgesamt eingereichten Anträge:	22
Neubau von Ein- und Mehrfamilienhäusern	16
Neubau, Erweiterung von gewerblich genutzten Gebäuden, Flächen	3
kirchliche und kommunale Vorhaben, einschließlich Eigenbetriebe	0
Um-, An- und Ausbauten, Sanierungen von Wohngebäuden	0
Kleinbauten, Garagen, Gartenhäuser, Werbeanlagen	2
Photovoltaikanlagen	0
Nutzungsänderungen	1

Genehmigungsfreistellung (Bauanzeigeverfahren), § 61 SächsBO: 4

Ausnahmen und/ oder Befreiungen, § 31 BauGB: 9

Auskünfte und Beteiligungen

Im Rahmen der Beteiligung der Stadt Limbach-Oberfrohna als Nachbargemeinde und Träger öffentlicher Belange wurden Stellungnahmen zu Änderungen und Aufstellungen von Flächennutzungsplänen (FNP), Bebauungsplänen und Satzungen der Nachbargemeinden sowie der Regional- und Landesplanung abgegeben, Stellungnahmen und Anfragen zum Umwelt- und Naturschutz beantwortet sowie Anfragen über das Bürgertelefon, per E-Mail oder Anschreiben an die Verwaltung bearbeitet.

Darüber hinaus wurden insgesamt 14 bauplanungsrechtliche Auskünfte zu Grundstücksbewertungen sowie Satzungs- und Gebietsauskünfte an Sachverständige und Gutachter, den Gutachterausschuss des Landkreises Zwickau und Bürger sowie deren Beauftragte erteilt.

Energie- und Klimaschutz

- Umsetzung von Maßnahmen aus dem Maßnahmenkatalog des integrierten Energie- und Klimaschutzkonzeptes für die Große Kreisstadt Limbach-Oberfrohna im Bereich Stadtplanung – Zusammenhang mit der European Energy Award® (eea)
- Verweis auf den Einsatz erneuerbarer Energien in Bebauungsplänen
- Hinweise zu Energieeinsparmaßnahmen im Stadtspiegel und den Mitarbeiterinformationen der Stadtverwaltung/ Flyeraktion im Stadtspiegel

Städtisches Ökokonto und Kompensationsflächenkataster

Sind Eingriffe, zum Beispiel insbesondere Neuversiegelungen, in Natur und Landschaft nicht zu vermeiden, müssen sie kompensiert werden. Bei dem Ökokonto handelt es sich um eine Sammlung von natur- und landschaftsverbessernden Flächen und Maßnahmen, die vorgezogen entwickelt werden. Das heißt die Maßnahmen werden zunächst unabhängig vom Eingriff umgesetzt und können im Nachgang einem oder mehreren Bauvorhaben als Ausgleich und Ersatz zugeordnet werden. Unterschieden wird zwischen naturschutzrechtlichem und baurechtlichem Ökokonto. Mit der Vorsorgemöglichkeit der Flächenbevorratung und der Sammlung von Kompensationsmaßnahmen zum Ausgleich zukünftiger Eingriffe in Natur und Landschaft wird der Vollzug der Eingriffs-Ausgleichs-Regelung verbessert.

Die Stadt Limbach-Oberfrohna hat in der Vergangenheit bereits regelmäßig Kompensationsmaßnahmen in Zusammenhang mit städtischen Baumaßnahmen durchgeführt und damit ein Guthaben an Ökopunkten ansparen können. Aus diesem Grund wurde damit begonnen, die städtischen Maßnahmen, Ausgleichsflächen und Eingriffe im Rahmen von Baumaßnahmen und der Bauleitplanung zu dokumentieren und zusammenzufassen.

Zum überwiegenden Teil erfolgt der Ausgleich, der durch die Bauleitplanung verursachten Eingriffe in Natur und Landschaft in Limbach-Oberfrohna, vollständig innerhalb der jeweiligen Plangebiete. Nur in wenigen Fällen musste bislang auf Guthaben aus dem Ökokonto zurückgegriffen werden. Teilweise werden Maßnahmen auch „überkompensiert“, sodass Ökopunkte dem Konto gutgeschrieben werden können.

Im Rahmen umfassender Vorarbeiten wurden durch das Sachgebiet Stadtplanung bereits 40 Flächen und Maßnahmen im Stadtgebiet erfasst und aufgelistet, die in das Kataster eingehen sollen. Hierbei wurden neben verschiedenen allgemeinen Angaben rechtliche Bestimmungen, der Zustand, sowie – sofern vorhanden – die Zuordnung zu einer Eingriffsmaßnahme dokumentiert. Für sechs dieser Flächen liegen durch die Übertragung aus Bebauungsplänen bereits Steckbriefe vor, die Eingriffs-Ausgleichs-Bilanzierungen

beinhalten. Für weitere Flächen wurden im Rahmen des Umweltberichtes zum Flächennutzungsplan bereits Eingriffs-Ausgleichs-Bilanzierungen erarbeitet.

30 der insgesamt 40 bislang erfassten Flächen wurden jedoch zum jetzigen Zeitpunkt weder im Rahmen der Bebauungspläne, noch mit der Erstellung des Landschaftsplanes, nach ihrem aktuellen Zustand untersucht und nach ihrer Wertigkeit bilanziert. Darunter zählen unter anderem Flächen und Maßnahmen wie das städtische Grundstück am Kirchhügel, die Streuobstwiese am Rathaus, Grünflächengestaltungen am ehemaligen Bahnhof Limbach und Rittergut Kändler, diverse Ausgleichs- und/oder Grüngestaltungsmaßnahmen im Rahmen von städtischen Hoch- und Tiefbaumaßnahmen sowie bislang nicht bilanzierte Ausgleichsflächen aus früheren Bebauungsplänen. Die Bewertung der Flächen erfolgt anhand der „Handlungsempfehlung zur Bewertung und Bilanzierung von Eingriffen im Freistaat Sachsen“, wonach einzelne Zustände und Merkmale auf einen Biotopwert in Punkten schließen lassen. Es wurde daher ein Planungsbüro mit umfangreichen spezifischen und vielfältigen Fachkenntnissen mit der Erarbeitung und Bilanzierung beauftragt. Die Bearbeitung dauert noch an.

Breitbandausbau

Nachdem das Breitbandausschreibungsverfahren im Jahr 2018 erfolglos geblieben ist, gab es intensive Abstimmungen mit dem Landkreis, um in einem gemeinsamen Landkreisprojekt die Breitbandversorgung zu verbessern. Als erstes wurde ein erneutes Markterkundungsverfahren durchgeführt und im Juli 2019 eine Vereinbarung zum Breitbandausbau mit dem Landkreis Zwickau abgeschlossen, der diese Aufgabe nun federführend übernimmt. Im Mai 2020 wurde die Ausschreibung zum Breitbandausbau durch den Landkreis Zwickau veröffentlicht. Am 15. Dezember konnte im Kreistag der Vergabebeschluss gefasst werden. Vorbehaltlich der Fördermittelbereitstellung kann das Projekt 2022 endlich begonnen werden. Die Stadt steht weiterhin in regelmäßigem Kontakt und Austausch mit dem Landkreis Zwickau. Informationen zum Projekt des Landkreises sind unter folgender Webseite zu finden <https://www.landkreis-zwickau.de/breitband>.

- Tiefbau

Die nachfolgend aufgeführten Baumaßnahmen waren Schwerpunktbaustellen im Jahr 2021, die vornehmlich die öffentliche Infrastruktur und die Gewässer II. Ordnung in Zuständigkeit der Stadt Limbach-Oberfrohna betreffen:

Objekt	Planansatz HH in EUR	abgearbeitet in EUR
Erschließung		
Erweiterung GG Süd		
Erschließung 4. BA	Plan: 3.950.000,00 +Reste Vorj.: 3.269.514,90	2.519.999,00
Grundhafter Straßenausbau		
Willy-Böhme-Straße		
Zwischen Lindenstraße und Straße des Friedens	Reste Vorjahr: 355.000,00	222.192,69
Lindenstraße, 2. BA		
Straßenausbau zwischen Straße des Friedens Anschluss Nordstraße bis Gabelsbergerstraße einschließlich Kanal/ teilweise TW	Reste Vorjahr: 1.210.441,57	1.101.614,33
Mozartstraße		
Grundhafter Ausbau	Plan: 230.063,78 +Reste Vorj.: 230.063,78	161.718,68
Koordinierte Maßnahmen / andere Vorhabenträger		
Goethestraße		
Straßenausbau zwischen Karlstraße und Straße des Friedens einschließlich Kanal/ TW	Plan: 313.000,00 +Reste Vorj.: 731.851,19 +Sollübertrg.: 0,00 +üpl.: 0,00	679.952,84
Schröderstraße		
Zwischen Frohnbachstraße und Straße des Friedens Fertigstellung in 2021	Reste Vorjahr: 591.332,66	537.229,08
Schloßberg S 249		
Gehweg i.Z.m. Randbalkenerneuerung Schloßbergauffahrt	Plan: 245.000,00 +Reste Vorj.: 0,00 +Sollübertrg.: 0,00	116.721,12
Feldsteig		
Grundhafter Straßenbau einschließlich TW, Strom und Telekom	Plan: 1.004.00,00 +Reste Vorj.: 53.336,44 +üpl.: 26.103,80	283.470,11
Am Kirchberg		
Instandsetzung/Ersatzneubau Treppe Am Kirchberg einschließlich Palisaden einschließlich TW	Plan: 0,00 +Reste Vorj.: 346.524,63	186.071,17
Gemeinde Niederfrohna Tauschaer Straße		
Straßenbau von Buswendeschleife bis Gemarkungsgrenze Planung LPh1-3	170.000	52.590,10
Gewässer II. Ordnung		

Hochwasserschadensbeseitigung Pleißenbach 5.BA		
Komplexvorhaben Einzelmaßnahmen ID 3735/ID 3741/ID 3752/ID 3757	Plan: 77.600,00 +Reste Vorj.: 1.560.523,61 +üpl.: 13.912,16	492.144,05
Straßeninstandsetzung		
Großflächige Instandsetzung		
Beispielhaft: siehe nachfolgende Ausführungen	Plan: 245.000,00 +Sollübertrag.: -455,98 300.000,00 Reste Vorjahr: 25.543,37	377.883,13
Gewässerunterhaltung		
Sediment und Totholzberäumung, Neophytenbekämpfung		
siehe nachfolgende Ausführungen	Plan: 150.000,00 +Reste Vorj.: 20.405,71	102.979,52
Parkanlagen		
Stadtspark		
Sennhütte Ersatzneubau		
Teich im Stadtspark.	+Sollübertrg.: -120.000,00 94.366,37 Reste Vorjahr: 312.890,47	139.443,76
Anlagen des ruhenden Verkehrs		
Einrichtung d. ruhenden Verkehrs Limbach		
Parkplatz Hechinger Straße	Plan: 00,00 +Reste Vorj.: 291.428,80	196.418,95

1. Ausführung von investiven Bauleistungen

Erschließung: Gewerbegebiet Süd 4. Bauabschnitt

Mit Baubeginn des Bauvorhabens im August 2020 wurden die Arbeiten im 4. Bauabschnitt (BA) im Gewerbegebiet weiter vorangetrieben. In 2021 wurden alle Gewerbeflächen nach Ausführungsplan hergestellt und die Verkehrsanlagen nebst Ausstattung und Löschwasserezisternen komplett errichtet, so dass bereits im Juli 2021 in enger Abstimmung mit allen Beteiligten parallel zum Erschließungsvorhaben ein erster Investor mit dem Bau seiner Produktionshalle beginnen konnte.

Die nachfolgenden Luftaufnahmen zeigen den Baufortschritt innerhalb des Jahres 2021. Die Abnahme der Komplettleistung erfolgte am 9. Dezember.



Quelle: Stadtverwaltung



Quelle: Stadtverwaltung



Quelle: Stadtverwaltung



Quelle: Stadtverwaltung

Grundhafter Straßenausbau

2. Bauabschnitt Lindenstraße und Nordstraße zwischen Gabelsberger Straße und Straße des Friedens

Der Grundhafte Ausbau der Lindenstraße einschließlich Nordstraße im 2. Bauabschnitt zwischen Gabelsberger Straße und Straße des Friedens wurde im Jahr 2021 fortgesetzt und im Juli 2021 zum Abschluss gebracht. Die Gesamtkosten dieser Baumaßnahme (2. Bauabschnitt) inkl. anteiliger Straßenentwässerungskosten betragen ca. 610.000,00 EUR.



Quelle: Stadtverwaltung

Schröderstraße

Dem Grundhaften Ausbau des 2. Bauabschnittes zwischen Karlstraße und Straße des Friedens ging der weiterführende Kanalbau voran. Die Gesamtmaßnahme wurde im Juli 2021 zum Abschluss gebracht. Die Gesamtkosten dieser Baumaßnahme inkl. anteiliger Straßenentwässerungskosten betragen ca. 1.055.000,00 EUR.



Quelle: Stadtverwaltung

Mozartstraße

Der Grundhafte Ausbau dieser bis dahin nur mit einer Schotterdecke befestigten ca. 126 m langen Sackgasse begann, unter Federführung der Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna in Zusammenarbeit mit dem Regionalen Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau, im Mai 2021 und wurde im September 2021 fertig gestellt. Im Zuge dieser Baumaßnahme wurde die Straßenbeleuchtungsanlage erneuert, Leerrohre für einen späteren Breitbandausbau verlegt, eine Straßenentwässerungsanlage hergestellt und die Fahrbahn mit einer Asphaltdecke befestigt. Im Einmündungsbereich der Mozartstraße in die Straße Am Neuteich ist der Gehweg barrierefrei ausgebaut worden. Die Gesamtkosten dieser Baumaßnahme betragen ca. 162.000,00 EUR.



Quelle: Stadtverwaltung



Quelle: Stadtverwaltung

Goethestraße

Die Baumaßnahme wurde im Rahmen einer Komplexbaumaßnahme, gemeinsam mit dem Zweckverband Frohnbach (Abwasser) und dem Regionalen Zweckverband Wasserversorgung (Trinkwasser) durchgeführt.

Die Baumaßnahme wurde fertiggestellt und abgenommen, die Verkehrsfreigabe ist erfolgt. Restleistungen im Bereich der landschaftsgärtnerischen Arbeiten sowie der Markierungen erfolgen bis April 2022.

Der grundhafte Ausbau erfolgte auf 410 m Länge. Es wurden beidseitig Gehwege angelegt, die Fahrbahnübergänge wurden barrierefrei hergestellt. Die Straßenbeleuchtung wurde den technischen Erfordernissen angepasst und saniert. Weiterhin wurde die Grünfläche an der Ecke Goethestraße/ Friedrichstraße erneuert. Die Maßnahme ist zum 31. Dezember noch nicht schlussgerechnet.



Quelle: Stadtverwaltung



Quelle: Stadtverwaltung

Schlossberg S 249

Das Landesamt für Straßenbau und Verkehr (LASuV) führte in der Ortslage Wolkenburg zur Sicherung der Verkehrsverhältnisse und zur Sicherung der Infrastruktur Instandsetzungsmaßnahmen am Schloßberg durch.

Im Zuge der Erneuerung der Stützwand an der S249 zwischen Neue Heimat und Mühlenstraße wurde der Randbalken erneuert und ein Gehweg angelegt. So führt nun der Gehweg durchgängig bis zur Mühlenstraße und dem Schlosspark. Die nun abgeschlossene Maßnahme war eine Gemeinschaftsmaßnahme zwischen der Stadt und dem LASuV und wurde 2021 schlussgerechnet. Die Unterhaltungslast für den Gehweg im Randbalkenbereich soll beim Straßenbaulastträger der Stützwand und der Straße angesiedelt sein und wird noch durch die Zahlung eines Ablösebetrags an das LASuV übertragen. Eine entsprechende Abrechnung wird in 2022 erwartet.



Quelle: Stadtverwaltung

Feldsteig

Diese komplexe Baumaßnahme wird gemeinsam mit dem Regionalen Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau sowie unter Beteiligung der Mitnetz-Strom und Telekom durchgeführt. Die Arbeiten zum Grundhaften Ausbau begannen am 29.04.2021, die Fertigstellung ist für Ende 2022 geplant. Bis zur Winterunterbrechung im Dezember wurden im ersten Bauabschnitt folgende Arbeiten ausgeführt:

- Herstellen einer Baustraße um die Erreichbarkeit der Anwohner zu ihren Grundstücken zu gewährleisten
- Verlegung von Beleuchtungskabel und Leerrohr für Breitbandausbau
- Rückbau der Bachverrohrung des Pleißenbach unter der Fahrbahn und Erneuerung mittels eines 16,4 m langen Rahmendurchlasses mit Sohlsubstrat und Trockenwasserberme für amphibische Lebewesen
- Herstellung einer 30,62 m langen Bohrpfahlwand als Ersatz für die verschlissenen Gabionen
- Einbau eines neuen Regenwasserkanal
- Verlegung von Versorgungskabel im Auftrag der Telekom und Mitnetz
- Verlegung der Trinkwasserleitung im Auftrag des RZV

Die Arbeiten werden im Frühjahr 2022 fortgesetzt.



Rückbau Verrohrung
Quelle: Stadtverwaltung



Neubau Durchlass
Quelle: Stadtverwaltung



Bohrpfahlwand
Quelle: Stadtverwaltung

Am Kirchberg

Die seit Jahren gesperrte Treppe als Verbindung zwischen Unterer Dorfstraße und Am Kirchberg sowie die maroden teilweise zusammengefallenen Abgrenzungen aus Holzpalisaden wurden zurückgebaut. Die Ertüchtigung der Treppenanlage und Palisaden erfolgt aus Granit um eine langlebige und ins denkmalgeschützte Dorfbild passende Gestaltung zu gewährleisten.

Die unter der Treppe befindliche Entwässerungsleitung wurde auf Grund ihres Zustandes und Dimension bis zum Herrnsdorf-Bräunsdorfer-Bach erneuert. Der Regionale Zweckverband Wasserversorgung, Bereich Lugau-Glauchau wechselte unter der Treppenanlage seine Trinkwasserleitung aus. Die Fertigstellung erfolgt 2022.



Bestand Treppenanlage
Quelle: Stadtverwaltung



Bestand Treppenanlage (Ruhebank)
Quelle: Stadtverwaltung



Palisaden
Quelle: Stadtverwaltung



Treppenanlage
Quelle: Stadtverwaltung

Parkanlagen

Stadtpark Limbach-Oberfrohna – Sennhütte

Nach dem Abriss der maroden unter Denkmalschutz stehenden Sennhütte wurde sie in Absprache mit der Denkmalbehörde und deren Zustimmung in abgewandelter Form, als offene Wanderhütte, neu errichtet. Die Kosten für Abriss und Neuerrichtung der Sennhütte belaufen sich auf ca. 65.000,00 €.



Vorher
Quelle: Stadtverwaltung



Quelle: Stadtverwaltung



nachher
Quelle: Stadtverwaltung



Quelle: Stadtverwaltung

Stadtpark Limbach-Oberfrohna – Seerosenteich

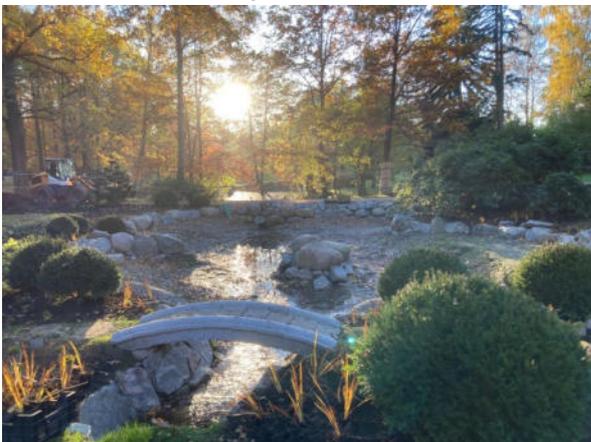
Im Zuge der Planung für die Erneuerung der Uferbefestigung des Seerosenteiches, welche teilweise nicht mehr vorhanden war bzw. sich in einem baufälligen Zustand befand, entstand die Idee, mit der Uferbefestigung auch das Umfeld der Teiches im asiatischen Stil umzugestalten. Von Seiten der Denkmalbehörde wurde dieser Vorschlag aufgenommen und unterstützt, so dass auch hier eine denkmalrechtliche Genehmigung erteilt wurde. Nachdem der Teich abgelassen war, wurde eine über einen Meter mächtige Teichschlammschicht ausgehoben und entsorgt. Die Uferlinie wurde mit großen Findlingen definiert und das Umfeld durch eine asiatisch anmutende Bepflanzung neu gestaltet. Die weitestgehende Fertigstellung erfolgte noch 2021. 2022 werden noch geringfügige Restarbeiten erledigt. Bisher sind Kosten in Höhe von ca. 140.000,00 € angefallen. Die Schlussrechnung erfolgt erst 2022.



Bestand Seerosenteich
Quelle: Stadtverwaltung



Quelle: Stadtverwaltung



Quelle: Stadtverwaltung



Quelle: Stadtverwaltung



Quelle: Stadtverwaltung



Quelle: Stadtverwaltung

Hochwasserschadensbeseitigung Hochwasser 2013

Komplexvorhaben Pleißenbach 5. Bauabschnitt OT Pleißa

Im Mai 2020 begannen die Arbeiten zum letzten Vorhaben der Hochwasserschadensbeseitigung des Hochwassers 2013. Das Komplexvorhaben 5. Bauabschnitt am Pleißenbach, im Abschnitt zwischen Durchlass Löbelgäßchen bis unterhalb Durchlass Zum Lindenhof (ID 3735; ID 3741; ID 3752 und ID 3757), ist das aufwendigste, anspruchsvollste und auch teuerste Vorhaben der Hochwasserschadensbeseitigung. Mit nunmehr rund 1,6 Mio. Euro Gesamtbaukosten wird der Schadensabschnitt im April 2022 fertig gestellt sein.



Durchlass unterhalb Löbelgässchen
Quelle: Örtliche Bauüberwachung IWU GmbH



Durchlass „Zum Lindenhof“
Quelle: Örtliche Bauüberwachung IWU GmbH



Durchlass „Zum Lindenhof“ – Asphaltinbau
Quelle: Örtliche Bauüberwachung IWU GmbH



Einbau Teichdichtung
Quelle: Örtliche Bauüberwachung IWU GmbH



Teichdamm
Quelle: Örtliche Bauüberwachung IWU GmbH

Anlagen des ruhenden Verkehrs

Hechinger Straße 4

Nach Fertigstellung und Eröffnung im September 2021 wird dieser Parkplatz gut angenommen. Durch die Errichtung von 21 neuen Parkmöglichkeiten für Kraftfahrzeuge und mehrerer Fahrräder, eines Ruhebereiches mit Sitzmöglichkeiten sowie anlegen von Grünflächen ist eine Brachfläche aus der Innenstadt verschwunden. In Kooperation mit eins-Energie konnte hier eine PKW-Ladestationen mit zwei Ladepunkten errichtet und für drei weitere vorbereitende Arbeiten unternommen worden. Für Elektrofahrräder wurde eine E-Bike-Ladestation errichtet. Die Gesamtkosten betragen ca. 208.000,00 EUR.



Parkplatz
Quelle: Stadtverwaltung



KFZ-Ladestation
Quelle: Stadtverwaltung



Ruhebereich
Quelle: Stadtverwaltung



Fahrradstellplatz mit Ladestation
Quelle: Stadtverwaltung

Erschließung durch Dritte

Wohngebiet Am Wasserturm



Die Erschließung dieses neuen Wohngebietes ist durch einen Investor im Mai 2021 begonnen worden. Im Jahr 2021 ist die neue Erschließungsstraße fertiggestellt und abgenommen worden. Der Gehweg um dieses neue Wohngebiet ist in 2021 zu ca. 40 % fertiggestellt worden. Die Fertigstellung des 1. Bauabschnittes ist für Ende April 2022 vorgesehen.

Quelle: Stadtverwaltung

Gemeinde Niederfrohna

Tauscher Straße von Buswendeschleife bis Gemarkungsgrenze

Die Gemeinde Niederfrohna plant den grundhaften Straßenbau der Tauschaer Straße von der Buswendeschleife bis zur Gemarkungsgrenze. Die Planungsleistungen bis zur Leistungsphase 4 wurden in 2021 abgeschlossen. Es wurde ein Fördermittelantrag gestellt sowie der Baubeschluss zur Beschlussfassung im Januar 2022 vorbereitet.

Untere Hauptstraße von Haus-Nr. 97 bis Tauschaer Straße – Buswendeschleife

Die Maßnahme ist abgeschlossen und Schlussgerechnet sowie ins Anlagevermögen der Gemeinde übertragen.

Bauvorbereitende Ingenieurleistungen

Ingenieurbauwerke

- | | | |
|--|-----|-----------|
| • Am Hang - Brücke 5/4 Kaufungen – Ersatzneubau | ca. | 1,0 TEUR |
| • Birken-Brücke Brücke 5/3 Kaufungen - Ersatzneubau | ca. | 1,0 TEUR |
| • Untere Dorfstraße Brücke 2/4 Bräunsdorf – Ersatzneubau | ca. | 35,4 TEUR |
| • Untere Dorfstraße Brücke 2/2 Bräunsdorf – Ersatzneubau | ca. | 35,4 TEUR |

Freianlagen

- | | | |
|---|-----|----------|
| • Dr. Neideck-Straße – Entsiegelung, Gehweg, Radweg | ca. | 8,7 TEUR |
|---|-----|----------|

Parkanlage

- | | | |
|---------------------------------------|-----|------------|
| • Stadtpark Infrastruktur und Wegebau | ca. | 116,2 TEUR |
|---------------------------------------|-----|------------|

Gewässer II. Ordnung

- | | | |
|---|-----|-----------|
| • Aktie, Gewässeroffenlegung und Freiflächengestaltung
Planung LPH 1-3 | ca. | 52,4 TEUR |
|---|-----|-----------|

Verkehrsanlagen

- Grundhafter Ausbau Industriestraße ca. 6,4 TEUR

Anlagen des ruhenden Verkehrs

- Parkplatz Untere Dorfstraße 49 ca. 6,3 TEUR

Hochwasserschutz

- HRB Rehbach ca. 29,5 TEUR

Projekt Digitale Straßenzustandserfassung

Das Projekt digitale Straßen- und Straßenzustandserfassung wird für alle Straßen in Baulastträgerschaft und Eigentum der Stadt Limbach-Oberfrohna und auch im Rahmen der Verwaltungsgemeinschaft für die Gemeinde Niederfrohna in abgespeckter Form durchgeführt. Es handelt sich um ein sachgebietsübergreifendes Projekt, welches im Tiefbau angesiedelt ist. Dabei wird in enger Abstimmung mit der Geoinformation und vor allem auch mit dem Fachbereich Ordnungsangelegenheiten gearbeitet. In 2021 wurde das Knoten-Kanten-Modell, die Datengrundlage für alles Weiterführende, umfassend geprüft und mehrfach angepasst. Die Datenprüfung und Kontrolle erfolgte mit den Systemen ARCHIKART, CAIGOS und QGIS.

In Auswertung der Straßenbefahrung wurden die Realflächen erfasst, die die Basis für die Widmungs- und Unterhaltungsflächen bilden. Der größte Teil der Daten steht anwendungsbereit zur Verfügung. In 2022 ist der Datenimport der umfangreichen Fachdaten in das ARCHIKART vorgesehen. Es werden weitere Abstimmungen erfolgen, hinsichtlich der Flächenverschnidungen für die Straßenwidmungen (Fachbereich Ordnungsangelegenheiten) und der Vermögensbewertung (Fachbereich Finanzen). Der Viewer für die visuelle Straßenbefahrung wird bereitgestellt und es erfolgt die Auswertung der Zustandserfassung und Einführung eines Erhaltungsmanagements.

Verwaltungsaufgaben

(Wahrnehmung auch im Rahmen der Verwaltungsgemeinschaft Niederfrohna)

- 71 Stellungnahmen zu Bauanträgen und Vorbescheiden
- 13 Anträge bearbeitet auf verkehrstechnische Grundstücksanbindung an den öffentlichen Verkehrsraum
- 45 Stellungnahmen zu Trassen- und Standortbestimmungen
- Stellungnahmen zu Großraum- und Schwerlasttransporten
- Stellungnahmen zu Maßnahmen der Straßensondernutzer, Schadensmeldungen, anderer Straßenbaulastträger sowie zur Bereinigung Straßenbestandsverzeichnis und sonstige bautechnische Stellungnahmen
- Stellungnahmen zu Grundstücksverkäufen
- Durchführung von Bauanlaufberatungen und Abnahmen im Rahmen von Aufgrabungs- und Sondernutzungserlaubnissen im Bereich von öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen
- Bearbeiten von Anfragen und Beschwerden über das Bürgertelefon
- Bearbeiten von Anfragen der Stadt- und Ortschaftsräte
- Bearbeiten telefonischer und schriftlicher Anfragen und Beschwerden von Bürgern
- Teilnahme an Besprechungen und Vorortterminen der Verkehrs- und Unfallkommission

Gemeindestraßen

Bewirtschaftung Produkt/Sachkonto: 541000/42211000:

Straßeninstandsetzung und Reinigung von Straßenabläufen ca. 500,60 TEUR

Straßeninstandsetzung im Zuge von Zuweisungen des Freistaates Sachsen zur

Beseitigung von Winterschäden ca. 174,40 TEUR,

davon ausgeführte Maßnahmen im Rahmen Straßeninstandhaltung als flächige

Instandsetzungen:

- Schulgässel in Rußdorf, einschließlich Beleuchtung und Regulierung Entwässerung
- Teichstraße
- Helenenstraße
- Instandsetzung Ludwig-Jahn-Straße im Zuge mit der Erneuerung der Straßenbeleuchtung
- Regulierung Straßenentwässerung am Knotenpunkt Prof.- Willkomm-Straße/Albert-Einstein-Straße



Kirchstraße in Pleiße
Quelle: Stadtverwaltung



Frohnbachstraße von Waldenburger Straße bis einschl.
Knotenpunkt Georgstraße
Quelle: Stadtverwaltung



Fichtenweg, oberer Bereich
Quelle: Stadtverwaltung



Gehweg an der Burgstädter Straße im Bereich des
Bauhofes
Quelle: Stadtverwaltung

Hinzu kommen diverse Flickungen und Kleinreparaturen im gesamten Stadtgebiet, Markierungsarbeiten, Ertüchtigung und Erweiterung diverser Geländer sowie die Materialbeschaffung für den Bauhof für die Straßenunterhaltung und Straßenbeleuchtung.

- Fachbereichsübergreifende Maßnahmen:
 - Einbau Weihnachtsbaumhülle im Rathausinnenhof
 - Betreuung der Instandsetzung der Kriegsgräberanlage für die Gefallenen des II. Weltkrieges auf dem Friedhof Limbach



Wege im Waldstadion
Quelle: Stadtverwaltung

- Bewirtschaftung Produkt/ Sachkonto: 541000/43739200
 - Straßenentwässerungsumlage ZV Frohnbach ca.185,31 TEUR
- Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)
 - Bewirtschaftung Produkt/ Sachkonto: 547000/42210000/42310000Instandsetzung, Reinigung und Pachten Fahrgastunterstände, Versicherung Fahrgastunterstände ca. 10,70 TEUR
- Bewirtschaftung Produkt/ Sachkonto: 547000/43170000
- Betreuung City-Buslinien – Zuschuss ca. 31,00 TEUR
- Gewässer II. Ordnung
 - Bewirtschaftung Produkt/Sachkonto: 552000/42211000Gewässerunterhaltung ca. 102,9 TEUR

Folgende Bereiche wurden vornehmlich in 2021 abgearbeitet:

- Limbach „Pfarrbach“
Beräumung Pfarrbach oberhalb Knauteich



vorher
Quelle: Stadtverwaltung



nachher
Quelle: Stadtverwaltung

- Kaufungen „Kaufunger Dorfbach“
Gewässerfreischnitt und Sedimentberäumung



vorher
Quelle: Stadtverwaltung



nachher
Quelle: Stadtverwaltung

- Oberfrohna „Frohnbach“
Gewässerfreischnitt, Baumpflege und Sedimentberäumung



vorher
Quelle: Zettl GmbH



nachher
Quelle: Zettl GmbH

- Kändler „Pleißebach“
Gewässerfreischnitt, Noephytenbekämpfung und Sedimentberäumung



vorher
Quelle: Zettl GmbH



nachher
Quelle: Zettl GmbH

- Pleiße „Pleißebach“
Sanierung Gabionenstützwand - Fußsicherung, Sedimentberäumung



vorher
Quelle: Zettl GmbH



nachher
Quelle: Zettl GmbH

- Bräunsdorf „Herrnsdorf-Bräunsdorfer-Bach“
Gewässerfreischnitt und Neophytenbekämpfung



vorher
Quelle: Stadtverwaltung



nachher
Quelle: Stadtverwaltung

- Abwasser
 - Bewirtschaftung Produkt/ Sachkonto: 538000/43739100
 - Betriebs- und Verwaltungskostenumlage Zweckverband Frohnbach ca. 38,4 TEUR

Friedhofs- und Bestattungswesen

Die Stadt beteiligte sich an dem nicht anderweitig durch Gebühren gedeckten Fehlbetrag für die Unterhaltung der acht Friedhöfe im Stadtgebiet mit insgesamt 49.000 EUR.

• Regiebetrieb Bauhof

Beschäftigte	27
davon	
Verwaltungspersonal	1
Leitungspersonal	3
Mitarbeiter	20
Bundesfreiwilligendienst (zeitweise)	3

Aufgaben

Stadtreinigung

- Reinigung von
 - o 289 Papierkörben
 - o 81 Fahrgastunterständen
- Betriebsstunden Kehrmaschine
 - o 487 Stunden
 - o Gereinigt wurden Straßen in Limbach-Oberfrohna, einschließlich der Ortsteile Kändler, Pleiße, Bräunsdorf und Wolkenburg-Kaufungen gemäß den Festlegungen der Straßenreinigungssatzung und Straßen in Niederfrohna
 - o Zusätzliche Leistungen wurden bei der Reinigung des Fahrschulübungsplatzes „Kellerwiese“ erbracht

Stadtwald

- Holzeinschlag
 - o Nach Sturmschäden: 40,0 Raummeter
 - o Schadholz aufgrund von Schädlingen (Borkenkäfer): 120,0 Raummeter
- Waldwege
 - o Gräben und Mulden gereinigt: 300 Meter
 - o Wegeinstandsetzung und Wegebau: 1500 Meter
 - o stellenweise Wildwuchs beseitigt

Gewässer

- Unterhaltungsleistungen an Gewässern II. Ordnung
 - o Reinigung auf einer Gesamtlänge von 350m am Bräunsdorfer Bach in Bräunsdorf
 - o Stellenweise Beseitigung von Neophyten und anderem Bewuchs am Bräunsdorfer Bach in Bräunsdorf und dem Pleißenbach in Pleiße

Streckenkontrolle

- Regelmäßige Kontrollen und Dokumentation von
 - o Fahrbahnen
 - o Gehwegen
 - o Verkehrszeichen
 - o Fahrbahnmarkierung
 - o Entwässerungsanlagen

Unterhaltung und Instandsetzung von Verkehrszeichen und –einrichtungen

- 39 Verkehrszeichenträger neu gesetzt, davon 32 Stück Bodenhülsen
- 75 Verkehrszeichen erneuert
- 22 Leitpfosten erneuert
- 2 Verkehrsspiegel erneuert

Tief- und Straßenbau

- unbefestigte Seitenstreifen instandgesetzt
 - o 112,00 Tonnen Fräsgut
- Fugen in Pflasterflächen (Groß- und Kleinpflaster) instandgesetzt
 - o 1945 m²
- Instandsetzung von Fahrbahnschäden (Kaltmischgut)
 - o 224 Säcke à 25kg

Winterdienst

- Laufleistung Winterdienststreu- und Räumfahrzeuge
 - o LKW MAN: 6138 km; 210,596 Tonnen Salz; 73,444 Tonnen NaCl-Sole
 - o Geräteträger Unimog: 8690 km, 256,528 Tonnen Salz; 86,596 Tonnen NaCl-Sole
 - o Kleingeräteträger Multicar: 7061 km; 84,8 Tonnen Salz; 10,0 Tonnen NaCl-Sole
 - o Kleingeräteträger Multicar: 3435 km; 36,2 Tonnen Salz; 11,0 Tonnen NaCl-Sole
 - o Kleintraktor John Deere: 210 km; 32,6 Tonnen Salz
- Winterdienst manuell
 - o Räumen und Streuen von Bushaltestellen und Fahrbahnquerungsstellen durch eigenes Personal und Nachunternehmer
 - o Räumen und Streuen von Gehwegen an stadteigenen Flurstücken und Immobilien durch eigenes Personal und Nachunternehmer

Kontrollen/erforderliche Reparaturen

- 15 Spielplätze
 - o wöchentliche Kontrolle

Spielplätze und Aufenthaltsflächen

- 15 Spielplätze
 - o wöchentliche Kontrolle, Reinigung und Wartung
- Spielplatz Bräunsdorf; Waldspielplatz
- Spielplatz Johannisplatz:
 - o Bänke saniert
 - o Erneuerung Gummieinfassung Trampoline
- Freilichtbühne Stadtpark:
 - o Erneuerung Anstrich an Decke und Wänden vor dem Stadtparkfest
- Spielplatz Kiez
 - o Sanierung von 6 Bänken
- Spielplatz Oberfrohna
 - o Austausch von 2 Seilbahnsitzen
 - o Austausch von 2 Schaukelsitzen
 - o Sanierung Schwengelpumpe
 - o Laufende Instandsetzungsarbeiten Spielgeräte
- Markt
 - o Neubau von 3 Bänken
- Gesamter Innenstadtbereich
 - o Austausch von 59 Papierkörben
- Baumgartenweg Pleiße
 - o Aufbau Sitzgruppe mit Dach in Zusammenarbeit mit dem Heimatverein

Kfz-Werkstatt

- Fahrzeugumrüstung Winter- und Sommerbetrieb von 20 Fahrzeugen
- Pflegearbeiten an allen Fahrzeugen, Maschinen und Geräten
- Durchsichten, Unterhaltung Winterdienst- und Mähtechnik
- Wartung und Instandsetzungsarbeiten an Fahrzeugen, Maschinen und Geräten

Ordnungs- und Sicherungsarbeiten

- Umsetzung von verkehrsrechtlichen Anordnungen
- Transporte für alle städtischen Fachbereiche, vollumfänglicher Bereitschaftsdienst
- Sicherungsarbeiten an städtischen Immobilien

Neubau städtischer Bauhof

- Umzug von der Bauhofstraße an die Burgstädter Straße 18
 - o Umsetzung von Technik und Ausstattung an den neuen Standort
 - o Komplette Beräumung des alten Standortes

Stadtbeleuchtung

Bestand:

- 3.046 Straßenleuchten inkl. Versorgungsnetz, davon 595 in LED-Technologie
- 78 Zähleranschlusssäulen mit Energieverteiler- und Steuerungsanlagen
- 23 Festplatzverteiler
- 1 Trafostation

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Beurteilung des Versorgungsnetzes städtischer Beleuchtung/ elektrotechnischer Anlagen zum Betrieb von Volksfesten
- Strategische Planungen zum Netzausbau, Netzkonsolidierung und zur Energieeffizienz
- Koordination von Bauvorhaben mit Versorgungsträgern
- Verwaltungsaufgaben im Genehmigungsverfahren mit Behörden: LASuV, Landkreis Zwickau
- Beurteilung des Investitionsbedarfes
- Anlagenkontrolle
- Projektierung von elektrotechnischen Anlagen
 - o BV SBL Chemnitzer Straße 52
 - o BV SBL Am Südhang (Energieeffizienzprojekt), Realisierung 2022
 - o BV Ludwig-Richter-Straße/ Humboldtstraße
 - o BV SBL An der alten Färberei, Realisierung 2022
 - o BV SBL Löbelgässchen
 - o BV SBL Feldsteig, Solarbeleuchtung
 - o BV SBL Am Försterhäuschen
 - o BV SBL Oberer Gutsweg
- Zuarbeit von technischen Vorgaben für Planungsbüros
 - o BV SBL Frohnbachstraße Zuarbeit für die Errichtung Ampelanlage
 - o BV SBL Professor-Willkomm-Straße
 - o BV Parkplatz Hechinger Straße, Parkplatzbeleuchtung + Festplatzverteiler
 - o BV Umgestaltung von 9 Bushaltestellen im Stadtgebiet
- Erstellung von Ausschreibungsunterlagen nach VOL und VOB
- Angebotsprüfung und Bearbeitung von Vergaben und Beauftragungen
- Koordination von Bauvorhaben
- Energieabrechnung, Plausibilitätsprüfung
- Bearbeitung von Erlaubnissen für Tiefbauarbeiten
- Bearbeitung von Anfragen, Verwaltungstätigkeiten
- Prüf-, Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten im Versorgungsnetz
- Errichtung von Straßenbeleuchtungsanlagen
- Errichtung von Elektroanlagen für Volksfeste, Installation Weihnachtsillumination
- Reparatur-, und Instandhaltungsarbeiten in städtischen Einrichtungen
 - o Feuerwehrgerätehaus Limbach, Energieeffizienzprojekt 3 Außenleuchten erneuert

Bewirtschaftung Ergebnishaushalt

1. Standsicherheitsprüfung an Lichtmasten und Tragsystemen, Vorprüfung und Auswahl, Prüfauftrag an die Fa. HMM Prüftechnik GmbH

- 31 Masten Weststraße
- 15 Masten Sachsenstraße
- 22 Masten Prof.-Willkomm-Straße
- 16 Masten Heinrich-Mauersberger-Ring
- 15 Masten Am Pappelhain
- 13 Masten Burgstädter Straße
- 12 Masten Knaumühlenweg
- 3 Masten Fichtestraße
- 4 Masten Bachstraße
- 8 Masten Kellerberg
- 10 Masten Wolkenburger Straße
- 14 Masten Jägerstraße
- 11 Masten Straße des Friedens
- 38 Masten Chemnitzer Straße
- 7 Masten Waldenburger Straße
- 9 Masten Lutherstraße

2. Instandsetzung nach Standsicherheitsprüfung

- Prof.-Willkomm-Straße 18
- Weststraße 33
- Humboldtstraße 1
- Dorfstraße (Ortsausgang Kaufungen)

3. Rückbau nach Standsicherheitsprüfung

- 3 Masten Hoher Hain 17
- Am Ullersberg 20 (Netzbau)
- 18 Masten vorm. Schulweg Dürrengerbisdorf/ Wolkenburg

4. Instandsetzung von Kabelfehlern in Straßenbeleuchtungsanlagen

- Blumenweg
- Prof.-Willkomm-Straße/ Heinrich-Mauersberger-Ring
- Schlossberg (1. Teilabschnitt)

5. Instandsetzung von Sachbeschädigungen

- Stadtpark, Errichtung 5 Festplatzverteilersäulen

Instandsetzung von elektrotechnischen Anlagen nach Verkehrsunfällen

- Jägerstraße 19: Leuchte erneuert
- Chemnitzer Straße (Lidl): Leuchte erneuert
- Waldenburger Straße 3: Lichtmast + Leuchte erneuert
- Pleißenbachstraße 68: Lichtmast erneuert
- Peniger Straße/ Zum Försterhäuschen: Lichtmast erneuert
- Johann-Esche-Straße: 4 Lichtmasten erneuert
- Sachsenstraße: 2 Lichtmasten erneuert
- Burgstädter Straße 7: Leuchte erneuert

Prüfung von ortsveränderlichen Betriebsmitteln in städtischen Einrichtungen

- Geschwister-Scholl-Schule – 502
- Goethe-Grundschule – 251
- Feuerwehrgerätehaus Ortsteil Limbach – 175
- Feuerwehrgerätehaus Ortsteil Oberfrohna – 118
- Feuerwehrgerätehaus Ortsteil Pleißa – 85

- Feuerwehrgerätehaus Ortsteil Kändler – 55
- Feuerwehrgerätehaus Ortsteil Bräunsdorf – 74
- Rathaus Limbach – 1008
- Rathaus Pleiße – 12
- Rathaus Wolkenburg – 9
- Rathaus Bräunsdorf – 12
- Rathaus Kändler – 4
- Großsporthalle – 32
- Turnhalle Jahnhaus – 55
- Waldstadion – 64
- Bauhof – 250

Bewirtschaftung Finanzhaushalt

Errichtung von Straßenbeleuchtungsanlagen nach erfolgter Standsicherheitsprüfung von Lichtmasten

- BV Oststraße:
 - o Planung der Anlage
 - o TB/ Kabellegung auf 100m Länge, 3 Lichtpunkte
 - o Rückbau Altanlagen: 3 Stahlmasten, 3 Leuchten
 - o **ca. 8.000,00€**
- BV Am Oesterholz:
 - o Planung der Anlage
 - o TB/ Kabellegung auf 100m Länge, 3 Lichtpunkte
 - o Rückbau Altanlagen: 4 Holz- und Stahlmasten, 3 Leuchten
 - o Energieeffizienzprojekt, Erneuerung 12 Bestandsleuchten in LED-Technologie
 - o **ca. 17.000,00€**
- BV Schulgässchen:
 - o Planung des BV
 - o TB/ Kabellegung auf 100m Länge, 3 Lichtpunkte
- BV Langenberger Straße:
 - o Planung des BV
 - o TB/ Kabellegung auf 100m Länge, 12 Lichtpunkte
 - o Rückbau Altanlagen: 4 Stahl-, 1 Beton- und 7 Holzmasten, 12 Leuchten, Freileitung
 - o **ca. 70.000,00€**

Errichtung von Straßenbeleuchtungsanlagen

- BV An der Stadtkirche:
 - o Planung der Anlage
 - o TB/ Kabellegung auf 100m Länge, 3 Lichtpunkte
 - o **ca. 15.000,00€**

Stadtgärtnerei

- saisonale Pflege der Grünanlagen
- Rasen mähen entsprechend der Notwendigkeit
- Pflegearbeiten Gehölz- und Bodendeckerflächen
- zweimalige Bepflanzung der Kübel und Beete sowie deren Pflege im Stadtgebiet und dem Umland
- 19 Baumfällungen, Baumschnitt und Herstellen der Verkehrssicherheit an Bäumen im gesamten Stadtgebiet
- ca. 200 m³ Baumschnitt beräumt bzw. gehäckselt

- Hecken- und Ziersträucherpflege entsprechend der Notwendigkeit
- Reparaturen/ Komplettaustausch/ Neuerrichtung von Bänken, Zäunen, Geländern und Schutzhütten
- Begehungen und Pflege von Wanderwegen und Naturlehrpfad
- Müllberäumung
- mechanische und thermische Unkrautbekämpfung auf Wegen und Plätzen
- Bepflanzung Außengelände Bauhof
- Umsetzen von beauftragten Ausgleichsmaßnahmen (z.B. Aufhängen von Fledermausflachkästen und Vogelnisthöhlen)

<p><u>Pflanzarbeiten</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Frühjahrsbepflanzung - Sommerblumen - Bäume - Sträucher 	<p>2.150 Stück</p> <p>1.825 Stück</p> <p>34 Stück</p> <p>30 Stück</p>
<p><u>Arbeiten für Kulturverwaltung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Grünfütterbereitstellung für Tierpark - Rasenmäh Sportplätze (Kändler, Rußdorf, Wolkenburg, Pleiße); Düngen, Striegeln (Kändler, Rußdorf, Jahnhaus, Wolkenburg, Pleiße) - Laubberäumung Sportplätze - Aufbau und Abbau Schwibbögen, Pyramiden sowie Aufstellen, Beleuchten und Beräumen von Weihnachtsbäumen - Unterstützung des städt. Tierparks bei der Umsetzung von Maßnahmen / Projekten 	

Baumfällungen durch Fremdfirmen

- o 60 Stück (Stadtpark, Ostring, Hainstraße, Schlosspark, Pleißenbachstraße und diverse Einzelbäume)

Baumpflegearbeiten durch Fremdfirmen

- o 169 Stück (davon 95 Linden Rußdorfer Straße, Rathausplatz, An der Großsporthalle, Wüstenbrander Straße, Turnhallenplatz Pleiße, Sternwiese, Turnhallenplatz Bräunsdorf, Hopfenweg)

Baumkontrolle durch Fremdvergabe

- o Stadtpark, Schlosspark, Hainstraße, Kaufunger Straße (rund um das Gemeindeamt)

Stadtgebiet Limbach-Oberfrohna



Die Große Kreisstadt Limbach-Oberfrohna liegt im Landkreis Zwickau.

Die Gesamtfläche beträgt		5.017 ha
davon	Ortsteil Bräunsdorf	696 ha
	Ortsteil Kändler	315 ha
	Ortsteil Pleißa	722 ha
	Ortsteil Wolkenburg-Kaufungen	1.704 ha

Die Nutzungsarten der Gesamtfläche:		
	Siedlungs- und Verkehrsfläche	976 ha
	Landwirtschaftsfläche	3.386 ha
	Waldfläche	514 ha
	Wasserfläche	85 ha
	Abbauland	11 ha
	Flächen anderer Nutzung	45 ha

Impressum
Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt sowie Layout:
Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna
Büro des Oberbürgermeisters
Rathausplatz 1, 09212 Limbach-Oberfrohna
Tel.: (03722) 78 106/ Fax: (03722) 78 308
E-Mail: ris@limbach-oberfrohna.de
www.limbach-oberfrohna.de

Bildnachweis:
Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna
Schwarzenberger, Kai: Titelbild